
Hansestadt Wipperfürth

Bericht über die Prüfung des
Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2013
nebst Lagebericht

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Kranhaus 1, Im Zollhafen 18
50678 Köln
Telefon +49 (221) 94 99 09-0
Telefax +49 (221) 94 99 09-900
E-Mail info@roedl.com
Internet www.roedl.com

Die für die Produktion dieser Mappe verwendeten Materialien inklusive Deckfolie mit den Bestandteilen PET (Polyethylenterephthalat) und PP (Polypropylen) sind biologisch abbaubar und recyclingfähig.

Inhaltsverzeichnis

1. PRÜFUNGS-AUFTRAG	4
2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN	5
Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Hansestadt	5
2.1 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf	5
2.2 Künftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung	6
3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	8
3.1 Gegenstand der Prüfung	8
3.2 Art und Umfang der Prüfung	9
4. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG	10
4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	10
4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	10
4.1.2 Jahresabschluss	11
4.1.3 Lagebericht	12
4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses	13
4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	13
4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen	13
5. WIEDERGABE DES KOMMUNALEN BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG	14
6. ANLAGEN ZUM PRÜFUNGSBERICHT	17

1. PRÜFUNGSaufTRAG

Die Hansestadt Wipperfürth (nachfolgend auch Hansestadt genannt) hat uns beauftragt, den Jahresabschluss, bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang sowie den Lagebericht zu prüfen.

Über das Ergebnis der Prüfung berichten wir mit diesem Prüfungsbericht, der nach dem Prüfungsstandard „Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen“ (IDW PS 450) des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) erstellt wurde. Des Weiteren wurden die einschlägigen Prüfungsleitlinien des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR) beachtet.

Dem Auftrag liegen die als Anlage beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 01. Januar 2002 zu Grunde. Soweit in den für den Auftrag geltenden gesetzlichen Vorschriften eine Haftungshöchstsumme nicht festgelegt ist, bestimmt sich diese nach Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen und gegebenenfalls nach ergänzenden schriftlichen Vereinbarungen. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Hansestadt

2.1 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Im Jahresabschluss sowie im Lagebericht zum 31. Dezember 2013 wurden nach unserer Auffassung folgende wesentliche Aussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Hansestadt getroffen:

- Das Gesamtjahresergebnis 2013 weist an Stelle des in der Haushaltsplanung erwarteten Defizits in Höhe von 2.863.350,00 € (originäre Haushaltsansätze) einen Überschuss von 714.739,83 € per 31.12.2013 aus.
- Die maßgebenden Veränderungen im Vergleich zum fortgeschriebenen Haushaltsansatz 2013 betreffen im Bereich der ordentlichen Erträge die Steuern und ähnlichen Abgaben (+2.284.875,48 €) und die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (+1.123.632,42 €) sowie im Bereich der ordentlichen Aufwendungen die Personalaufwendungen (- 1.231.890,20 €) sowie die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-1.414.028,10 €).
- Die Hansestadt Wipperfürth konnte im Jahr 2013 eine weitere Stärkung der Steuereinnahmen verzeichnen. Nach den massiven Einbrüchen des Gewerbesteueraufkommens in Folge der weltweiten Finanzkrise von einem historischen Höchststand von 18,3 Mio. € noch im Jahre 2008 auf knapp jeweils 1/3 dieses Aufkommens in den Jahren 2009 (6,3 Mio. €) und 2010 (6,9 Mio. €) wurden nach 12,4 Mio. € in 2011 und 17,9 Mio. € in 2012, im Berichtsjahr 2013 knapp 19,9 Mio. € eingenommen.
- Das Gesamtaufkommen aus Steuern und ähnlichen Abgaben belief sich in 2013 auf rd. 34 Mio. € und damit um 7,7 % über dem Wert von 2012.
- Trotz der positiven Entwicklung der Steuereinnahmen in 2013, haben sich die Aussichten für die Kommunalfinzen der Hansestadt Wipperfürth deutlich verschlechtert. Aufgrund der vorübergehenden Ertragsverbesserungen, die zeitversetzt in den anschließenden Haushaltsjahren in die Berechnung der Schlüsselzuweisungen des Landes einfließen, wurden durch die gestiegene Steuerkraft der Jahre 2011-2013 in den Jahren 2013 und 2014 keine Schlüsselzuweisungen gewährt.

Auf Grund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf der Hansestadt geben insgesamt eine zutreffende Beurteilung der Lage der Hansestadt wieder.

2.2 Künftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Im Lagebericht wurden nach unserer Auffassung folgende wesentliche Aussagen zur künftigen Entwicklung und zu den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Hansestadt Wipperfürth getroffen:

- Die Bevölkerungszahlen im Bundesgebiet gehen seit Jahren zurück, wobei die Auswirkungen für die einzelnen Kommunen sehr unterschiedlich sind. Ein Rückgang der Einwohnerzahlen ist in der Tendenz auch für Wipperfürth erkennbar. Nach der Einwohnerstatistik des Landesbetriebes IT.NRW hatte Wipperfürth am 31.12.2013 einen Bevölkerungsstand von 21.336 Personen (-1.520 zum Vorjahresstand).
- Wipperfürth wird aber nicht nur zahlenmäßig kleiner, Wipperfürth wird auch immer älter. Am 31.12.2000 waren 5.128 Männer und Frauen 60 Jahre und älter (22,2 % der Gesamtbevölkerung). Am 31.12.2008 waren dies bereits 5.424 Personen oder 23,08 % der gemeldeten Einwohner. Zum 31.12.2013 beläuft sich die Zahl der über 60-Jährigen auf 5.564. Diese Altersgruppe bildet somit rd. 26% der Gesamtbevölkerung ab.
- Es wird in den kommenden Jahrzehnten darauf ankommen, ein System zu entwickeln, den demografischen Wandel aufzuhalten. Dies fängt nicht im Alter an. Vielmehr wird Wipperfürth daran arbeiten, die Stadt und ihre Dörfer noch familienfreundlicher zu machen, die vorhandene Infrastruktur weiter auszubauen und zu verbessern, Betreuungsangebote für Kinder jeden Alters zu schaffen, das vorhandene Schulsystem in allen seinen Formen zu sichern und dadurch Ehepaare in ihrer Entscheidung für Kinder zu unterstützen.
- Aus aktueller Sicht kann festgestellt werden, dass auch in Wipperfürth nach den Ertragsseinbrüchen während der Wirtschafts- und Finanzkrise 2009/2010 der Konjunkturmotor wieder angesprungen ist. Das Gewerbesteuer-aufkommen lag in 2011 mit einem Aufkommen von knapp 12,4 Mio. € weit über den Ergebnissen der beiden Vorjahre und auch in 2012 mit 17,9 Mio. € und 2013 mit 19,9 Mio. € über den vorsichtig geschätzten Plandaten.
- Im Gegensatz zu der positiven Entwicklung der Steuereinnahmen in 2013 liegen die Ergebnisse für die Gewerbesteuer aktuell (2014) jedoch nur noch bei 11,3 Mio. €. Das Wegbrechen des Gewerbesteuer-aufkommens wird somit eine deutliche Verschlechterung der Haushaltssituation bewirken. Zusammen mit dem im Zusammenhang mit der rückläufigen Gewerbesteuerentwicklung zu sehenden Einnahmeminus 2014 bei den Nachforderungszinsen zur Gewerbesteuer und den zu erwartenden erheblichen Mehraufwendungen bei der Flüchtlingshilfe, wird für den Abschluss im Ergebnisplan 2014 daher eine Verschlechterung von rund 5,8 Mio. € erwartet.

- Mit Verfügung vom 19.7.2013 genehmigte die Aufsichtsbehörde, unter Auflagen, die Fortschreibung 2013 des Haushaltssicherungskonzepts 2012 bis 2022 gem. § 76 Abs.2 GO.

Auf Grund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen im Lagebericht spiegeln insgesamt die künftige Entwicklung sowie die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend wider.

3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

3.1 Gegenstand der Prüfung

Aufstellung, Inhalt und Ausgestaltung der Buchführung und des Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Hansestadt.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Lagebericht abzugeben.

Dazu haben wir die Buchführung, die Inventur, das Inventar, die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013, bestehend aus der Bilanz, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen sowie dem Anhang und den Lagebericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 der Hansestadt geprüft. Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung nach der GO NRW bzw. GemHVO NRW aufgestellt.

Im Rahmen des Prüfungsauftrages wurde die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen über den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung geprüft. Dagegen war die Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten und strafrechtlicher Tatbestände, soweit sie nicht die Ordnungsmäßigkeit von Jahresabschluss und Lagebericht betreffen, nicht Gegenstand der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

3.2 Art und Umfang der Prüfung

Wir haben die Prüfung nach §§ 101 und 103 GO NRW und dem risikoorientierten Prüfungsansatz nach den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung und den Prüfungsleitlinien des IDR vorgenommen.

Diese Grundsätze erfordern es, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht frei von wesentlichen Fehlaussagen und Mängeln sind.

Dem risikoorientierten Prüfungsansatz gemäß haben wir eine Prüfungsplanung durchgeführt. Diese Prüfungsplanung wurde auf der Grundlage von Auskünften der Verwaltungsleitung und erster analytischer Prüfungshandlungen sowie einer grundsätzlichen Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems erstellt.

Darauf aufbauend wurde ein prüffeldbezogenes risikoorientiertes Prüfungsprogramm entwickelt, das auf der Grundlage der festgestellten prüffeldbezogenen Risikofaktoren unter Einbeziehung der Beurteilung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems der Hansestadt Schwerpunkte, Art und Umfang der Prüfungshandlungen festlegt.

Die Prüfung schließt eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung und die Angaben im Jahresabschluss und Lagebericht ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und wesentlicher Einschätzungen des Bürgermeisters und Kämmerers sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Gegenstand der Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Lageberichts waren die Vollständigkeit und die Plausibilität der Angaben. Die Angaben sind unter Berücksichtigung der während der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse beurteilt worden, ob sie in Einklang mit dem Jahresabschluss stehen, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Hansestadt vermitteln und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklungen zutreffend darstellen.

Die Prüfung umfasst aussagebezogene einzelfallorientierte Prüfungshandlungen sowie Aufbau- und Funktionsprüfungen; die angewandten Verfahren zur Auswahl der risikoorientierten Prüfungshandlungen basieren auf einer bewussten Auswahl.

Art, Umfang und zeitlicher Ablauf der einzelnen Prüfungshandlungen sowie der Einsatz der Mitarbeiter wurden unter Berücksichtigung der Risikoeinschätzung sowie der Wesentlichkeit bestimmt.

Ausgangspunkt der Prüfung war der von uns geprüfte und unter dem Datum vom 5. August 2014 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 nebst Lagebericht der Hansestadt Wipperfürth.

Alle erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden durch die Verwaltungsleitung und die von ihr benannten Mitarbeiter erteilt. Der Bürgermeister hat die Vollständigkeit des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013 am 12. März 2015 schriftlich bestätigt.

4. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Nach den Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf Grundlage des NKF-Kontenrahmens erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungstoffes.

Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Belege wurden ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und von der Hansestadt aufgestellt.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem gewährleistet insgesamt eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Daten der Rechnungslegung.

Die Bestandsnachweise der Vermögensgegenstände, des Eigenkapitals, der Schulden, der Rückstellungen, der Sonderposten und der Rechnungsabgrenzungsposten sind erbracht.

Bei der Prüfung wurden keine Sachverhalte festgestellt, die dagegen sprechen, dass die von der Hansestadt getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach den Feststellungen aus unserer Prüfung den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsmäßigen Abbildung in Buchführung und Jahresabschluss.

4.1.2 Jahresabschluss

Die Bilanz, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Teilrechnungen sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Eigenkapital, die Sonderposten und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet, für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet. Systembedingt werden in den Ergebnisrechnungen Erträge mit einem negativen Vorzeichen und Aufwendungen mit einem positiven Vorzeichen dargestellt. Dies führt dazu, dass der in der Bilanz zutreffend positiv ausgewiesene Jahresüberschuss in der Ergebnisrechnung mit einem negativen Vorzeichen ausgewiesen wird.

Die Hansestadt hat gem. § 18 GemHVO NRW zur Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit eine Kosten- und Leistungsrechnung aufgebaut. Die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung sind als interne Leistungsbeziehungen in den Teilergebnisrechnungen gesondert ausgewiesen.

Der Anhang enthält gem. § 44 GemHVO NRW die notwendigen Erläuterungen der Bilanz und der Ergebnisrechnung, insbesondere die von der Hansestadt angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Wir kommen zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht.

4.1.3 Lagebericht

Der vom Kämmerer aufgestellte und vom Bürgermeister bestätigte Lagebericht ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

Der Lagebericht entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung ergab, dass der Lagebericht

- mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht;
- insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Hansestadt Wipperfürth vermittelt;
- die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellt sowie
- alle weiteren nach § 48 GemHVO NRW erforderlichen Angaben und Erläuterungen enthält.

Uns sind keine nach Schluss des Haushaltsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden, über die zu berichten wäre.

4.2 GESAMTAUSSAGE DES JAHRESABSCHLUSSES

4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss vermittelt insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage.

4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Wir verweisen auf die Angaben der Verwaltungsleitung im Anhang (Anlage 6.1).

5. WIEDERGABE DES KOMMUNALEN BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG

Nach dem Ergebnis der Prüfung haben wir dem als Anlagen beigefügten Jahresabschluss und dem Lagebericht der Hansestadt Wipperfürth für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 den folgenden uneingeschränkten Kommunalen Bestätigungsvermerk erteilt:

"Kommunaler Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen und Anhang - sowie den Lagebericht der Hansestadt Wipperfürth für das Haushaltsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. In die Prüfung wurden die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einbezogen. Die Inventur, die Buchführung sowie die Aufstellung dieser Unterlagen nach den gemeinderechtlichen Vorschriften von Nordrhein-Westfalen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Hansestadt. Die Aufgabe des Wirtschaftsprüfers ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Lagebericht abzugeben.

Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 101 Abs. 1 GO NRW und nach den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Hansestadt sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Bürgermeisters der Hansestadt sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach der Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Hansestadt.

Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Hansestadt und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklungen zutreffend dar.

Köln, den 12. März 2015

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Wambach
Wirtschaftsprüfer

gez. Richter
Wirtschaftsprüfer

(An dieser Stelle endet die Wiedergabe des Kommunalen Bestätigungsvermerks)"

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Kommunalen Bestätigungsvermerkes außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichtes in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Kommunaler Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Köln, den 12. März 2015

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Wambach
Wirtschaftsprüfer

gez. Richter
Wirtschaftsprüfer

6. ANLAGEN ZUM PRÜFUNGSBERICHT

- 6.1 Jahresabschluss 2013 der Hansestadt Wipperfürth nebst Lagebericht
- 6.2 Kommunalen Bestätigungsvermerk
- 6.3 Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2002

6.1 Jahresabschluss 2013 der Hansestadt Wipperfürth nebst Lagebericht

Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2013
für das Haushaltsjahr 2013

der

Hansestadt Wipperfürth

**mit Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung,
Teilrechnungen, Anhang und Lagebericht**



- I. Schlussbilanz zum 31. Dezember 2013 für den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2013**
- II. Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 01. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013**
- III. Gesamtfinanzzrechnung für den Zeitraum vom 01. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013**
- IV. Teilergebnis- / Teilfinanzrechnungen zum Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2013**
- V. Anhang zum Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2013**
- VI. Lagebericht zum Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2013**

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Schlussbilanz 31.12.2013	1
II. Gesamtergebnisrechnung 2013	2
III. Gesamtfinanzzrechnung 2013	3-4
IV. Teilergebnis- / Teilfinanzrechnungen 2013	5-141
– Allgemeine Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung	6-12
– Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen	13-141
V. Anhang	142-175
– Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	142
– Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen	143-163
– Aktiva	143-155
• Anlagevermögen	143-151
• Umlaufvermögen	151-153
• Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	153-155
– Passiva	155-163
• Eigenkapital	155-156
• Sonderposten	156-159
• Rückstellungsbildung	159-161
• Verbindlichkeiten	161-162
• Passive Rechnungsabgrenzungsposten	163
- Sonstige Angaben	164-169
• Anpassung Festwerte	164
• Allgemeine Rücklage	164
• Übersicht über Ermächtigungsübertragungen	165-169
– Anlagenspiegel	170
– Forderungsspiegel	171
– Verbindlichkeitenspiegel (einschließlich Kommunalbürgschaften)	172-173
– Rückstellungsspiegel	174
– Sonderpostenspiegel	175
VI. Lagebericht zum Jahresabschluss 2013	176-192

Schlussbilanz zum 31.12.2013

Hansestadt Wipperfürth

AKTIVA						PASSIVA
	€	€	31.12.2013 €	31.12.2012 €	31.12.2012 €	
1. Anlagevermögen						
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			223.353,91		210.847,51	
1.2 Sachanlagen						
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rech						
1.2.1.1 Grünflächen	11.979.218,38				11.707.528,03	
1.2.1.2 Ackerland	608.804,70				612.207,75	
1.2.1.3 Wald, Forsten	31.660,54				308.112,06	
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.411.539,26				1.415.031,96	
	<u>14.311.222,88</u>				<u>14.042.879,80</u>	
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte						
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.385.559,30				1.407.528,80	
1.2.2.2 Schulen	38.234.526,82				39.527.549,82	
1.2.2.3 Wohnbauten	3.534.809,46				3.628.870,46	
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	24.449.951,19				25.155.447,95	
	<u>67.604.846,77</u>				<u>69.719.397,03</u>	
1.2.3 Infrastrukturvermögen						
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	8.630.396,89				8.580.031,39	
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	4.420.690,00				4.316.330,00	
1.2.3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	43.671.236,00				43.813.628,82	
1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen	29.884.066,00				29.996.654,00	
1.2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	296.258,00				291.904,00	
	<u>86.902.646,89</u>				<u>86.998.548,21</u>	
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden		0,00			0,00	
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		82.346,32			37.666,32	
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		1.528.309,07			1.503.364,00	
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.571.099,54			2.367.178,14	
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		4.493.176,52			5.434.433,86	
		<u>8.674.931,45</u>	<u>177.493.647,99</u>	<u>180.103.467,36</u>	<u>9.342.642,32</u>	
1.3 Finanzanlagen						
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		636.173,47			636.173,47	
1.3.2 Beteiligungen		13.405.641,99			13.405.641,99	
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens		245.458,06			218.779,68	
1.3.4 Sonstige Ausleihungen		324.096,86			438.883,00	
		<u>14.611.370,38</u>	<u>14.611.370,38</u>	<u>14.699.478,14</u>	<u>14.699.478,14</u>	
2. Umlaufvermögen						
2.1 Vorräte			355,41		355,41	
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen						
2.2.1.1 Gebühren	97.313,58				124.584,87	
2.2.1.2 Beiträge	33.422,15				31.775,78	
2.2.1.3 Steuern	1.191.121,48				896.558,66	
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	232.686,44				9.805,84	
2.2.1.5 Sonstige öffentl.-rechtl. Forderungen	584.864,60				567.341,87	
	<u>2.139.408,25</u>				<u>1.630.067,02</u>	
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen						
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	741.520,29				820.229,10	
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	53.439,50				53.861,53	
2.2.2.3 gegen verbundenen Unternehmen	0,00				0,00	
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00				0,00	
	<u>794.959,79</u>				<u>874.090,63</u>	
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		684.327,77			592.160,92	
2.3 Liquide Mittel		2.225.336,93			197.636,27	
3. Aktive Rechnungsabgrenzung			3.091.824,08		1.844.891,07	
			<u>201.264.584,51</u>		<u>200.152.994,33</u>	
1. Eigenkapital						
1.1 Allgemeine Rücklage					27.237.414,53	27.033.409,67
1.2 Ausgleichsrücklage					3.062.455,32	1.069.022,85
1.3 Jahresüberschuss/ -fehlbetrag					714.739,83	1.993.432,47
					<u>31.014.609,68</u>	<u>30.095.864,99</u>
2. Sonderposten						
2.1 für Zuwendungen					47.419.990,10	47.843.830,57
2.2 für Beiträge					17.815.305,00	18.347.116,00
2.3 für den Gebührenaussgleich					615.963,15	596.537,81
2.4 Sonstige Sonderposten					2.538.542,68	2.153.275,83
					<u>68.389.800,93</u>	<u>68.940.760,21</u>
3. Rückstellungen						
3.1 Pensionsrückstellungen					14.046.572,00	14.047.304,00
3.2 Instandhaltungsrückstellungen					0,00	0,00
3.3 Sonstige Rückstellungen					1.044.175,04	1.376.457,99
					<u>15.090.747,04</u>	<u>15.423.761,99</u>
4. Verbindlichkeiten						
4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						
4.1.1 vom öffentlichen Bereich					481.137,94	488.374,02
4.1.2 vom privaten Kreditmarkt					42.288.951,06	41.583.198,13
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung					32.000.000,00	28.004.523,24
4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					2.437.585,62	2.440.229,32
4.4 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen					0,00	0,00
4.5 Sonstige Verbindlichkeiten					1.220.626,47	8.050.246,15
4.6 Verbindlichkeiten aus Erhaltenen Anzahlungen					2.965.238,57	0,00
					<u>81.393.539,66</u>	<u>80.566.570,86</u>
5. Passive Rechnungsabgrenzung					5.375.887,20	5.126.036,28

Wipperfürth, 11.03.2015

gez.

Herbert Willms
stellv. Stadtkämmerer

II. Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 01. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013



	Ergebnis 2012	fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
Gesamtergebnisrechnung				
1	-31.968.557,51	-32.134.250,00	-34.419.125,48	-2.284.875,48
2 +	-9.077.561,87	-4.368.503,00	-5.492.135,42	-1.123.632,42
3 +	-245.968,38	-158.000,00	-500.499,46	-342.499,46
4 +	-6.993.364,40	-7.173.469,00	-6.780.436,61	393.032,39
5 +	-625.983,78	-557.261,00	-558.403,91	-1.142,91
6 +	-675.888,24	-1.474.013,00	-1.787.288,02	-313.275,02
7 +	-2.464.408,75	-2.808.155,00	-2.518.521,62	289.633,38
8 +	-13.953,00		-127.494,00	-127.494,00
10 =	-52.065.685,93	-48.673.651,00	-52.183.904,52	-3.510.253,52
11 -	9.235.656,35	10.798.918,00	9.567.027,80	-1.231.890,20
12 -	804.785,46	114.969,00	530.109,86	415.140,86
13 -	8.573.231,34	10.128.913,38	8.714.885,28	-1.414.028,10
14 -	5.457.786,54	4.924.699,00	5.525.027,40	600.328,40
15 -	21.496.486,65	22.216.369,77	22.591.852,02	375.482,25
16 -	3.107.467,44	2.765.550,11	3.363.411,30	597.861,19
17 =	48.675.413,78	50.949.419,26	50.292.313,66	-657.105,60
18 =	-3.390.272,15	2.275.768,26	-1.891.590,86	-4.167.359,12
19 +	-1.202.009,13	-1.051.900,00	-1.208.833,68	-156.933,68
20 -	2.562.152,67	2.461.847,97	2.387.766,28	-74.081,69
21 =	1.360.143,54	1.409.947,97	1.178.932,60	-231.015,37
22 =	-2.030.128,61	3.685.716,23	-712.658,26	-4.398.374,49
23 +			-2.081,57	-2.081,57
24 -	36.696,14			
25 =	36.696,14		-2.081,57	-2.081,57
26 =	-1.993.432,47	3.685.716,23	-714.739,83	-4.400.456,06

Hinweis: Negative Zahlen sind SAP-technisch Erträge; positive Zahlen sind Aufwendungen

III. Gesamtfinanzzrechnung für den Zeitraum vom 01. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013



Finanzrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-33.948.503,20	-32.134.250,00	-31.798.761,83	335.488,17
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.657.916,35	-2.705.959,00	-2.790.122,95	-84.163,95
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-147.361,12	-158.000,00	-508.227,29	-350.227,29
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.702.551,83	-6.182.492,00	-6.245.355,30	-62.863,30
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-360.454,01	-267.800,00	-268.595,74	-795,74
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.297.523,67	-1.763.474,00	-1.462.234,09	301.239,91
7	+ Sonstige Einzahlungen	-2.540.870,58	-1.482.100,00	-1.822.423,79	-340.323,79
8	+ Zinsen u. sonstige Finanzeinzahlungen	-1.245.794,39	-1.051.900,00	-1.204.151,97	-152.251,97
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-52.900.975,15	-45.745.975,00	-46.099.872,96	-353.897,96
10	- Personalauszahlungen	9.648.752,22	10.172.709,00	9.934.765,94	-237.943,06
11	- Versorgungsauszahlungen	132.181,40	114.969,00	99.649,15	-15.319,85
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.959.964,36	9.973.483,00	8.817.266,84	-1.156.216,16
13	- Zinsen u. sonstige Finanzauszahlungen	2.546.020,49	2.470.020,00	2.346.787,51	-123.232,49
14	- Transferauszahlungen	21.320.407,00	22.137.083,00	22.059.696,95	-77.386,05
15	- Sonstige Auszahlungen	2.245.192,22	2.149.654,00	2.643.652,93	493.998,93
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.852.517,69	47.017.918,00	45.901.819,32	-1.116.098,68
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 u. 16)	-8.048.457,46	1.271.943,00	-198.053,64	-1.469.996,64
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-5.232.407,20	-4.704.695,00	-3.788.606,51	916.088,49
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-131.601,40	-1.180.000,00	-577.466,30	602.533,70
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	-375.737,92	-1.348.000,00	-156.893,74	1.191.106,26
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	-6.099,22		-116.517,51	-116.517,51
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.745.845,74	-7.232.695,00	-4.639.484,06	2.593.210,94

Hinweis: Negative Zahlen sind SAP-technisch Einzahlungen; positive Zahlen sind Auszahlungen

III. Gesamtfinanzzrechnung für den Zeitraum vom 01. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013



	Finanzrechnung	Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
24 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	82.791,02	55.000,00	207.887,82	152.887,82
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.802.551,25	10.302.119,00	5.303.201,66	-4.998.917,34
26 -	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	355.828,41	685.938,00	524.485,13	-161.452,87
27 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	24.187,77	28.100,00	26.460,84	-1.639,16
28 -	Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen	323.685,00	880.000,00	1.309.817,15	429.817,15
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	9.771,28	9.700,00	194.495,72	184.795,72
30 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	6.598.814,73	11.960.857,00	7.566.348,32	-4.394.508,68
31 =	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	852.968,99	4.728.162,00	2.926.864,26	-1.801.297,74
32 =	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-7.195.488,47	6.000.105,00	2.728.810,62	-3.271.294,38
33 +	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	-4.553.357,57	-4.339.163,00	-6.993.185,94	-2.654.022,94
34 +	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	-24.510.523,24		-42.248.400,99	-42.248.400,99
35 -	Tilgung und Gewährung von Darlehen	6.344.016,58	2.414.600,87	6.274.550,59	3.859.949,72
36 -	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	29.915.271,20		38.252.924,23	38.252.924,23
37 =	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	7.195.406,97	-1.924.562,13	-4.714.112,11	-2.789.549,98
38 =	Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 37)	-81,50	4.075.542,87	-1.985.301,49	-6.060.844,36
39 +	Anfangsbestand an Finanzmitteln	-216.286,06		-197.636,27	-197.636,27
40 +	Bestand an fremden Finanzmitteln	18.731,29		-42.399,17	-42.399,17
41 =	Liquide Mittel (Zeilen 38, 39 und 40)	-197.636,27	4.075.542,87	-2.225.336,93	-6.300.879,80

Hinweis: Negative Zahlen sind SAP-technisch Einzahlungen; positive Zahlen sind Auszahlungen

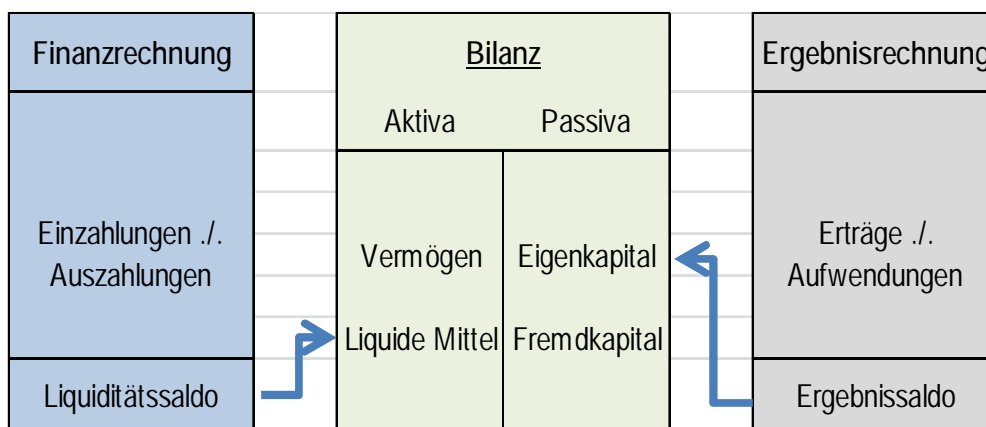
IV. Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen zum Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2013

Allgemeine Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung

Ergebnis- und Finanzrechnung, Bilanz

In der Gesamtergebnis- sowie Gesamtfinzanzrechnung werden alle Ergebnispositionen der später abgebildeten Teilrechnungen, wie z. B. alle Steuern oder alle Zuwendungen und alle öffentlich rechtlichen Leistungsentgelte (Gebühren), zusammengefasst. Ergebnis- und Finanzrechnung weisen eine gemäß §§ 38 und 39 i.V.m. §§ 2 und 3 der Gemeindehaushaltsverordnung festgelegte Mindestgliederung auf. Diese stimmt mit der Gliederung der 16 Teilpläne überein. Lediglich die inneren Verrechnungen werden zusätzlich in den Teilplänen nachgewiesen.

Der Jahresabschluss im NKF besteht aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz. Diese wesentlichen Bestandteile bilden ein geschlossenes System und greifen wie folgt ineinander:



Durch die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist die Mindestgliederung der Ergebnis- und Finanzrechnung als Muster festgelegt, wobei jeder Haushaltsposition eine feste Ziffer zugeordnet wird.

Ergebnisrechnung		
1		Steuern und ähnliche Abgaben
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen
3	+	Sonstige Transfererträge
4	+	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
7	+	Sonstige ordentliche Erträge
8	+	Aktiviert Eigenleistungen
9	+/-	Bestandsveränderungen
10	=	Ordentliche Erträge
11	-	Personalaufwendungen
12	-	Versorgungsaufwendungen
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
14	-	Bilanzielle Abschreibungen
15	-	Transferaufwendungen
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen
17	=	Ordentliche Aufwendungen
18	=	Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)
19	+	Finanzerträge
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen
21	=	Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)
23	+	Außerordentliche Erträge
24	-	Außerordentliche Aufwendungen
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)
26	=	Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage		
27		Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen
28		Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen
29		Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen
30		Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen
31		Verrechnungssaldo (=Zeilen 27 und 30)

1 Steuern und ähnliche Abgaben

Steuern sind Geldleistungen, die keine Gegenleistung für eine bestimmte Leistung darstellen und die von der Kommune zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden. Hierunter fallen die Realsteuern (Grundsteuern A und B, Gewerbesteuer), die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommen- und Umsatzsteuer), die Kompensationszahlung (Familienlastenausgleich) sowie die sonstigen kommunalen Steuern (Hundesteuer, Vergnügungssteuer, Zweitwohnungssteuer).

2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuwendungen umfassen Zuweisungen und Zuschüsse. Zuweisungen sind finanzielle Mittel von Gebietskörperschaften, während Mittel von privaten Unternehmen oder Einzelpersonen als Zuschüsse bezeichnet werden. Man unterscheidet allgemeine Zuweisungen, über deren Verwendung die Kommune frei entscheiden kann und zweckgebundene Zuweisungen, die nur für einen bestimmten Verwendungszweck gewährt werden. Allgemeine Umlagen (z.B. Schlüsselzuweisungen) werden ohne eine Zweckbindung zur Deckung des allgemeinen kommunalen Finanzbedarfes auf der Basis von gesetzlich festgelegten Berechnungsmethoden gewährt; zum Beispiel das jährlich neu vom Landtag beschlossene Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG). Unter dieser Position werden ebenfalls Erträge aus der Auflösung von Sonderposten ausgewiesen. Hier handelt es sich um die für kommunale Investitionen erhobenen Beiträge (Straßenausbau, Kanalneubau) und Zuweisungen, die analog zur Abnutzung des jeweiligen Investitionsgutes ebenfalls zeitlich abgeschrieben (= aufgelöst) werden und als Ertrag wirken.

3 Sonstige Transfererträge

Transferleistungen sind Zahlungen, denen keine konkrete Gegenleistung gegenübersteht, z.B. Erstattungsansprüche der Kommune aus gewährten Sozial- oder Jugendhilfeleistungen.

4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind Gebühren, die für eine individuell zurechenbare Leistung der Kommune erhoben werden; sie sollen grundsätzlich die Kosten der öffentlichen Leistung decken. Verwaltungsgebühren sind Entgelte für Amtshandlungen, wie z.B. Baugenehmigungsgebühren, Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen / Reisepässen, für Erschließungsbeitragsbescheinigungen, Gaststättenerlaubnisse, Katasterauskünfte etc. Benutzungsgebühren sind Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen (Straßenreinigung, Abwasserbeseitigung, Friedhof/Bestattungswesen), aber auch Gebühren für die Nutzung städtischer Gebäude oder Räume, Elternbeiträge für die Kindertagespflege und für die Offenen Ganztagschulen (OGS), Marktstandgebühren etc.

5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Alle Entgelte für Leistungen, die auf einem privaten Rechtsverhältnis zwischen Kommune und Nutzer beruhen, werden als privatrechtliche Leistungsentgelte veranschlagt. Ausgewiesen werden hier Erträge aus Mieten, Pachten, Teilnehmerentgelte sowie Erlöse aus dem Verkauf von Waren.

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erbringt die Stadt für eine andere Stelle (Bund, Land, Kommunen etc.) eine Dienstleistung und erhält sie die angefallenen Aufwendungen vollständig oder anteilig erstattet, so sind diese Beträge als Kostenerstattung oder Kostenumlage auszuweisen. Im Allgemeinen liegt ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde.

7 Sonstige ordentliche Erträge

Alle nicht den Zeilen 1 bis 6 zuzuordnenden Erträge werden unter dieser Position veranschlagt. Dies umfasst sowohl ordnungsrechtliche Erträge wie Verwarn- und Bußgelder oder Nachforderungszinsen der Gewerbesteuer als auch Konzessionsabgaben aber auch Schadenersatzleistungen, Spenden und Erträge aus Werbung. Unter dieser Position werden ebenfalls Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen ausgewiesen.

8 Aktivierte Eigenleistungen

Erstellt die Kommune selbst aktivierungsfähige Vermögensgegenstände, die zur Nutzung für eigene Zwecke bestimmt sind, so ist deren Wert als Ertrag unter dieser Position nachzuweisen. Bei den Aufwendungen muss es sich um Herstellungskosten handeln (z.B. Maschineneinsatz, Material- und Personalaufwand für die Herstellung eines Spielgerätes durch eigene Bedienstete).

9 Bestandsveränderungen

Dies sind wertmäßige Veränderungen (Erhöhungen bzw. Minderungen) des Bestands an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr. Diese in privatwirtschaftlichen Produktionsbetrieben wichtige Position kommt bei Kommunen eher selten vor.

10 Ordentliche Erträge

Zeile 10 weist die Summe sämtlicher ordentlicher Erträge aus den Zeilen 1 bis 9 der Ergebnisrechnung aus.

11 Personalaufwendungen

Hier sind sämtliche Aufwendungen erfasst, die der Kommune als Arbeitgeberin für ihre aktiven Beschäftigten entstehen (Beamtenbezüge, Entgelte für tariflich beschäftigten Arbeiter und Angestellten, Aushilfskräften incl. Lohnnebenkosten wie Sozialversicherungsbeiträge und Beihilfen). Auszuweisen sind die Bruttobeträge. Darüber hinaus sind die Zuführungen zur Pensionsrückstellung sowie evt. Zuführungen zur Rückstellung für nicht genommenen Urlaub und für geleistete Überstunden mit zu erfassen.

12 Versorgungsaufwendungen

Alle Aufwendungen der Kommune im Zusammenhang mit ihren ehemaligen Beschäftigten (Rentner, Pensionäre), sind Versorgungsaufwendungen. Dies sind neben den Versorgungsbezügen die Aufwendungen für Beihilfen und gesetzliche Sozialabgaben. Enthalten sind hier auch die Pensionsrückstellungen für die Beamten.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bei dieser Position handelt es sich um Aufwendungen für Verwaltungsleistungen, die an Dritte zu leisten waren, um die kommunale Aufgabenerledigung sicher zu stellen: z.B. Aufwendungen für Schülerbeförderung, Energiebezug (Strom, Gas, Wasser etc.) der Verwaltungsgebäude und Schulen etc., Unterhaltung und Bewirtschaftung des Anlagevermögens, Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, Lehr- und Unterrichtsmittel für Schulen, Verbandsumlagen an Wupper- und Aggerverband etc.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Der Ressourcenverbrauch bzw. Werteverzehr, der durch die Abnutzung des Anlagevermögens entsteht, wird in der Ergebnisrechnung über die bilanziellen Abschreibungen dargestellt.

15 Transferaufwendungen

Hierbei handelt es sich um finanzielle Leistungen der Kommune an Dritte, ohne Gegenleistungsverpflichtung. Typische Transferleistungen sind: Sozialleistungen, Leistungen der wirtschaftlichen Jugendhilfe, kommunale Beteiligung an der Krankenhausfinanzierung, Gewerbesteuerumlage, Kreisumlage.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In Abgrenzung zur Position 13 werden hier die Aufwendungen ausgewiesen, die nicht der Leistungserstellung im engeren Sinn dienen, sondern den Bedarf der Verwaltung selbst betreffen. Beispielhaft genannt seien hier Geschäftsaufwendungen wie Büromaterial, Porto, Versicherungen, Mieten, Pachten, Aus- und Fortbildungsaufwand, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, Fachliteratur usw.

17 Ordentliche Aufwendungen

Zeile 17 weist die Gesamtsumme aller ordentlichen Aufwendungen in den Zeilen 11 bis Zeile 16 der Ergebnisrechnung aus.

18 Ordentliches Ergebnis

Zeile 18 stellt den Saldo aus der Summe der Ordentlichen Erträge (Zeile 10) und der Summe der ordentlichen Aufwendungen (Zeile 17) dar.

19 Finanzerträge

Finanzerträge gehören zwar zu den ordentlichen Erträgen, fließen aber nicht in das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit ein. Sie bilden zusammen mit den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen das Finanzergebnis. Zu den Finanzerträgen gehören Zinserträge, aber auch Erträge aus Beteiligungen sowie Dividenden oder andere Gewinnanteile.

20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Hier sind die kommunalen Zinsen für Investitions- und Liquiditätskredite abgebildet. Sonstige Finanzaufwendungen können z.B. Zinsen für zurück zu zahlende Zuwendungen sein.

21 Finanzergebnis

Der Saldo aus den Finanzerträgen (Zeile 19) sowie Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen (Zeile 20) ergibt das Finanzergebnis.

22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

Zeile 22 setzt sich zusammen aus dem Ordentlichen Ergebnis (Zeile 18) und dem Finanzergebnis (Zeile 21).

23 Außerordentliche Erträge

Außerordentliche Erträge beruhen auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen und müssen von wesentlicher finanzieller Bedeutung sein. Wie im Handelsrecht fallen sie außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit an.

24 Außerordentliche Aufwendungen

Für die Zuordnung von Aufwendungen als außerordentliche Aufwendungen sind die gleichen Kriterien anzulegen wie bei außerordentlichen Erträgen; es handelt sich um Aufwendungen außerhalb des üblichen Verwaltungsablaufes, die selten vorkommen, von ungewöhnlicher Art und von wesentlicher Bedeutung sind. Im Regelfall kommen sie im kommunalen Geschäftsbetrieb nicht vor.

25 Außerordentliches Ergebnis

Der Saldo aus außerordentlichen Erträgen (Zeile 23) und außerordentlichen Aufwendungen (Zeile 24) wird gesondert als außerordentliches Ergebnis ausgewiesen.

26 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis stellt die Summe von ordentlichem Ergebnis (Zeile 22) und außerordentlichem Ergebnis (Zeile 25) dar. Hier fließen also sämtliche Erträge und Aufwendungen zusammen. Der hier ausgewiesene Betrag fließt in die jeweilige Schlussbilanz des Rechnungsjahres ein.

31 Nachrichtlich: Verrechnungssaldo von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage

Die Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang von nicht betriebsnotwendigen Vermögensgegenständen und aus der Wertveränderung von Finanzanlagen sind gem. § 43 Abs. 3 GemHVO NRW direkt mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

Teilergebnisrechnungen:

In den **Teilergebnisrechnungen** der einzelnen Produktbereiche und Produktgruppen werden in den Ziffern 27 und 28 die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen dargestellt, die zum Nachweis des vollständigen Ressourcenverbrauchs der einzelnen Produkte erforderlich sind.

29 Ergebnis

Der Saldo aus den **Ziffern 26 (= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen)** bis 28 stellt das Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung dar.

Finanzrechnung:

Die Ziffern 1 bis 17 der **Finanzrechnung** entsprechen den Positionen der Ergebnisrechnung, wobei hier jedoch der Geldfluss dargestellt wird. Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entsprechen im Grundsatz den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen sowie den Finanzerträgen und Zinsen incl. der sonstigen Finanzaufwendungen des Ergebnisplanes. Differenzen ergeben sich, wenn Erträge und Aufwendungen nicht zahlungswirksam sind (z.B. Auflösung der Sonderposten und bilanzielle Abschreibungen) oder Ein- und Auszahlungen nicht ergebniswirksam sind (wie die Umsatzsteuer).

Bei den Ein- und Auszahlungen aus investiver Tätigkeit werden die wichtigsten Zahlungsarten jeweils separat dargestellt. Alle nicht unter den Positionen 18 bis 22 bzw. 24 bis 29 auszuweisenden Ein- und Auszahlungen werden in den sonstigen Investitionsein- und -auszahlungen abgebildet.

Finanzrechnung		
1		Steuern und ähnliche Abgaben
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen
4	+	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
7	+	Sonstige Einzahlungen
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
10	-	Personalauszahlungen
11	-	Versorgungsauszahlungen
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen
14	-	Transferauszahlungen
15	-	Sonstige Auszahlungen
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen
28	-	Auszahlungen für den Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)
32	=	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen
34	+	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung
35	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen
36	-	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung
37	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit
38	=	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 32 und 37)
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln
40	+	Änderung des Bestands an fremden Finanzmitteln
41	=	Liquide Mittel (=Zeilen 38,39 und 40)

Jahresrechnung 2013

1.01 Innere Verwaltung



verantwortlich: Michael von Rekowski

Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.293.762,68	-968.519,00	-1.353.056,55	-384.537,55
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.096,30	-950,00	-11.939,35	-10.989,35
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-332.905,20	-305.961,00	-308.627,86	-2.666,86
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-122.673,60	-874.289,00	-562.032,95	312.256,05
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-428.579,28	-1.420.896,00	-544.943,02	875.952,98
10 =	Ordentliche Erträge	-2.183.017,06	-3.570.615,00	-2.780.599,73	790.015,27
11 -	Personalaufwendungen	4.066.349,91	4.924.339,76	4.164.030,87	-760.308,89
12 -	Versorgungsaufwendungen	411.712,32	63.728,64	293.281,43	229.552,79
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.981.101,22	3.973.487,96	3.275.124,95	-698.363,01
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	2.223.328,13	1.663.078,00	2.198.263,55	535.185,55
15 -	Transferaufwendungen	8.088,13	36.212,00	9.096,00	-27.116,00
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.247.572,30	1.113.655,18	1.431.071,16	317.415,98
17 =	Ordentliche Aufwendungen	10.938.152,01	11.774.501,54	11.370.867,96	-403.633,58
18 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	8.755.134,95	8.203.886,54	8.590.268,23	386.381,69
19 +	Finanzerträge	-72,68		-0,01	-0,01
20 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	411.936,25	583.002,28	569.741,73	-13.260,55
21 =	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	411.863,57	583.002,28	569.741,72	-13.260,56
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	9.166.998,52	8.786.888,82	9.160.009,95	373.121,13
23 +	Außerordentliche Erträge			-2.081,57	-2.081,57
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	29.723,87			
25 =	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	29.723,87		-2.081,57	-2.081,57
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	9.196.722,39	8.786.888,82	9.157.928,38	371.039,56
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-8.287.255,99	-7.866.685,32	-8.103.729,93	-237.044,61
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.427,78	89.385,15	80.206,18	-9.178,97
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	907.038,62	1.009.588,65	1.134.404,63	124.815,98



verantwortlich: Michael von Rekowski

Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.096,30	-950,00	-11.939,35	-10.989,35
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-46.284,71	-18.500,00	-17.210,70	1.289,30
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-649.772,35	-1.161.750,00	-664.723,02	497.026,98
7	+ Sonstige Einzahlungen	-189.163,00	-109.850,00	-122.756,60	-12.906,60
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-72,68		-0,01	-0,01
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-890.389,04	-1.291.050,00	-816.629,68	474.420,32
10	- Personalauszahlungen	4.663.030,71	4.922.153,00	4.702.284,52	-219.868,48
11	- Versorgungsauszahlungen	132.181,40	114.969,00	99.649,15	-15.319,85
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.197.842,60	3.573.228,00	2.911.724,85	-661.503,15
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.002.365,64	961.020,00	922.591,56	-38.428,44
14	- Transferauszahlungen	6.112,00	36.212,00	11.072,13	-25.139,87
15	- Sonstige Auszahlungen	1.273.973,25	1.323.285,00	1.496.929,17	173.644,17
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.275.505,60	10.930.867,00	10.144.251,38	-786.615,62
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	9.385.116,56	9.639.817,00	9.327.621,70	-312.195,30
Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen					
1	+ für Investitionsmaßnahmen	-1.921,00	-610.000,00	-401.495,90	208.504,10
2	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	-128.256,40	-1.173.000,00	-575.466,30	597.533,70
6	= Summe: (investive Einzahlungen)	-130.177,40	-1.783.000,00	-976.962,20	806.037,80
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	67.986,08	50.000,00	198.205,11	148.205,11
8	- für Baumaßnahmen	1.344.905,09	3.294.000,00	1.115.740,31	-2.178.259,69
9	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	126.383,96	146.550,00	307.541,03	160.991,03
10	- für den Erwerb von Finanzanlagen	24.187,77	28.100,00	26.460,84	-1.639,16
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	1.517,25	9.700,00	9.419,74	-280,26
13	= Summe: (investive Auszahlungen)	1.564.980,15	3.528.350,00	1.657.367,03	-1.870.982,97
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	1.434.802,75	1.745.350,00	680.404,83	-1.064.945,17

Jahresrechnung 2013

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Innere Verwaltung

verantwortlich: Michael von Rekowski



Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2012</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2013</i>	<i>Ist-Ergebnis 2013</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-16.814,80	-2.824,00	-14.693,69	-11.869,69
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.289,30	-950,00	-1.303,85	-353,85
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-122.673,60	-125.060,00	-146.878,04	-21.818,04
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-357.382,72	-390.896,00	-484.729,24	-93.833,24
10	=	Ordentliche Erträge	-498.160,42	-519.730,00	-647.604,82	-127.874,82
11	-	Personalaufwendungen	1.957.452,11	2.557.817,88	2.087.679,01	-470.138,87
12	-	Versorgungsaufwendungen	374.289,19	57.561,24	265.893,44	208.332,20
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	411.727,64	437.475,52	412.341,58	-25.133,94
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	22.468,10	8.820,00	12.167,11	3.347,11
15	-	Transferaufwendungen	8.088,13	10.404,00	9.096,00	-1.308,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	601.369,86	417.467,03	492.152,46	74.685,43
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.375.395,03	3.489.545,67	3.279.329,60	-210.216,07
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.877.234,61	2.969.815,67	2.631.724,78	-338.090,89
19	+	Finanzerträge	-72,68		-0,01	-0,01
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	191,44	27,72	27,06	-0,66
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	118,76	27,72	27,05	-0,67
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	2.877.353,37	2.969.843,39	2.631.751,83	-338.091,56
23	+	Außerordentliche Erträge			-1.096,07	-1.096,07
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)			-1.096,07	-1.096,07
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	2.877.353,37	2.969.843,39	2.630.655,76	-339.187,63
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.172.805,83	-2.182.790,80	-1.915.229,61	267.561,19
28	-	Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	118.386,84	125.232,42	139.682,40	14.449,98
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	822.934,38	912.285,01	855.108,55	-57.176,46

Jahresrechnung 2013

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Innere Verwaltung

verantwortlich: Michael von Rekowski



Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.289,30	-950,00	-1.303,85	-353,85
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-119.879,10	-125.060,00	-115.740,29	9.319,71
7	+ Sonstige Einzahlungen	-79.252,56	-79.850,00	-79.601,90	248,10
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-72,68		-0,01	-0,01
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-200.493,64	-205.860,00	-196.646,05	9.213,95
10	- Personalauszahlungen	2.573.779,38	2.628.666,00	2.582.133,14	-46.532,86
11	- Versorgungsauszahlungen	132.181,40	114.969,00	99.649,15	-15.319,85
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	396.921,94	403.700,00	414.714,97	11.014,97
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	981.608,36	941.020,00	902.912,97	-38.107,03
14	- Transferauszahlungen	6.112,00	10.404,00	11.072,13	668,13
15	- Sonstige Auszahlungen	646.646,02	655.579,00	686.355,40	30.776,40
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.737.249,10	4.754.338,00	4.696.837,76	-57.500,24
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	4.536.755,46	4.548.478,00	4.500.191,71	-48.286,29
1	+ Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.921,00		-1.349,00	-1.349,00
6	= Summe: (investive Einzahlungen)	-1.921,00		-1.349,00	-1.349,00
9	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.263,94	17.500,00	31.536,16	14.036,16
10	- für den Erwerb von Finanzanlagen	24.187,77	28.100,00	26.460,84	-1.639,16
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	1.517,25	9.700,00	9.419,74	-280,26
13	= Summe: (investive Auszahlungen)	45.968,96	55.300,00	67.416,74	12.116,74
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	44.047,96	55.300,00	66.067,74	10.767,74

Jahresrechnung 2013

1.01 Innere Verwaltung

1.01.02 Baubetriebshof



verantwortlich: Frank Trompetter

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2012</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2013</i>	<i>Ist-Ergebnis 2013</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-78.260,93	-39.786,00	-87.492,75	-47.706,75
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-500,00	-200,00	300,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-749.229,00	-329.075,01	420.153,99
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-663,39		-23.842,50	-23.842,50
10	=	Ordentliche Erträge	-78.924,32	-789.515,00	-440.610,26	348.904,74
11	-	Personalaufwendungen	1.248.200,19	1.442.552,52	1.279.512,86	-163.039,66
12	-	Versorgungsaufwendungen	7.296,02	1.027,92	5.429,57	4.401,65
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	168.000,11	656.874,55	500.905,86	-155.968,69
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	92.831,18	100.878,00	97.412,75	-3.465,25
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.862,65	78.838,11	135.606,70	56.768,59
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.570.190,15	2.280.171,10	2.018.867,74	-261.303,36
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	1.491.265,83	1.490.656,10	1.578.257,48	87.601,38
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.236,53	6.072,12	12.732,76	6.660,64
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	17.236,53	6.072,12	12.732,76	6.660,64
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	1.508.502,36	1.496.728,22	1.590.990,24	94.262,02
23	+	Außerordentliche Erträge			-985,50	-985,50
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)			-985,50	-985,50
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	1.508.502,36	1.496.728,22	1.590.004,74	93.276,52
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.789.448,71	-1.811.206,00	-1.702.101,01	109.104,99
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	251.206,99	319.226,91	280.661,50	-38.565,41
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-29.739,36	4.749,13	168.565,23	163.816,10

Jahresrechnung 2013

1.01 Innere Verwaltung

1.01.02 Baubetriebshof

verantwortlich: Frank Trompetter



Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-95,00	-500,00	-200,00	300,00
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-749.229,00	-111.408,33	637.820,67
7	+ Sonstige Einzahlungen			-3.685,50	-3.685,50
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-95,00	-749.729,00	-115.293,83	634.435,17
10	- Personalauszahlungen	1.272.439,61	1.427.686,00	1.330.712,86	-96.973,14
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	165.800,94	725.630,00	284.083,63	-441.546,37
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	20.757,28	20.000,00	19.678,59	-321,41
15	- Sonstige Auszahlungen	34.816,06	43.501,00	118.312,91	74.811,91
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.493.813,89	2.216.817,00	1.752.787,99	-464.029,01
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.493.718,89	1.467.088,00	1.637.494,16	170.406,16
2	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	-650,00		-21.140,00	-21.140,00
6	= Summe: (investive Einzahlungen)	-650,00		-21.140,00	-21.140,00
9	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	82.230,02	124.550,00	263.739,83	139.189,83
13	= Summe: (investive Auszahlungen)	82.230,02	124.550,00	263.739,83	139.189,83
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	81.580,02	124.550,00	242.599,83	118.049,83

Jahresrechnung 2013

1.01 Innere Verwaltung
1.01.03 Regionales Gebäudemanagement (RGM)



verantwortlich: RGM

Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.198.686,95	-925.909,00	-1.250.870,11	-324.961,11
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.807,00		-10.635,50	-10.635,50
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-332.905,20	-305.461,00	-308.427,86	-2.966,86
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-86.079,90	-86.079,90
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-70.533,17	-1.030.000,00	-36.371,28	993.628,72
10	= Ordentliche Erträge	-1.605.932,32	-2.261.370,00	-1.692.384,65	568.985,35
11	- Personalaufwendungen	860.697,61	923.969,36	796.839,00	-127.130,36
12	- Versorgungsaufwendungen	30.127,11	5.139,48	21.958,42	16.818,94
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.401.373,47	2.879.137,89	2.361.877,51	-517.260,38
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.108.028,85	1.553.380,00	2.088.683,69	535.303,69
15	- Transferaufwendungen		25.808,00		-25.808,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	592.339,79	617.350,04	803.312,00	185.961,96
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.992.566,83	6.004.784,77	6.072.670,62	67.885,85
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	4.386.634,51	3.743.414,77	4.380.285,97	636.871,20
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	394.508,28	576.902,44	556.981,91	-19.920,53
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	394.508,28	576.902,44	556.981,91	-19.920,53
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	4.781.142,79	4.320.317,21	4.937.267,88	616.950,67
24	- Außerordentliche Aufwendungen	29.723,87			
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	29.723,87			
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	4.810.866,66	4.320.317,21	4.937.267,88	616.950,67
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.868.096,85	-4.549.197,49	-5.057.474,86	-508.277,37
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	171.073,79	321.434,79	230.937,83	-90.496,96
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	113.843,60	92.554,51	110.730,85	18.176,34



verantwortlich: RGM

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.807,00		-10.635,50	-10.635,50
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-46.189,71	-18.000,00	-17.010,70	989,30
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-529.893,25	-287.461,00	-437.574,40	-150.113,40
7	+	Sonstige Einzahlungen	-109.910,44	-30.000,00	-39.469,20	-9.469,20
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-689.800,40	-335.461,00	-504.689,80	-169.228,80
10	-	Personalauszahlungen	816.811,72	865.801,00	789.438,52	-76.362,48
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.635.119,72	2.443.898,00	2.212.926,25	-230.971,75
14	-	Transferauszahlungen		25.808,00		-25.808,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	592.511,17	624.205,00	692.260,86	68.055,86
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.044.442,61	3.959.712,00	3.694.625,63	-265.086,37
17	=	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	3.354.642,21	3.624.251,00	3.189.935,83	-434.315,17
Investitionstätigkeit						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-610.000,00	-400.146,90	209.853,10
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-127.606,40	-1.173.000,00	-554.326,30	618.673,70
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-127.606,40	-1.783.000,00	-954.473,20	828.526,80
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	67.986,08	50.000,00	198.205,11	148.205,11
8	-	für Baumaßnahmen	1.344.905,09	3.294.000,00	1.115.740,31	-2.178.259,69
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.890,00	4.500,00	12.265,04	7.765,04
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.436.781,17	3.348.500,00	1.326.210,46	-2.022.289,54
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	1.309.174,77	1.565.500,00	371.737,26	-1.193.762,74



verantwortlich: Ulrich Bürger

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-92.186,89	-360.121,00	-99.715,51	260.405,49
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-328.595,76	-328.000,00	-316.031,13	11.968,87
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.832,49	-5.400,00	-2.295,00	3.105,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-19.244,48	-34.100,00	-55.006,71	-20.906,71
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-109.842,34	-106.100,00	-138.552,15	-32.452,15
10	=	Ordentliche Erträge	-553.701,96	-833.721,00	-611.600,50	222.120,50
11	-	Personalaufwendungen	725.751,38	905.472,32	776.218,58	-129.253,74
12	-	Versorgungsaufwendungen	99.905,37	12.591,60	62.010,04	49.418,44
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	172.963,71	174.309,03	166.039,23	-8.269,80
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	107.972,89	96.480,00	110.601,79	14.121,79
15	-	Transferaufwendungen	15.438,33	19.745,00	19.869,75	124,75
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	132.714,90	144.409,84	142.838,81	-1.571,03
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.254.746,58	1.353.007,79	1.277.578,20	-75.429,59
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	701.044,62	519.286,79	665.977,70	146.690,91
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.898,35	5.666,28	5.523,33	-142,95
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	10.898,35	5.666,28	5.523,33	-142,95
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	711.942,97	524.953,07	671.501,03	146.547,96
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	711.942,97	524.953,07	671.501,03	146.547,96
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-182.071,87	-201.199,92	-177.732,46	23.467,46
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	798.283,68	773.126,11	785.045,84	11.919,73
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.328.154,78	1.096.879,26	1.278.814,41	181.935,15



verantwortlich: Ulrich Bürger

Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-324.724,06	-328.000,00	-314.217,76	13.782,24
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.349,79	-5.400,00	-2.923,70	2.476,30
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-32.651,24	-34.100,00	-27.680,32	6.419,68
7	+ Sonstige Einzahlungen	-106.351,51	-106.100,00	-136.789,79	-30.689,79
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-470.076,60	-476.600,00	-484.611,57	-8.011,57
10	- Personalauszahlungen	698.103,82	742.430,00	729.846,14	-12.583,86
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	177.084,40	171.860,00	152.511,07	-19.348,93
14	- Transferauszahlungen	17.904,77	19.745,00	19.869,75	124,75
15	- Sonstige Auszahlungen	106.852,64	114.532,00	116.626,44	2.094,44
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	999.945,63	1.048.567,00	1.018.853,40	-29.713,60
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	529.869,03	571.967,00	534.241,83	-37.725,17
Investitionstätigkeit					
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-78.006,60		-77.914,23	-77.914,23
6	= Summe: (investive Einzahlungen)	-78.006,60		-77.914,23	-77.914,23
8	- für Baumaßnahmen		45.000,00	9.336,36	-35.663,64
9	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.899,19	317.500,00	146.783,93	-170.716,07
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen			254,66	254,66
13	= Summe: (investive Auszahlungen)	18.899,19	362.500,00	156.374,95	-206.125,05
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	-59.107,41	362.500,00	78.460,72	-284.039,28



verantwortlich: Ulrich Bürger

Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-168.858,03	-169.000,00	-151.426,44	17.573,56
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.769,00	-2.400,00	-1.895,00	505,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-13.727,28	-27.500,00	-52.520,49	-25.020,49
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.204,44	-6.100,00	-3.498,25	2.601,75
10	= Ordentliche Erträge	-187.558,75	-205.000,00	-209.340,18	-4.340,18
11	- Personalaufwendungen	508.439,85	650.031,16	541.262,47	-108.768,69
12	- Versorgungsaufwendungen	94.944,85	12.591,60	62.010,04	49.418,44
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.435,90	112.036,96	110.672,74	-1.364,22
15	- Transferaufwendungen	15.438,33	19.745,00	19.869,75	124,75
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.419,02	41.379,12	39.738,90	-1.640,22
17	= Ordentliche Aufwendungen	753.677,95	835.783,84	773.553,90	-62.229,94
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	566.119,20	630.783,84	564.213,72	-66.570,12
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	566.119,20	630.783,84	564.213,72	-66.570,12
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	566.119,20	630.783,84	564.213,72	-66.570,12
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-194.599,90	-215.744,42	-190.671,58	25.072,84
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	263.108,67	262.122,39	247.426,75	-14.695,64
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	634.627,97	677.161,81	620.968,89	-56.192,92



verantwortlich: Ulrich Bürger

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-168.888,03	-169.000,00	-150.606,44	18.393,56
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.769,00	-2.400,00	-1.895,00	505,00
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-27.134,04	-27.500,00	-25.194,10	2.305,90
7	+	Sonstige Einzahlungen	-3.049,98	-6.100,00	-3.314,32	2.785,68
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-200.841,05	-205.000,00	-181.009,86	23.990,14
10	-	Personalauszahlungen	449.388,23	487.075,00	466.019,36	-21.055,64
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	103.610,54	111.900,00	98.352,22	-13.547,78
14	-	Transferauszahlungen	17.904,77	19.745,00	19.869,75	124,75
15	-	Sonstige Auszahlungen	18.705,47	20.860,00	23.881,58	3.021,58
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	589.609,01	639.580,00	608.122,91	-31.457,09
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	388.767,96	434.580,00	427.113,05	-7.466,95



verantwortlich: Ulrich Bürger

Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.244,30	-993,00	-3.402,00	-2.409,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-154.266,27	-155.000,00	-161.431,52	-6.431,52
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.063,49	-3.000,00		3.000,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-102.556,68	-100.000,00	-129.244,44	-29.244,44
10	= Ordentliche Erträge	-262.130,74	-258.993,00	-294.077,96	-35.084,96
11	- Personalaufwendungen	156.082,52	192.671,88	164.549,84	-28.122,04
12	- Versorgungsaufwendungen	4.960,52			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.188,44	14.701,28	9.265,60	-5.435,68
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.129,30	2.846,00	3.289,00	443,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.735,38	12.081,16	13.383,20	1.302,04
17	= Ordentliche Aufwendungen	187.096,16	222.300,32	190.487,64	-31.812,68
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-75.034,58	-36.692,68	-103.590,32	-66.897,64
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	142,96	66,24	64,57	-1,67
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	142,96	66,24	64,57	-1,67
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-74.891,62	-36.626,44	-103.525,75	-66.899,31
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-74.891,62	-36.626,44	-103.525,75	-66.899,31
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	120.010,66	137.733,43	108.536,17	-29.197,26
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	45.119,04	101.106,99	5.010,42	-96.096,57



verantwortlich: Ulrich Bürger

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-150.364,57	-155.000,00	-161.001,87	-6.001,87
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.580,79	-3.000,00	-628,70	2.371,30
7	+	Sonstige Einzahlungen	-99.225,11	-100.000,00	-127.667,84	-27.667,84
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-251.170,47	-258.000,00	-289.298,41	-31.298,41
10	-	Personalauszahlungen	187.532,90	192.609,00	193.445,76	836,76
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.671,53	14.600,00	8.767,94	-5.832,06
15	-	Sonstige Auszahlungen	4.949,67	4.650,00	5.454,13	804,13
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	202.154,10	211.859,00	207.667,83	-4.191,17
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-49.016,37	-46.141,00	-81.630,58	-35.489,58
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.432,75	7.500,00	4.165,00	-3.335,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	4.432,75	7.500,00	4.165,00	-3.335,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	4.432,75	7.500,00	4.165,00	-3.335,00



verantwortlich: Siegfried Förster

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-88.942,59	-359.128,00	-96.313,51	262.814,49
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.471,46	-4.000,00	-3.173,17	826,83
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-400,00	-400,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.517,20	-6.600,00	-2.486,22	4.113,78
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-4.081,22		-5.809,46	-5.809,46
10	=	Ordentliche Erträge	-104.012,47	-369.728,00	-108.182,36	261.545,64
11	-	Personalaufwendungen	61.229,01	62.769,28	70.406,27	7.636,99
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.339,37	47.570,79	46.100,89	-1.469,90
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	104.843,59	93.634,00	107.312,79	13.678,79
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	82.560,50	90.949,56	89.716,71	-1.232,85
17	=	Ordentliche Aufwendungen	313.972,47	294.923,63	313.536,66	18.613,03
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	209.960,00	-74.804,37	205.354,30	280.158,67
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.755,39	5.600,04	5.458,76	-141,28
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	10.755,39	5.600,04	5.458,76	-141,28
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	220.715,39	-69.204,33	210.813,06	280.017,39
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	220.715,39	-69.204,33	210.813,06	280.017,39
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	427.692,38	387.814,79	442.022,04	54.207,25
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	648.407,77	318.610,46	652.835,10	334.224,64



verantwortlich: Siegfried Förster

Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.471,46	-4.000,00	-2.609,45	1.390,55
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			-400,00	-400,00
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-5.517,20	-6.600,00	-2.486,22	4.113,78
7	+ Sonstige Einzahlungen	-4.076,42		-5.807,63	-5.807,63
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.065,08	-13.600,00	-14.303,30	-703,30
10	- Personalauszahlungen	61.182,69	62.746,00	70.381,02	7.635,02
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	63.802,33	45.360,00	45.390,91	30,91
15	- Sonstige Auszahlungen	83.197,50	89.022,00	87.290,73	-1.731,27
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	208.182,52	197.128,00	203.062,66	5.934,66
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	190.117,44	183.528,00	188.759,36	5.231,36
Investitionstätigkeit					
Einzahlungen					
aus Zuwendungen für					
1	+ Investitionsmaßnahmen	-78.006,60		-77.914,23	-77.914,23
6	= Summe: (investive Einzahlungen)	-78.006,60		-77.914,23	-77.914,23
8	- für Baumaßnahmen		45.000,00	9.336,36	-35.663,64
9	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.466,44	310.000,00	142.618,93	-167.381,07
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen			254,66	254,66
13	= Summe: (investive Auszahlungen)	14.466,44	355.000,00	152.209,95	-202.790,05
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	-63.540,16	355.000,00	74.295,72	-280.704,28



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-812.546,85	-278.735,00	-714.493,35	-435.758,35
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-54.633,60	-46.000,00	-52.702,80	-6.702,80
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.335,00	-1.800,00		1.800,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.098,08	-17.280,00	-22.595,44	-5.315,44
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-4,32		-8.829,65	-8.829,65
10	=	Ordentliche Erträge	-876.617,85	-343.815,00	-798.621,24	-454.806,24
11	-	Personalaufwendungen	341.576,71	308.298,08	387.126,14	78.828,06
12	-	Versorgungsaufwendungen	24.250,31			
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.709.667,57	1.844.979,61	1.653.398,97	-191.580,64
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-240,00		-137,00	-137,00
15	-	Transferaufwendungen	445.553,14	493.443,00	468.268,61	-25.174,39
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	588.601,54	471.909,06	412.027,14	-59.881,92
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.109.409,27	3.118.629,75	2.920.683,86	-197.945,89
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.232.791,42	2.774.814,75	2.122.062,62	-652.752,13
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	2.232.791,42	2.774.814,75	2.122.062,62	-652.752,13
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	2.232.791,42	2.774.814,75	2.122.062,62	-652.752,13
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.719.946,38	2.021.180,03	2.790.876,84	769.696,81
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	4.952.737,80	4.795.994,78	4.912.939,46	116.944,68



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-275.617,00	-278.735,00	-283.382,50	-4.647,50
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-52.660,71	-46.000,00	-52.218,58	-6.218,58
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.335,00	-1.800,00		1.800,00
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-4.285,03	-17.280,00	-26.658,49	-9.378,49
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-333.897,74	-343.815,00	-362.259,57	-18.444,57
10	- Personalauszahlungen	323.177,89	308.159,00	387.329,81	79.170,81
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.720.443,90	1.935.259,00	1.653.525,35	-281.733,65
14	- Transferauszahlungen	445.553,14	493.443,00	468.268,61	-25.174,39
15	- Sonstige Auszahlungen	264.354,25	252.728,00	280.824,59	28.096,59
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.753.529,18	2.989.589,00	2.789.948,36	-199.640,64
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	2.419.631,44	2.645.774,00	2.427.688,79	-218.085,21
Investitionstätigkeit					
Einzahlungen					
1	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-23.689,92		-523,39	-523,39
6	= Summe: (investive Einzahlungen)	-23.689,92		-523,39	-523,39
8	- für Baumaßnahmen	6.662,67		138,34	138,34
9	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	175.768,39	170.238,00	1.950,00	-168.288,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	5.245,87		179.088,28	179.088,28
13	= Summe: (investive Auszahlungen)	187.676,93	170.238,00	181.176,62	10.938,62
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	163.987,01	170.238,00	180.653,23	10.415,23



verantwortlich: Alexandra Flossbach-Stein

Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-4,32		-1,65	-1,65
10	= Ordentliche Erträge	-4,32		-1,65	-1,65
11	- Personalaufwendungen	47.759,58	39.644,00	35.929,02	-3.714,98
12	- Versorgungsaufwendungen	24.250,31			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	753,02	24,60	712,72	688,12
15	- Transferaufwendungen	3.000,00	3.000,00	3.000,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.746,65	27.073,77	26.289,39	-784,38
17	= Ordentliche Aufwendungen	93.509,56	69.742,37	65.931,13	-3.811,24
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	93.505,24	69.742,37	65.929,48	-3.812,89
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	93.505,24	69.742,37	65.929,48	-3.812,89
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	93.505,24	69.742,37	65.929,48	-3.812,89
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-16.193,22	-9.938,07	-9.126,36	811,71
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	74.971,06	82.791,86	74.851,76	-7.940,10
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	152.283,08	142.596,16	131.654,88	-10.941,28



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
10	-	Personalauszahlungen	29.950,20	39.644,00	35.929,02	-3.714,98
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			1.439,20	1.439,20
14	-	Transferauszahlungen	3.000,00	3.000,00	3.000,00	
15	-	Sonstige Auszahlungen	988,36	1.550,00	9.708,70	8.158,70
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.938,56	44.194,00	50.076,92	5.882,92
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	33.938,56	44.194,00	50.076,92	5.882,92



verantwortlich: Helga Kohlgrüber

Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-144.004,72	-99.000,00	-161.070,87	-62.070,87
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.002,60	-10.250,00	-7.672,80	2.577,20
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-682,50	-360,00	-630,00	-270,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge			-1.100,00	-1.100,00
10	= Ordentliche Erträge	-152.689,82	-109.610,00	-170.473,67	-60.863,67
11	- Personalaufwendungen	21.197,69	21.495,80	22.386,44	890,64
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	171.592,49	177.542,81	170.091,33	-7.451,48
15	- Transferaufwendungen	184.045,00	182.250,00	215.267,75	33.017,75
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.048,74	39.075,61	30.690,56	-8.385,05
17	= Ordentliche Aufwendungen	432.883,92	420.364,22	438.436,08	18.071,86
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	280.194,10	310.754,22	267.962,41	-42.791,81
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	280.194,10	310.754,22	267.962,41	-42.791,81
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	280.194,10	310.754,22	267.962,41	-42.791,81
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	236.555,93	151.986,20	257.060,84	105.074,64
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	516.750,03	462.740,42	525.023,25	62.282,83



verantwortlich: Helga Kohlgrüber

Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-90.957,00	-99.000,00	-99.647,50	-647,50
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.002,60	-10.250,00	-7.672,80	2.577,20
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-682,50	-360,00	-630,00	-270,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-99.642,10	-109.610,00	-107.950,30	1.659,70
10	- Personalauszahlungen	21.176,29	21.485,00	22.374,79	889,79
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	173.265,32	165.740,00	170.239,42	4.499,42
14	- Transferauszahlungen	184.045,00	182.250,00	215.267,75	33.017,75
15	- Sonstige Auszahlungen	23.421,00	25.470,00	21.199,91	-4.270,09
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	401.907,61	394.945,00	429.081,87	34.136,87
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	302.265,51	285.335,00	321.131,57	35.796,57
8	- für Baumaßnahmen	938,91			
9	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.234,11	14.336,00		-14.336,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen			14.506,72	14.506,72
13	= Summe: (investive Auszahlungen)	22.173,02	14.336,00	14.506,72	170,72
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	22.173,02	14.336,00	14.506,72	170,72



verantwortlich: Sabine Biesenbach

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2012</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2013</i>	<i>Ist-Ergebnis 2013</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-120.583,04	-99.000,00	-125.567,60	-26.567,60
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-24.851,00	-20.500,00	-22.084,00	-1.584,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-750,00	-360,00	-1.261,75	-901,75
7	+	Sonstige ordentliche Erträge			-2.828,00	-2.828,00
10	=	Ordentliche Erträge	-146.184,04	-119.860,00	-151.741,35	-31.881,35
11	-	Personalaufwendungen	17.701,19	18.553,84	18.437,52	-116,32
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	153.789,51	151.851,00	153.571,02	1.720,02
15	-	Transferaufwendungen	165.990,00	182.250,00	194.517,50	12.267,50
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.500,04	31.312,29	27.672,27	-3.640,02
17	=	Ordentliche Aufwendungen	378.980,74	383.967,13	394.198,31	10.231,18
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	232.796,70	264.107,13	242.456,96	-21.650,17
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	232.796,70	264.107,13	242.456,96	-21.650,17
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	232.796,70	264.107,13	242.456,96	-21.650,17
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	156.412,39	127.222,63	164.142,52	36.919,89
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	389.209,09	391.329,76	406.599,48	15.269,72

Jahresrechnung 2013

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.03 GS St. Nikolaus



verantwortlich: Sabine Biesenbach

Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-91.222,50	-99.000,00	-97.390,00	1.610,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-22.876,11	-20.500,00	-21.638,78	-1.138,78
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-750,00	-360,00	-1.261,75	-901,75
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-114.848,61	-119.860,00	-120.290,53	-430,53
10	- Personalauszahlungen	17.681,61	18.544,00	18.426,86	-117,14
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	154.857,89	151.851,00	153.594,86	1.743,86
14	- Transferauszahlungen	165.990,00	182.250,00	194.517,50	12.267,50
15	- Sonstige Auszahlungen	15.020,32	19.286,00	15.359,20	-3.926,80
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	353.549,82	371.931,00	381.898,42	9.967,42
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	238.701,21	252.071,00	261.607,89	9.536,89
Investitionstätigkeit					
Einzahlungen					
1	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			-523,39	-523,39
6	= Summe: (investive Einzahlungen)			-523,39	-523,39
8	- für Baumaßnahmen	864,40			
9	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.735,24	13.952,00		-13.952,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	287,00		17.867,81	17.867,81
13	= Summe: (investive Auszahlungen)	15.886,64	13.952,00	17.867,81	3.915,81
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	15.886,64	13.952,00	17.344,42	3.392,42



verantwortlich: Susanne Beyer

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.069,24		-26.853,61	-26.853,61
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-180,00	-90,00	-90,00	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge			-600,00	-600,00
10	=	Ordentliche Erträge	-13.249,24	-90,00	-27.543,61	-27.453,61
11	-	Personalaufwendungen	10.862,01	11.611,00	11.638,72	27,72
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.326,49	61.980,00	58.936,04	-3.043,96
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.921,74	16.534,50	14.035,67	-2.498,83
17	=	Ordentliche Aufwendungen	96.110,24	90.125,50	84.610,43	-5.515,07
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	82.861,00	90.035,50	57.066,82	-32.968,68
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	82.861,00	90.035,50	57.066,82	-32.968,68
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	82.861,00	90.035,50	57.066,82	-32.968,68
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	99.139,67	97.702,36	118.097,21	20.394,85
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	182.000,67	187.737,86	175.164,03	-12.573,83

Jahresrechnung 2013

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 GS Albert-Schweitzer



verantwortlich: Susanne Beyer

Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-180,00	-90,00	-90,00	
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-180,00	-90,00	-90,00	
10	- Personalauszahlungen	10.849,96	11.605,00	11.632,17	27,17
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	59.560,03	61.980,00	59.215,51	-2.764,49
15	- Sonstige Auszahlungen	7.646,43	7.355,00	8.488,71	1.133,71
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.056,42	80.940,00	79.336,39	-1.603,61
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	77.876,42	80.850,00	79.246,39	-1.603,61
Investitionstätigkeit					
Einzahlungen					
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					
1	+ Investitionsmaßnahmen	-5.000,00			
6	= Summe: (investive Einzahlungen)	-5.000,00			
8	- für Baumaßnahmen	55,34		138,34	138,34
9	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.556,24	7.368,00		-7.368,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen			1.202,06	1.202,06
13	= Summe: (investive Auszahlungen)	12.611,58	7.368,00	1.340,40	-6.027,60
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	7.611,58	7.368,00	1.340,40	-6.027,60



verantwortlich: Susanne Beyer

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.186,70		-8.185,89	-8.185,89
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-90,00			
7	+	Sonstige ordentliche Erträge			-500,00	-500,00
10	=	Ordentliche Erträge	-13.276,70		-8.685,89	-8.685,89
11	-	Personalaufwendungen	9.110,04	9.389,80	9.296,37	-93,43
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	140.839,43	144.825,00	138.409,89	-6.415,11
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.290,67	14.174,44	13.628,52	-545,92
17	=	Ordentliche Aufwendungen	170.240,14	168.389,24	161.334,78	-7.054,46
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	156.963,44	168.389,24	152.648,89	-15.740,35
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	156.963,44	168.389,24	152.648,89	-15.740,35
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	156.963,44	168.389,24	152.648,89	-15.740,35
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	76.753,63	63.181,31	76.542,15	13.360,84
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	233.717,07	231.570,55	229.191,04	-2.379,51



verantwortlich: Susanne Beyer

Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-90,00			
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-90,00			
10	- Personalauszahlungen	9.100,55	9.385,00	9.291,21	-93,79
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	140.725,52	144.825,00	138.523,80	-6.301,20
15	- Sonstige Auszahlungen	8.146,26	6.640,00	8.141,72	1.501,72
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	157.972,33	160.850,00	155.956,73	-4.893,27
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	157.882,33	160.850,00	155.956,73	-4.893,27
8	- für Baumaßnahmen	55,34			
9	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.508,01	7.924,00		-7.924,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen			1.296,96	1.296,96
13	= Summe: (investive Auszahlungen)	5.563,35	7.924,00	1.296,96	-6.627,04
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	5.563,35	7.924,00	1.296,96	-6.627,04



verantwortlich: Sabine Biesenbach

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2012</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2013</i>	<i>Ist-Ergebnis 2013</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.143,23		-10.589,90	-10.589,90
7	+	Sonstige ordentliche Erträge			-500,00	-500,00
10	=	Ordentliche Erträge	-9.143,23		-11.089,90	-11.089,90
11	-	Personalaufwendungen	8.898,75	9.279,44	9.191,14	-88,30
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.221,63	71.253,00	58.828,55	-12.424,45
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.909,82	13.832,24	13.360,06	-472,18
17	=	Ordentliche Aufwendungen	86.030,20	94.364,68	81.379,75	-12.984,93
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	76.886,97	94.364,68	70.289,85	-24.074,83
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	76.886,97	94.364,68	70.289,85	-24.074,83
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	76.886,97	94.364,68	70.289,85	-24.074,83
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	86.937,19	71.725,46	87.980,63	16.255,17
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	163.824,16	166.090,14	158.270,48	-7.819,66



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
10	-	Personalauszahlungen	8.889,84	9.275,00	9.186,31	-88,69
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	59.221,63	71.253,00	58.828,55	-12.424,45
15	-	Sonstige Auszahlungen	6.783,36	7.435,00	8.194,90	759,90
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.894,83	87.963,00	76.209,76	-11.753,24
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	74.894,83	87.963,00	76.209,76	-11.753,24
8	-	für Baumaßnahmen	410,54			
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.711,07	7.006,00		-7.006,00
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen			5.587,61	5.587,61
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	6.121,61	7.006,00	5.587,61	-1.418,39
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	6.121,61	7.006,00	5.587,61	-1.418,39



verantwortlich: Susanne Beyer

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-44.637,07	-28.875,00	-44.297,05	-15.422,05
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.829,00	-10.250,00	-20.547,00	-10.297,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge			-500,00	-500,00
10	=	Ordentliche Erträge	-62.466,07	-39.125,00	-65.344,05	-26.219,05
11	-	Personalaufwendungen	9.075,03	9.175,44	8.285,97	-889,47
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.405,29	55.700,00	51.865,93	-3.834,07
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-240,00		-137,00	-137,00
15	-	Transferaufwendungen	57.288,14	55.483,00	55.483,36	0,36
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.419,55	10.215,79	12.044,59	1.828,80
17	=	Ordentliche Aufwendungen	139.948,01	130.574,23	127.542,85	-3.031,38
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	77.481,94	91.449,23	62.198,80	-29.250,43
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	77.481,94	91.449,23	62.198,80	-29.250,43
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	77.481,94	91.449,23	62.198,80	-29.250,43
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	73.815,86	79.590,26	73.882,58	-5.707,68
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	151.297,80	171.039,49	136.081,38	-34.958,11



verantwortlich: Susanne Beyer

Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-34.077,50	-28.875,00	-30.825,00	-1.950,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.831,00	-10.250,00	-20.684,00	-10.434,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-51.908,50	-39.125,00	-51.509,00	-12.384,00
10	- Personalauszahlungen	9.066,07	9.171,00	8.281,12	-889,88
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	53.551,94	55.700,00	53.263,75	-2.436,25
14	- Transferauszahlungen	57.288,14	55.483,00	55.483,36	0,36
15	- Sonstige Auszahlungen	6.972,64	6.678,00	6.599,43	-78,57
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	126.878,79	127.032,00	123.627,66	-3.404,34
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	74.970,29	87.907,00	72.118,66	-15.788,34
8	- für Baumaßnahmen	451,37			
9	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.344,53	7.502,00		-7.502,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen			3.324,25	3.324,25
13	= Summe: (investive Auszahlungen)	7.795,90	7.502,00	3.324,25	-4.177,75
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	7.795,90	7.502,00	3.324,25	-4.177,75



verantwortlich: Brigitte Gehrke

Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-22.860,29		-13.267,08	-13.267,08
7	+ Sonstige ordentliche Erträge			-500,00	-500,00
10	= Ordentliche Erträge	-22.860,29		-13.767,08	-13.767,08
11	- Personalaufwendungen	10.060,79	8.296,44	9.398,47	1.102,03
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.273,99	74.693,00	69.947,96	-4.745,04
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.030,96	7.876,92	11.765,57	3.888,65
17	= Ordentliche Aufwendungen	105.365,74	90.866,36	91.112,00	245,64
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	82.505,45	90.866,36	77.344,92	-13.521,44
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	82.505,45	90.866,36	77.344,92	-13.521,44
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	82.505,45	90.866,36	77.344,92	-13.521,44
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	72.493,94	54.118,68	62.958,44	8.839,76
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	154.999,39	144.985,04	140.303,36	-4.681,68



verantwortlich: Brigitte Gehrke

Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
10	- Personalauszahlungen	10.051,88	8.292,00	9.393,64	1.101,64
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	72.070,04	74.693,00	70.162,61	-4.530,39
15	- Sonstige Auszahlungen	5.814,70	5.380,00	6.872,13	1.492,13
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	87.936,62	88.365,00	86.428,38	-1.936,62
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	87.936,62	88.365,00	86.428,38	-1.936,62
8	- für Baumaßnahmen	49,53			
9	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.628,17	7.365,00		-7.365,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen			2.618,52	2.618,52
13	= Summe: (investive Auszahlungen)	11.677,70	7.365,00	2.618,52	-4.746,48
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	11.677,70	7.365,00	2.618,52	-4.746,48



verantwortlich: Ulrike Disselbeck

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-75.462,62		-110.211,55	-110.211,55
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.335,00	-1.800,00		1.800,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge			-600,00	-600,00
10	=	Ordentliche Erträge	-76.797,62	-1.800,00	-110.811,55	-109.011,55
11	-	Personalaufwendungen	58.337,15	58.624,20	58.973,83	349,63
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	242.645,66	329.927,00	247.430,58	-82.496,42
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	92.080,39	95.272,84	57.564,52	-37.708,32
17	=	Ordentliche Aufwendungen	393.063,20	483.824,04	363.968,93	-119.855,11
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	316.265,58	482.024,04	253.157,38	-228.866,66
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	316.265,58	482.024,04	253.157,38	-228.866,66
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	316.265,58	482.024,04	253.157,38	-228.866,66
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	551.586,67	369.467,52	680.208,26	310.740,74
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	867.852,25	851.491,56	933.365,64	81.874,08



verantwortlich: Ulrike Disselbeck

Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.335,00	-1.800,00		1.800,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.335,00	-1.800,00		1.800,00
10	- Personalauszahlungen	58.275,14	58.593,00	58.940,04	347,04
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	241.835,07	330.527,00	244.975,21	-85.551,79
15	- Sonstige Auszahlungen	41.322,73	45.632,00	38.806,80	-6.825,20
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	341.432,94	434.752,00	342.722,05	-92.029,95
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	340.097,94	432.952,00	342.722,05	-90.229,95
8	- für Baumaßnahmen	580,77			
9	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	27.973,97	31.038,00	1.950,00	-29.088,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	400,00		31.584,97	31.584,97
13	= Summe: (investive Auszahlungen)	28.954,74	31.038,00	33.534,97	2.496,97
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	28.954,74	31.038,00	33.534,97	2.496,97



verantwortlich: Susanne Eckhardt

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-150.279,08		-73.009,86	-73.009,86
7	+	Sonstige ordentliche Erträge			-600,00	-600,00
10	=	Ordentliche Erträge	-150.279,08		-73.609,86	-73.609,86
11	-	Personalaufwendungen	43.374,56	44.069,12	44.442,33	373,21
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	238.878,81	229.960,99	223.008,46	-6.952,53
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	95.179,01	18.175,28	75.759,65	57.584,37
17	=	Ordentliche Aufwendungen	377.432,38	292.205,39	343.210,44	51.005,05
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	227.153,30	292.205,39	269.600,58	-22.604,81
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	227.153,30	292.205,39	269.600,58	-22.604,81
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	227.153,30	292.205,39	269.600,58	-22.604,81
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	514.159,25	331.020,71	463.272,26	132.251,55
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	741.312,55	623.226,10	732.872,84	109.646,74



verantwortlich: Susanne Eckhardt

Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
10	- Personalauszahlungen	43.332,46	44.048,00	44.419,40	371,40
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	239.582,73	330.656,00	223.469,40	-107.186,60
15	- Sonstige Auszahlungen	56.115,41	44.868,00	55.301,80	10.433,80
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	339.030,60	419.572,00	323.190,60	-96.381,40
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	339.030,60	419.572,00	323.190,60	-96.381,40
8	- für Baumaßnahmen	1.100,21			
9	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.571,07	28.453,00		-28.453,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen			58.162,06	58.162,06
13	= Summe: (investive Auszahlungen)	17.671,28	28.453,00	58.162,06	29.709,06
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	17.671,28	28.453,00	58.162,06	29.709,06



Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2012</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2013</i>	<i>Ist-Ergebnis 2013</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-134.656,87		-67.800,70	-67.800,70
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-63,40	-13.290,00	-12.939,70	350,30
7	+	Sonstige ordentliche Erträge			-600,00	-600,00
10	=	Ordentliche Erträge	-134.720,27	-13.290,00	-81.340,40	-68.050,40
11	-	Personalaufwendungen	54.798,52	56.137,88	61.529,62	5.391,74
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	456.267,40	479.979,21	428.448,72	-51.530,49
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	138.270,30	136.406,56	93.798,94	-42.607,62
17	=	Ordentliche Aufwendungen	649.336,22	672.523,65	583.777,28	-88.746,37
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	514.615,95	659.233,65	502.436,88	-156.796,77
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	514.615,95	659.233,65	502.436,88	-156.796,77
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	514.615,95	659.233,65	502.436,88	-156.796,77
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	616.818,13	439.901,08	545.204,79	105.303,71
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.131.434,08	1.099.134,73	1.047.641,67	-51.493,06

Jahresrechnung 2013

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.12 Engelbert-von-Berg Gymnasium

verantwortlich: Werner Kronenberg



Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-63,40	-13.290,00	-12.939,70	350,30
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-63,40	-13.290,00	-12.939,70	350,30
10	- Personalauszahlungen	54.733,21	56.105,00	61.494,03	5.389,03
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	464.107,33	480.191,00	427.659,71	-52.531,29
15	- Sonstige Auszahlungen	74.057,84	67.206,00	77.641,00	10.435,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	592.898,38	603.502,00	566.794,74	-36.707,26
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	592.834,98	590.212,00	553.855,04	-36.356,96
Investitionstätigkeit					
Einzahlungen					
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					
1	+ Investitionsmaßnahmen	-18.689,92			
6	= Summe: (investive Einzahlungen)	-18.689,92			
8	- für Baumaßnahmen	1.790,03			
9	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	43.856,59	38.615,00		-38.615,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	1.706,50		40.254,74	40.254,74
13	= Summe: (investive Auszahlungen)	47.353,12	38.615,00	40.254,74	1.639,74
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	28.663,20	38.615,00	40.254,74	1.639,74



verantwortlich: Claudia Sträter

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-84.663,99	-51.860,00	-73.639,24	-21.779,24
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.951,00	-5.000,00	-2.399,00	2.601,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.332,18	-3.180,00	-7.673,99	-4.493,99
7	+	Sonstige ordentliche Erträge			-500,00	-500,00
10	=	Ordentliche Erträge	-94.947,17	-60.040,00	-84.212,23	-24.172,23
11	-	Personalaufwendungen	50.401,40	22.021,12	97.616,71	75.595,59
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.673,85	67.243,00	52.147,77	-15.095,23
15	-	Transferaufwendungen	35.230,00	70.460,00		-70.460,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.203,67	61.958,82	35.417,40	-26.541,42
17	=	Ordentliche Aufwendungen	186.508,92	221.682,94	185.181,88	-36.501,06
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	91.561,75	161.642,94	100.969,65	-60.673,29
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	91.561,75	161.642,94	100.969,65	-60.673,29
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	91.561,75	161.642,94	100.969,65	-60.673,29
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	176.495,88	162.410,03	195.801,76	33.391,73
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	268.057,63	324.052,97	296.771,41	-27.281,56



verantwortlich: Claudia Sträter

Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-59.360,00	-51.860,00	-55.520,00	-3.660,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.951,00	-5.000,00	-2.223,00	2.777,00
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.519,13	-3.180,00	-11.737,04	-8.557,04
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-65.830,13	-60.040,00	-69.480,04	-9.440,04
10	- Personalauszahlungen	50.070,68	22.012,00	97.961,22	75.949,22
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	61.666,40	67.843,00	52.153,33	-15.689,67
14	- Transferauszahlungen	35.230,00	70.460,00		-70.460,00
15	- Sonstige Auszahlungen	18.065,20	15.228,00	24.510,29	9.282,29
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	165.032,28	175.543,00	174.624,84	-918,16
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	99.202,15	115.503,00	105.144,80	-10.358,20
8	- für Baumaßnahmen	366,23			
9	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.649,39	6.679,00		-6.679,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	2.852,37		2.682,58	2.682,58
13	= Summe: (investive Auszahlungen)	11.867,99	6.679,00	2.682,58	-3.996,42
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	11.867,99	6.679,00	2.682,58	-3.996,42



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-19.452,96	-13.845,00	-24.484,52	-10.639,52
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-357.180,81	-374.059,00	-343.144,78	30.914,22
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-9.158,08	-13.500,00	-11.139,78	2.360,22
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.228,94	-7.009,00	-1.248,54	5.760,46
10	=	Ordentliche Erträge	-388.020,79	-408.413,00	-380.017,62	28.395,38
11	-	Personalaufwendungen	448.827,53	468.952,88	450.724,22	-18.228,66
12	-	Versorgungsaufwendungen	2.721,96			
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.478,30	49.955,32	52.460,55	2.505,23
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	10.249,16	8.392,00	11.544,68	3.152,68
15	-	Transferaufwendungen	4.890,00	13.611,52	10.965,00	-2.646,52
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.827,33	39.179,72	33.490,69	-5.689,03
17	=	Ordentliche Aufwendungen	549.994,28	580.091,44	559.185,14	-20.906,30
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	161.973,49	171.678,44	179.167,52	7.489,08
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	476,52	815,64	795,02	-20,62
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	476,52	815,64	795,02	-20,62
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	162.450,01	172.494,08	179.962,54	7.468,46
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	162.450,01	172.494,08	179.962,54	7.468,46
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	173.576,22	144.911,58	162.800,60	17.889,02
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	336.026,23	317.405,66	342.763,14	25.357,48



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.244,20	-7.000,00	-8.493,25	-1.493,25
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-362.559,50	-374.059,00	-339.141,40	34.917,60
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-9.158,08	-13.500,00	-11.139,78	2.360,22
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.070,50		-309,40	-309,40
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-382.032,28	-394.559,00	-359.083,83	35.475,17
10	-	Personalauszahlungen	451.598,17	468.890,00	450.440,37	-18.449,63
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	51.350,21	48.800,00	52.511,71	3.711,71
14	-	Transferauszahlungen	4.990,00	4.890,00	10.965,00	6.075,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	24.931,32	31.598,00	28.672,01	-2.925,99
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	532.869,70	554.178,00	542.589,09	-11.588,91
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	150.837,42	159.619,00	183.505,26	23.886,26
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
1	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-822,22			
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-3.345,00	-2.000,00	-2.000,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-4.167,22	-2.000,00	-2.000,00	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.558,98	6.000,00	5.120,77	-879,23
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	10.558,98	6.000,00	5.120,77	-879,23
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	6.391,76	4.000,00	3.120,77	-879,23

Jahresrechnung 2013

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.01 Kultur



verantwortlich: Leslie Kamphuis

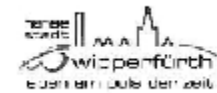
Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-6.075,00	-6.075,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-750,00	-3.000,00		3.000,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1,16	-6.075,00	-0,44	6.074,56
10	=	Ordentliche Erträge	-751,16	-9.075,00	-6.075,44	2.999,56
11	-	Personalaufwendungen	14.637,37	14.043,24	13.682,65	-360,59
12	-	Versorgungsaufwendungen	2.721,96			
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.547,55	3.906,60	4.196,28	289,68
15	-	Transferaufwendungen	4.890,00	13.611,52	10.965,00	-2.646,52
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.031,86	4.679,60	2.951,26	-1.728,34
17	=	Ordentliche Aufwendungen	30.828,74	36.240,96	31.795,19	-4.445,77
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	30.077,58	27.165,96	25.719,75	-1.446,21
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	30.077,58	27.165,96	25.719,75	-1.446,21
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	30.077,58	27.165,96	25.719,75	-1.446,21
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.426,50	33.899,20	45.722,18	11.822,98
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	73.504,08	61.065,16	71.441,93	10.376,77

Jahresrechnung 2013

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.01 Kultur

verantwortlich: Leslie Kamphuis



Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-750,00	-3.000,00		3.000,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-750,00	-3.000,00		3.000,00
10	- Personalauszahlungen	12.376,55	14.040,00	13.679,10	-360,90
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.543,37	3.900,00	4.264,49	364,49
14	- Transferauszahlungen	4.990,00	4.890,00	10.965,00	6.075,00
15	- Sonstige Auszahlungen	584,35	4.300,00	2.514,50	-1.785,50
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.494,27	27.130,00	31.423,09	4.293,09
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	24.744,27	24.130,00	31.423,09	7.293,09



verantwortlich: Förderverein

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-14.031,20	-11.741,00	-13.555,16	-1.814,16
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-346.799,81	-364.559,00	-334.800,98	29.758,02
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.408,08	-10.500,00	-11.139,78	-639,78
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.218,19	-934,00	-1.244,43	-310,43
10	=	Ordentliche Erträge	-371.457,28	-387.734,00	-360.740,35	26.993,65
11	-	Personalaufwendungen	337.262,81	355.954,08	336.590,05	-19.364,03
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.900,39	34.915,36	37.017,20	2.101,84
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	5.206,40	5.720,00	7.269,32	1.549,32
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.446,52	29.255,46	25.650,33	-3.605,13
17	=	Ordentliche Aufwendungen	399.816,12	425.844,90	406.526,90	-19.318,00
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	28.358,84	38.110,90	45.786,55	7.675,65
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	348,05	355,12	346,16	-8,96
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	348,05	355,12	346,16	-8,96
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	28.706,89	38.466,02	46.132,71	7.666,69
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	28.706,89	38.466,02	46.132,71	7.666,69
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.270,44	31.643,96	28.343,11	-3.300,85
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	73.977,33	70.109,98	74.475,82	4.365,84

Jahresrechnung 2013

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.02 Musikschule



verantwortlich: Förderverein

Teilfinanzrechnung		<i>Ergebnis 2012</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2013</i>	<i>Ist-Ergebnis 2013</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.244,20	-7.000,00	-8.293,25	-1.293,25
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-352.178,50	-364.559,00	-330.797,60	33.761,40
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-8.408,08	-10.500,00	-11.139,78	-639,78
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.070,50		-309,40	-309,40
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-370.901,28	-382.059,00	-350.540,03	31.518,97
10	- Personalauszahlungen	342.386,88	355.941,00	336.360,21	-19.580,79
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.661,03	34.900,00	37.024,56	2.124,56
15	- Sonstige Auszahlungen	22.811,06	25.792,00	24.820,33	-971,67
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	396.858,97	416.633,00	398.205,10	-18.427,90
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	25.957,69	34.574,00	47.665,07	13.091,07
Investitionstätigkeit					
Einzahlungen					
1	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-822,22			
2	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	-3.345,00	-2.000,00	-2.000,00	
6	= Summe: (investive Einzahlungen)	-4.167,22	-2.000,00	-2.000,00	
9	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.130,22	4.000,00	4.199,41	199,41
13	= Summe: (investive Auszahlungen)	8.130,22	4.000,00	4.199,41	199,41
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	3.963,00	2.000,00	2.199,41	199,41



verantwortlich: Frank Merken

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.421,76	-2.104,00	-4.854,36	-2.750,36
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.381,00	-9.500,00	-8.343,80	1.156,20
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-9,59		-3,67	-3,67
10	=	Ordentliche Erträge	-15.812,35	-11.604,00	-13.201,83	-1.597,83
11	-	Personalaufwendungen	96.927,35	98.955,56	100.451,52	1.495,96
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.030,36	11.133,36	11.247,07	113,71
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	5.042,76	2.672,00	4.275,36	1.603,36
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.348,95	5.244,66	4.889,10	-355,56
17	=	Ordentliche Aufwendungen	119.349,42	118.005,58	120.863,05	2.857,47
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	103.537,07	106.401,58	107.661,22	1.259,64
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	128,47	460,52	448,86	-11,66
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	128,47	460,52	448,86	-11,66
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	103.665,54	106.862,10	108.110,08	1.247,98
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	103.665,54	106.862,10	108.110,08	1.247,98
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	84.879,28	79.368,42	88.735,31	9.366,89
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	188.544,82	186.230,52	196.845,39	10.614,87



verantwortlich: Frank Merken

Teilfinanzrechnung			<i>Ergebnis 2012</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2013</i>	<i>Ist-Ergebnis 2013</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-200,00	-200,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.381,00	-9.500,00	-8.343,80	1.156,20
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.381,00	-9.500,00	-8.543,80	956,20
10	-	Personalauszahlungen	96.834,74	98.909,00	100.401,06	1.492,06
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.145,81	10.000,00	11.222,66	1.222,66
15	-	Sonstige Auszahlungen	1.535,91	1.506,00	1.337,18	-168,82
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	110.516,46	110.415,00	112.960,90	2.545,90
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	100.135,46	100.915,00	104.417,10	3.502,10
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.428,76	2.000,00	921,36	-1.078,64
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	2.428,76	2.000,00	921,36	-1.078,64
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	2.428,76	2.000,00	921,36	-1.078,64



verantwortlich: Ulrich Bürger

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-97.663,40	-82.500,00	-121.773,24	-39.273,24
3	+	Sonstige Transfererträge	-9.360,34	-4.000,00	-15.707,76	-11.707,76
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-102,50	-150,00	-119,00	31,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.431,71			
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-72.326,61	-66.538,00	-72.064,20	-5.526,20
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-34,42	-200,00	-5.788,15	-5.588,15
10	=	Ordentliche Erträge	-180.918,98	-153.388,00	-215.452,35	-62.064,35
11	-	Personalaufwendungen	406.556,16	481.537,84	410.747,42	-70.790,42
12	-	Versorgungsaufwendungen	39.833,16	5.139,48	26.861,10	21.721,62
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.198,61	3.125,00	2.765,62	-359,38
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-912,22			
15	-	Transferaufwendungen	256.561,78	264.162,60	376.041,82	111.879,22
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.135,04	27.426,99	21.168,60	-6.258,39
17	=	Ordentliche Aufwendungen	728.372,53	781.391,91	837.584,56	56.192,65
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	547.453,55	628.003,91	622.132,21	-5.871,70
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,27			
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,27			
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	547.453,82	628.003,91	622.132,21	-5.871,70
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	547.453,82	628.003,91	622.132,21	-5.871,70
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-79.433,24	-79.800,08	-73.638,77	6.161,31
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	261.141,41	356.736,04	243.208,81	-113.527,23
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	729.161,99	904.939,87	791.702,25	-113.237,62



verantwortlich: Ulrich Bürger

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-97.663,40	-82.500,00	-121.773,24	-39.273,24
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-9.883,35	-4.000,00	-15.707,76	-11.707,76
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-118,58	-150,00	-119,00	31,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.431,71			
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-70.566,99	-66.538,00	-70.683,34	-4.145,34
7	+	Sonstige Einzahlungen	-100,00	-200,00		200,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-179.764,03	-153.388,00	-208.283,34	-54.895,34
10	-	Personalauszahlungen	430.669,68	410.914,00	418.343,96	7.429,96
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.154,15	2.929,00	2.678,10	-250,90
14	-	Transferauszahlungen	234.980,98	257.000,00	390.071,18	133.071,18
15	-	Sonstige Auszahlungen	8.846,68	11.537,00	8.310,74	-3.226,26
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	676.651,49	682.380,00	819.403,98	137.023,98
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	496.887,46	528.992,00	611.120,64	82.128,64

Jahresrechnung 2013

1.05 Soziale Leistungen

1.05.01 Soziale Leistungen

verantwortlich: Ulrich Bürger



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-97.663,40	-82.500,00	-121.773,24	-39.273,24
3	+ Sonstige Transfererträge	-9.360,34	-4.000,00	-15.707,76	-11.707,76
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-102,50	-150,00	-119,00	31,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.431,71			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-72.326,61	-66.538,00	-72.064,20	-5.526,20
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-34,42	-200,00	-5.788,15	-5.588,15
10	= Ordentliche Erträge	-180.918,98	-153.388,00	-215.452,35	-62.064,35
11	- Personalaufwendungen	406.556,16	481.537,84	410.747,42	-70.790,42
12	- Versorgungsaufwendungen	39.833,16	5.139,48	26.861,10	21.721,62
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.198,61	3.125,00	2.765,62	-359,38
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-912,22			
15	- Transferaufwendungen	256.561,78	264.162,60	376.041,82	111.879,22
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.135,04	27.426,99	21.168,60	-6.258,39
17	= Ordentliche Aufwendungen	728.372,53	781.391,91	837.584,56	56.192,65
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	547.453,55	628.003,91	622.132,21	-5.871,70
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,27			
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,27			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	547.453,82	628.003,91	622.132,21	-5.871,70
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	547.453,82	628.003,91	622.132,21	-5.871,70
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-79.433,24	-79.800,08	-73.638,77	6.161,31
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	261.141,41	356.736,04	243.208,81	-113.527,23
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	729.161,99	904.939,87	791.702,25	-113.237,62

Jahresrechnung 2013

1.05 Soziale Leistungen

1.05.01 Soziale Leistungen



verantwortlich: Ulrich Bürger

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-97.663,40	-82.500,00	-121.773,24	-39.273,24
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-9.883,35	-4.000,00	-15.707,76	-11.707,76
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-118,58	-150,00	-119,00	31,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.431,71			
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-70.566,99	-66.538,00	-70.683,34	-4.145,34
7	+	Sonstige Einzahlungen	-100,00	-200,00		200,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-179.764,03	-153.388,00	-208.283,34	-54.895,34
10	-	Personalauszahlungen	430.669,68	410.914,00	418.343,96	7.429,96
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.154,15	2.929,00	2.678,10	-250,90
14	-	Transferauszahlungen	234.980,98	257.000,00	390.071,18	133.071,18
15	-	Sonstige Auszahlungen	8.846,68	11.537,00	8.310,74	-3.226,26
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	676.651,49	682.380,00	819.403,98	137.023,98
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	496.887,46	528.992,00	611.120,64	82.128,64



verantwortlich: Ute Dalmus

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.069.331,86	-2.207.915,00	-2.328.751,84	-120.836,84
3	+	Sonstige Transfererträge	-236.608,04	-154.000,00	-117.693,89	36.306,11
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-446.194,92	-410.058,00	-411.628,96	-1.570,96
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-41.074,31	-33.500,00	-39.377,23	-5.877,23
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-222.487,93	-289.006,00	-685.071,99	-396.065,99
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-9.356,60		-28.687,97	-28.687,97
8	+	Aktivierte Eigenleistungen			-11.173,42	-11.173,42
10	=	Ordentliche Erträge	-3.025.053,66	-3.094.479,00	-3.622.385,30	-527.906,30
11	-	Personalaufwendungen	1.258.033,10	1.381.842,32	1.239.195,11	-142.647,21
12	-	Versorgungsaufwendungen	95.887,12	12.180,48	58.961,04	46.780,56
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	198.998,72	178.522,96	269.889,31	91.366,35
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.353,47	27.288,00	5.941,25	-21.346,75
15	-	Transferaufwendungen	6.238.269,38	6.735.377,05	6.662.613,48	-72.763,57
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	361.657,38	220.054,43	210.084,83	-9.969,60
17	=	Ordentliche Aufwendungen	8.155.199,17	8.555.265,24	8.446.685,02	-108.580,22
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	5.130.145,51	5.460.786,24	4.824.299,72	-636.486,52
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.011,73	12.226,56	11.918,24	-308,32
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	3.011,73	12.226,56	11.918,24	-308,32
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	5.133.157,24	5.473.012,80	4.836.217,96	-636.794,84
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	5.133.157,24	5.473.012,80	4.836.217,96	-636.794,84
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-3.049,76	-4.827,13	-2.410,55	2.416,58
28	-	Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	651.538,45	553.335,82	583.019,89	29.684,07
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	5.781.645,93	6.021.521,49	5.416.827,30	-604.694,19



verantwortlich: Ute Dalmus

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.148.130,34	-2.200.266,00	-2.237.076,07	-36.810,07
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-137.477,77	-154.000,00	-125.421,72	28.578,28
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-440.085,02	-410.058,00	-412.575,77	-2.517,77
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-42.720,87	-33.500,00	-40.575,48	-7.075,48
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-327.835,25	-289.006,00	-461.001,21	-171.995,21
7	+	Sonstige Einzahlungen	-9.266,00		-19.339,58	-19.339,58
9	=	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.105.515,25	-3.086.830,00	-3.295.989,83	-209.159,83
10	-	Personalauszahlungen	1.101.561,75	1.226.671,00	1.171.993,89	-54.677,11
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	182.696,18	153.879,00	320.677,11	166.798,11
14	-	Transferauszahlungen	6.242.594,22	6.437.504,00	6.559.762,62	122.258,62
15	-	Sonstige Auszahlungen	234.257,95	153.729,00	175.003,15	21.274,15
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.761.110,10	7.971.783,00	8.227.436,77	255.653,77
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	4.655.594,85	4.884.953,00	4.931.446,94	46.493,94
Investitionstätigkeit Einzahlungen aus						
1	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-217.233,00	-322.456,00	-406.616,90	-84.160,90
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen			-500,00	-500,00
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-217.233,00	-322.456,00	-407.116,90	-84.660,90
8	-	für Baumaßnahmen		10.750,00	57.172,68	46.422,68
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.050,70	11.000,00	15.114,00	4.114,00
11	-	von aktivierbaren Zuwendungen	306.685,00	870.000,00	1.309.817,15	439.817,15
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	2.193,17			
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	320.928,87	891.750,00	1.382.103,83	490.353,83
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	103.695,87	569.294,00	974.986,93	405.692,93

Jahresrechnung 2013

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe



verantwortlich: Ute Dalmus

Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.009.751,81	-2.133.328,00	-2.246.112,92	-112.784,92
3	+ Sonstige Transfererträge	-173,00	-30.000,00	-36.948,78	-6.948,78
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-446.194,92	-410.058,00	-411.628,96	-1.570,96
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.882,59	-8.000,00	-8.439,80	-439,80
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-50.000,00	-61.627,50	-11.627,50
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-80,21		-4.523,30	-4.523,30
10	= Ordentliche Erträge	-2.466.082,53	-2.631.386,00	-2.769.281,26	-137.895,26
11	- Personalaufwendungen	463.754,20	411.829,76	372.811,48	-39.018,28
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.604,18	38.922,32	30.588,46	-8.333,86
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-853,81	20.977,00	2.302,33	-18.674,67
15	- Transferaufwendungen	3.911.930,35	4.478.976,47	4.789.884,76	310.908,29
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.045,58	45.001,91	34.575,89	-10.426,02
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.445.480,50	4.995.707,46	5.230.162,92	234.455,46
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	1.979.397,97	2.364.321,46	2.460.881,66	96.560,20
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.388,83	12.091,32	11.786,33	-304,99
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	2.388,83	12.091,32	11.786,33	-304,99
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	1.981.786,80	2.376.412,78	2.472.667,99	96.255,21
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	1.981.786,80	2.376.412,78	2.472.667,99	96.255,21
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-13.408,94	-47.179,74	-17.051,14	30.128,60
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	165.437,55	156.704,79	163.954,65	7.249,86
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.133.815,41	2.485.937,83	2.619.571,50	133.633,67

Jahresrechnung 2013

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich: Ute Dalmus



Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.075.995,34	-2.128.131,00	-2.177.093,13	-48.962,13
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen		-30.000,00	-34.759,33	-4.759,33
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-440.085,02	-410.058,00	-412.575,77	-2.517,77
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.334,74	-8.000,00	-8.987,65	-987,65
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-50.000,00	-61.627,50	-11.627,50
7	+ Sonstige Einzahlungen	-50,00		-198,00	-198,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.525.465,10	-2.626.189,00	-2.695.241,38	-69.052,38
10	- Personalauszahlungen	371.242,54	411.683,00	372.652,50	-39.030,50
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	29.840,63	37.950,00	34.493,20	-3.456,80
14	- Transferauszahlungen	3.880.217,32	4.396.154,00	4.721.402,65	325.248,65
15	- Sonstige Auszahlungen	22.421,37	19.989,00	37.875,19	17.886,19
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.303.721,86	4.865.776,00	5.166.423,54	300.647,54
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9u.16)	1.778.256,76	2.239.587,00	2.471.182,16	231.595,16
Investitionstätigkeit					
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-217.233,00	-317.956,00	-406.616,90	-88.660,90
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen			-500,00	-500,00
6	= Summe: (investive Einzahlungen)	-217.233,00	-317.956,00	-407.116,90	-89.160,90
8	- für Baumaßnahmen			57.172,68	57.172,68
9	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.741,52	1.000,00	1.414,19	414,19
11	- von aktivierbaren Zuwendungen	306.685,00	870.000,00	1.309.817,15	439.817,15
13	= Summe: (investive Auszahlungen)	316.426,52	871.000,00	1.368.404,02	497.404,02
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	99.193,52	553.044,00	961.287,12	408.243,12



verantwortlich: Ralf Noss

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-18.339,00	-16.001,00	-18.297,00	-2.296,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-31.191,72	-25.500,00	-30.937,43	-5.437,43
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-9.242,82		-19.151,83	-19.151,83
8	+	Aktivierte Eigenleistungen			-4.746,92	-4.746,92
10	=	Ordentliche Erträge	-58.773,54	-41.501,00	-73.133,18	-31.632,18
11	-	Personalaufwendungen	347.574,18	425.019,48	415.200,88	-9.818,60
12	-	Versorgungsaufwendungen	35.443,21	5.139,48	23.530,56	18.391,08
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.934,88	44.401,00	63.184,05	18.783,05
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.854,00	1.392,00	2.811,00	1.419,00
15	-	Transferaufwendungen	16.411,38	23.826,00	13.155,90	-10.670,10
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	215.538,98	136.560,10	136.026,29	-533,81
17	=	Ordentliche Aufwendungen	670.756,63	636.338,06	653.908,68	17.570,62
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	611.983,09	594.837,06	580.775,50	-14.061,56
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	146,96	93,96	91,64	-2,32
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	146,96	93,96	91,64	-2,32
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	612.130,05	594.931,02	580.867,14	-14.063,88
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	612.130,05	594.931,02	580.867,14	-14.063,88
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-121.428,68	-150.604,47	-154.815,93	-4.211,46
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	137.666,02	135.940,78	134.250,87	-1.689,91
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	628.367,39	580.267,33	560.302,08	-19.965,25



verantwortlich: Ralf Noss

Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-15.485,00	-15.485,00	-15.485,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-33.386,13	-25.500,00	-31.587,83	-6.087,83
7	+ Sonstige Einzahlungen	-9.216,00		-19.141,58	-19.141,58
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-58.087,13	-40.985,00	-66.214,41	-25.229,41
10	- Personalauszahlungen	326.879,88	363.096,00	388.704,23	25.608,23
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	52.940,17	44.248,00	63.400,71	19.152,71
14	- Transferauszahlungen	14.438,33	23.250,00	14.840,95	-8.409,05
15	- Sonstige Auszahlungen	205.111,04	125.835,00	125.420,92	-414,08
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	599.369,42	556.429,00	592.366,81	35.937,81
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	541.282,29	515.444,00	526.152,40	10.708,40
Investitionstätigkeit					
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-4.500,00		4.500,00
6	= Summe: (investive Einzahlungen)		-4.500,00		4.500,00
8	- für Baumaßnahmen		10.750,00		-10.750,00
9	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	750,63		1.689,35	1.689,35
13	= Summe: (investive Auszahlungen)	750,63	10.750,00	1.689,35	-9.060,65
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	750,63	6.250,00	1.689,35	-4.560,65



verantwortlich: Ute Dalmus

Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-39.133,94	-56.650,00	-62.014,00	-5.364,00
3	+ Sonstige Transfererträge	-112.851,27	-91.000,00	-48.509,39	42.490,61
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-139.874,02	-155.000,00	-551.657,53	-396.657,53
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-33,57		-12,84	-12,84
10	= Ordentliche Erträge	-291.892,80	-302.650,00	-662.193,76	-359.543,76
11	- Personalaufwendungen	446.704,72	544.993,08	451.182,75	-93.810,33
12	- Versorgungsaufwendungen	60.443,91	7.041,00	35.430,48	28.389,48
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.357,33	50.018,64	134.211,02	84.192,38
15	- Transferaufwendungen	2.138.573,45	2.042.283,58	1.707.977,99	-334.305,59
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.541,16	26.369,88	26.507,40	137,52
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.742.620,57	2.670.706,18	2.355.309,64	-315.396,54
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.450.727,77	2.368.056,18	1.693.115,88	-674.940,30
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	2.450.727,77	2.368.056,18	1.693.115,88	-674.940,30
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	2.450.727,77	2.368.056,18	1.693.115,88	-674.940,30
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-98.061,44	-107.366,11	-95.422,97	11.943,14
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	211.780,71	228.932,69	214.337,60	-14.595,09
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.564.447,04	2.489.622,76	1.812.030,51	-677.592,25



verantwortlich: Ute Dalmus

Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-56.650,00	-56.650,00	-44.497,94	12.152,06
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-103.377,78	-91.000,00	-52.047,04	38.952,96
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-245.495,29	-155.000,00	-334.376,69	-179.376,69
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-405.523,07	-302.650,00	-430.921,67	-128.271,67
10	- Personalauszahlungen	403.439,33	451.892,00	410.637,16	-41.254,84
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	60.004,76	26.500,00	182.461,57	155.961,57
14	- Transferauszahlungen	2.177.623,37	1.838.100,00	1.674.097,19	-164.002,81
15	- Sonstige Auszahlungen	5.166,35	6.355,00	9.304,33	2.949,33
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.646.233,81	2.322.847,00	2.276.500,25	-46.346,75
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	2.240.710,74	2.020.197,00	1.845.578,58	-174.618,42



verantwortlich: Ute Dalmus

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
3	+	Sonstige Transfererträge	-123.583,77	-33.000,00	-32.235,72	764,28
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-82.613,91	-84.006,00	-71.786,96	12.219,04
10	=	Ordentliche Erträge	-206.197,68	-117.006,00	-104.022,68	12.983,32
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.796,19	15.401,00	17.674,12	2.273,12
15	-	Transferaufwendungen	171.354,20	190.291,00	151.594,83	-38.696,17
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	82.515,03	240,00	209,26	-30,74
17	=	Ordentliche Aufwendungen	269.665,42	205.932,00	169.478,21	-36.453,79
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	63.467,74	88.926,00	65.455,53	-23.470,47
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	63.467,74	88.926,00	65.455,53	-23.470,47
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	63.467,74	88.926,00	65.455,53	-23.470,47
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	144.596,44	159.136,19	144.942,19	-14.194,00
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	208.064,18	248.062,19	210.397,72	-37.664,47



verantwortlich: Ute Dalmus

Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-34.099,99	-33.000,00	-38.615,35	-5.615,35
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-82.339,96	-84.006,00	-64.997,02	19.008,98
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-116.439,95	-117.006,00	-103.612,37	13.393,63
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.008,37	15.401,00	17.308,82	1.907,82
14	- Transferauszahlungen	170.315,20	180.000,00	149.421,83	-30.578,17
15	- Sonstige Auszahlungen	250,98	240,00	209,26	-30,74
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	186.574,55	195.641,00	166.939,91	-28.701,09
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	70.134,60	78.635,00	63.327,54	-15.307,46

verantwortlich: Jürgen Baldsiefen

Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.107,11	-1.936,00	-2.327,92	-391,92
7	+ Sonstige ordentliche Erträge			-5.000,00	-5.000,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen			-6.426,50	-6.426,50
10	= Ordentliche Erträge	-2.107,11	-1.936,00	-13.754,42	-11.818,42
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.306,14	29.780,00	24.231,66	-5.548,34
14	- Bilanzielle Abschreibungen	353,28	4.919,00	827,92	-4.091,08
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.016,63	11.882,54	12.765,99	883,45
17	= Ordentliche Aufwendungen	26.676,05	46.581,54	37.825,57	-8.755,97
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	24.568,94	44.645,54	24.071,15	-20.574,39
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	475,94	41,28	40,27	-1,01
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	475,94	41,28	40,27	-1,01
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	25.044,88	44.686,82	24.111,42	-20.575,40
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	25.044,88	44.686,82	24.111,42	-20.575,40
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	221.907,03	172.944,56	190.414,07	17.469,51
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	246.951,91	217.631,38	214.525,49	-3.105,89



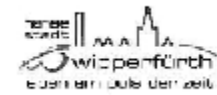
verantwortlich: Jürgen Baldsiefen

Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.902,25	29.780,00	23.012,81	-6.767,19
15	- Sonstige Auszahlungen	1.308,21	1.310,00	2.193,45	883,45
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.210,46	31.090,00	25.206,26	-5.883,74
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	25.210,46	31.090,00	25.206,26	-5.883,74
9	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.558,55	10.000,00	12.010,46	2.010,46
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	2.193,17			
13	= Summe: (investive Auszahlungen)	3.751,72	10.000,00	12.010,46	2.010,46
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	3.751,72	10.000,00	12.010,46	2.010,46



verantwortlich: Herbert Willms

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2012</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2013</i>	<i>Ist-Ergebnis 2013</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
15	-	Transferaufwendungen	254.661,00	256.712,00	252.949,00	-3.763,00
17	=	Ordentliche Aufwendungen	254.661,00	256.712,00	252.949,00	-3.763,00
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	254.661,00	256.712,00	252.949,00	-3.763,00
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	254.661,00	256.712,00	252.949,00	-3.763,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	254.661,00	256.712,00	252.949,00	-3.763,00
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	254.661,00	256.712,00	252.949,00	-3.763,00



verantwortlich: Herbert Willms

Teilfinanzrechnung			<i>Ergebnis 2012</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2013</i>	<i>Ist-Ergebnis 2013</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
14	-	Transferauszahlungen	254.661,00	257.000,00	252.949,00	-4.051,00
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	254.661,00	257.000,00	252.949,00	-4.051,00
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	254.661,00	257.000,00	252.949,00	-4.051,00



verantwortlich: Herbert Willms

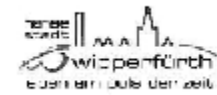
Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2012</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2013</i>	<i>Ist-Ergebnis 2013</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
15	-	Transferaufwendungen	254.661,00	256.712,00	252.949,00	-3.763,00
17	=	Ordentliche Aufwendungen	254.661,00	256.712,00	252.949,00	-3.763,00
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	254.661,00	256.712,00	252.949,00	-3.763,00
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	254.661,00	256.712,00	252.949,00	-3.763,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	254.661,00	256.712,00	252.949,00	-3.763,00
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	254.661,00	256.712,00	252.949,00	-3.763,00

Jahresrechnung 2013

1.07 Gesundheitsdienste

1.07.01 Gesundheitsdienste

verantwortlich: Herbert Willms



Teilfinanzrechnung			<i>Ergebnis 2012</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2013</i>	<i>Ist-Ergebnis 2013</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
14	-	Transferauszahlungen	254.661,00	257.000,00	252.949,00	-4.051,00
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	254.661,00	257.000,00	252.949,00	-4.051,00
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	254.661,00	257.000,00	252.949,00	-4.051,00



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
1	Steuern und ähnliche Abgaben		-7.500,00	-7.393,86	106,14
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-197.681,30	-14.155,00	-157.150,24	-142.995,24
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-173.908,37	-188.400,00	-177.488,78	10.911,22
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-37.905,23	-32.100,00	-32.115,50	-15,50
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-8.000,00	-9.462,56	-1.462,56
10	= Ordentliche Erträge	-409.494,90	-250.155,00	-383.610,94	-133.455,94
11	- Personalaufwendungen	272.895,55	298.043,92	281.556,25	-16.487,67
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.280,36	61.417,63	67.956,40	6.538,77
14	- Bilanzielle Abschreibungen	162.550,23	143.449,00	162.608,03	19.159,03
15	- Transferaufwendungen	200.933,84	100.888,81	262.423,64	161.534,83
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-88.589,96	-5.647,38	-20.345,54	-14.698,16
17	= Ordentliche Aufwendungen	593.070,02	598.151,98	754.198,78	156.046,80
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	183.575,12	347.996,98	370.587,84	22.590,86
19	+ Finanzerträge	-1.198.400,00	-1.048.600,00	-1.201.396,00	-152.796,00
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.640,61	40.265,20	39.249,35	-1.015,85
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-1.175.759,39	-1.008.334,80	-1.162.146,65	-153.811,85
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-992.184,27	-660.337,82	-791.558,81	-131.220,99
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-992.184,27	-660.337,82	-791.558,81	-131.220,99
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.379.965,72	1.757.799,39	1.347.127,18	-410.672,21
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	387.781,45	1.097.461,57	555.568,37	-541.893,20

Jahresrechnung 2013

1.08 Sportförderung



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-9.570,00	-7.500,00		7.500,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-15.767,75			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-186.264,60	-186.400,00	-180.197,78	6.202,22
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-45.490,08	-34.100,00	-31.828,55	2.271,45
7	+ Sonstige Einzahlungen	-3.116,44		-4.567,27	-4.567,27
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.242.965,75	-1.048.600,00	-1.201.396,00	-152.796,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.503.174,62	-1.276.600,00	-1.417.989,60	-141.389,60
10	- Personalauszahlungen	284.137,38	297.901,00	302.790,39	4.889,39
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	47.055,94	45.100,00	65.970,62	20.870,62
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	64.109,28	63.000,00	62.681,78	-318,22
14	- Transferauszahlungen	62.193,84	163.449,00	161.969,78	-1.479,22
15	- Sonstige Auszahlungen	23.661,65	13.720,00	83.561,81	69.841,81
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	481.158,09	583.170,00	676.974,38	93.804,38
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-1.022.016,53	-693.430,00	-741.015,22	-47.585,22
8	- für Baumaßnahmen	30.999,26	64.700,00	111.860,46	47.160,46
9	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.854,30	7.500,00	3.804,97	-3.695,03
11	- von aktivierbaren Zuwendungen	17.000,00			
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen			5.733,04	5.733,04
13	= Summe: (investive Auszahlungen)	54.853,56	72.200,00	121.398,47	49.198,47
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	54.853,56	72.200,00	121.398,47	49.198,47

Jahresrechnung 2013

1.08 Sportförderung

1.08.01 Sportförderung und Sportstätten



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2012</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2013</i>	<i>Ist-Ergebnis 2013</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-195.704,53	-14.155,00	-155.333,00	-141.178,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.988,00	-2.000,00	-798,00	1.202,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-140,50	-100,00	-75,50	24,50
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-8.000,00	-8.000,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-197.833,03	-24.255,00	-164.206,50	-139.951,50
11	-	Personalaufwendungen	11.084,80	12.241,00	11.769,61	-471,39
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.849,08	35.290,85	43.181,93	7.891,08
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	159.702,46	140.518,00	159.920,79	19.402,79
15	-	Transferaufwendungen	200.933,84	99.888,81	261.183,64	161.294,83
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.541,67	83.538,64	71.914,53	-11.624,11
17	=	Ordentliche Aufwendungen	412.111,85	371.477,30	547.970,50	176.493,20
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	214.278,82	347.222,30	383.764,00	36.541,70
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.051,11	40.247,80	39.232,03	-1.015,77
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	22.051,11	40.247,80	39.232,03	-1.015,77
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	236.329,93	387.470,10	422.996,03	35.525,93
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	236.329,93	387.470,10	422.996,03	35.525,93
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	838.129,13	1.215.073,22	855.936,43	-359.136,79
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.074.459,06	1.602.543,32	1.278.932,46	-323.610,86

Jahresrechnung 2013

1.08 Sportförderung

1.08.01 Sportförderung und Sportstätten



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-15.767,75			
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.128,50	-2.100,00	-873,50	1.226,50
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.896,25	-2.100,00	-873,50	1.226,50
10	- Personalauszahlungen	11.084,80	12.241,00	11.769,61	-471,39
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.844,53	25.400,00	41.219,08	15.819,08
14	- Transferauszahlungen	62.193,84	162.449,00	160.729,78	-1.719,22
15	- Sonstige Auszahlungen	2.747,75	2.470,00	2.477,75	7,75
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	103.870,92	202.560,00	216.196,22	13.636,22
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	85.974,67	200.460,00	215.322,72	14.862,72
8	- für Baumaßnahmen	30.999,26	64.700,00	111.860,46	47.160,46
9	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.777,53	6.000,00	621,58	-5.378,42
11	- von aktivierbaren Zuwendungen	17.000,00			
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen			5.733,04	5.733,04
13	= Summe: (investive Auszahlungen)	52.776,79	70.700,00	118.215,08	47.515,08
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	52.776,79	70.700,00	118.215,08	47.515,08

Jahresrechnung 2013

1.08 Sportförderung

1.08.02 WLS-Bad

verantwortlich: Leslie Kamphuis



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
1	Steuern und ähnliche Abgaben		-7.500,00	-7.393,86	106,14
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.976,77		-1.817,24	-1.817,24
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-171.920,37	-186.400,00	-176.690,78	9.709,22
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-37.764,73	-32.000,00	-32.040,00	-40,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge			-1.462,56	-1.462,56
10	= Ordentliche Erträge	-211.661,87	-225.900,00	-219.404,44	6.495,56
11	- Personalaufwendungen	261.810,75	285.802,92	269.786,64	-16.016,28
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.431,28	26.126,78	24.774,47	-1.352,31
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.847,77	2.931,00	2.687,24	-243,76
15	- Transferaufwendungen		1.000,00	1.240,00	240,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-103.131,63	-89.186,02	-92.260,07	-3.074,05
17	= Ordentliche Aufwendungen	180.958,17	226.674,68	206.228,28	-20.446,40
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-30.703,70	774,68	-13.176,16	-13.950,84
19	+ Finanzerträge	-1.198.400,00	-1.048.600,00	-1.201.396,00	-152.796,00
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	589,50	17,40	17,32	-0,08
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-1.197.810,50	-1.048.582,60	-1.201.378,68	-152.796,08
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-1.228.514,20	-1.047.807,92	-1.214.554,84	-166.746,92
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-1.228.514,20	-1.047.807,92	-1.214.554,84	-166.746,92
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	541.836,59	542.726,17	491.190,75	-51.535,42
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-686.677,61	-505.081,75	-723.364,09	-218.282,34

Jahresrechnung 2013

1.08 Sportförderung

1.08.02 WLS-Bad



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-9.570,00	-7.500,00		7.500,00
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-186.264,60	-186.400,00	-180.197,78	6.202,22
6 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-43.361,58	-32.000,00	-30.955,05	1.044,95
7 +	Sonstige Einzahlungen	-3.116,44		-4.567,27	-4.567,27
8 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.242.965,75	-1.048.600,00	-1.201.396,00	-152.796,00
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.485.278,37	-1.274.500,00	-1.417.116,10	-142.616,10
10 -	Personalauszahlungen	273.052,58	285.660,00	291.020,78	5.360,78
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.211,41	19.700,00	24.751,54	5.051,54
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	64.109,28	63.000,00	62.681,78	-318,22
14 -	Transferauszahlungen		1.000,00	1.240,00	240,00
15 -	Sonstige Auszahlungen	20.913,90	11.250,00	81.084,06	69.834,06
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	377.287,17	380.610,00	460.778,16	80.168,16
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-1.107.991,20	-893.890,00	-956.337,94	-62.447,94
9 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.076,77	1.500,00	3.183,39	1.683,39
13 =	Summe: (investive Auszahlungen)	2.076,77	1.500,00	3.183,39	1.683,39
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	2.076,77	1.500,00	3.183,39	1.683,39



verantwortlich: Viviane Stöling

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-240.216,30		-51.441,00	-51.441,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.841,00	-5.100,00	-3.583,80	1.516,20
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-50.000,00	-238.487,14	-188.487,14
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-36,93		-1.903,52	-1.903,52
10	=	Ordentliche Erträge	-245.094,23	-55.100,00	-295.415,46	-240.315,46
11	-	Personalaufwendungen	290.512,46	327.307,40	284.264,09	-43.043,31
12	-	Versorgungsaufwendungen	6.183,07			
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.250,56	77.683,69	63.892,87	-13.790,82
15	-	Transferaufwendungen	257.645,00	-147.718,46	53.664,00	201.382,46
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.531,75	180.825,10	32.789,27	-148.035,83
17	=	Ordentliche Aufwendungen	644.122,84	438.097,73	434.610,23	-3.487,50
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	399.028,61	382.997,73	139.194,77	-243.802,96
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.518,66			
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	6.518,66			
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	405.547,27	382.997,73	139.194,77	-243.802,96
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	405.547,27	382.997,73	139.194,77	-243.802,96
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-102.960,45	-89.695,85	-88.941,58	754,27
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	202.157,56	203.880,11	186.664,10	-17.216,01
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	504.744,38	497.181,99	236.917,29	-260.264,70



verantwortlich: Viviane Stöling

Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-180.580,30			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.681,00	-5.100,00	-3.703,80	1.396,20
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-50.000,00		50.000,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-185.261,30	-55.100,00	-3.703,80	51.396,20
10	- Personalauszahlungen	366.246,50	327.128,00	334.670,77	7.542,77
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	65.706,96	138.400,00	65.414,79	-72.985,21
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	6.518,66			
14	- Transferauszahlungen	197.867,00			
15	- Sonstige Auszahlungen	10.293,09	7.100,00	8.807,10	1.707,10
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	646.632,21	472.628,00	408.892,66	-63.735,34
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	461.370,91	417.528,00	405.188,86	-12.339,14
Investitionstätigkeit					
Einzahlungen					
aus Zuwendungen für					
1	+ Investitionsmaßnahmen	-1.076.500,00	-341.550,00	-838.836,62	-497.286,62
6	= Summe: (investive Einzahlungen)	-1.076.500,00	-341.550,00	-838.836,62	-497.286,62
Auszahlungen für den Erwerb von					
7	- Grundstücken/Gebäuden	6.881,15		407,66	407,66
8	- für Baumaßnahmen	2.040.298,50	584.808,00	947.711,99	362.903,99
9	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.200,33	5.000,00	40.188,08	35.188,08
13	= Summe: (investive Auszahlungen)	2.050.379,98	589.808,00	988.307,73	398.499,73
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	973.879,98	248.258,00	149.471,11	-98.786,89



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-240.216,30		-51.441,00	-51.441,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.841,00	-5.100,00	-3.583,80	1.516,20
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-50.000,00	-238.487,14	-188.487,14
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-36,93		-1.903,52	-1.903,52
10	=	Ordentliche Erträge	-245.094,23	-55.100,00	-295.415,46	-240.315,46
11	-	Personalaufwendungen	290.512,46	327.307,40	284.264,09	-43.043,31
12	-	Versorgungsaufwendungen	6.183,07			
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.250,56	77.683,69	63.892,87	-13.790,82
15	-	Transferaufwendungen	257.645,00	-147.718,46	53.664,00	201.382,46
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.531,75	180.825,10	32.789,27	-148.035,83
17	=	Ordentliche Aufwendungen	644.122,84	438.097,73	434.610,23	-3.487,50
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	399.028,61	382.997,73	139.194,77	-243.802,96
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.518,66			
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	6.518,66			
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	405.547,27	382.997,73	139.194,77	-243.802,96
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	405.547,27	382.997,73	139.194,77	-243.802,96
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-102.960,45	-89.695,85	-88.941,58	754,27
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	202.157,56	203.880,11	186.664,10	-17.216,01
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	504.744,38	497.181,99	236.917,29	-260.264,70

Jahresrechnung 2013

1.09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo.

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung

verantwortlich: Viviane Stöling



Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-180.580,30			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.681,00	-5.100,00	-3.703,80	1.396,20
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-50.000,00		50.000,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-185.261,30	-55.100,00	-3.703,80	51.396,20
10	- Personalauszahlungen	366.246,50	327.128,00	334.670,77	7.542,77
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	65.706,96	138.400,00	65.414,79	-72.985,21
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	6.518,66			
14	- Transferauszahlungen	197.867,00			
15	- Sonstige Auszahlungen	10.293,09	7.100,00	8.807,10	1.707,10
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	646.632,21	472.628,00	408.892,66	-63.735,34
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	461.370,91	417.528,00	405.188,86	-12.339,14
Investitionstätigkeit					
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.076.500,00	-341.550,00	-838.836,62	-497.286,62
6	= Summe: (investive Einzahlungen)	-1.076.500,00	-341.550,00	-838.836,62	-497.286,62
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	6.881,15		407,66	407,66
8	- für Baumaßnahmen	2.040.298,50	584.808,00	947.711,99	362.903,99
9	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.200,33	5.000,00	40.188,08	35.188,08
13	= Summe: (investive Auszahlungen)	2.050.379,98	589.808,00	988.307,73	398.499,73
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	973.879,98	248.258,00	149.471,11	-98.786,89



verantwortlich: Volker Barthel

Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-144.820,95	-157.200,00	-142.702,58	14.497,42
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.341,60	-1.400,00	-1.331,20	68,80
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.009,96	-4.500,00	-1.038,62	3.461,38
10	= Ordentliche Erträge	-147.172,51	-163.100,00	-145.072,40	18.027,60
11	- Personalaufwendungen	420.145,31	530.002,96	473.255,34	-56.747,62
12	- Versorgungsaufwendungen	31.040,55	5.139,48	23.268,46	18.128,98
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122,82	194,16	86,63	-107,53
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.189,88	33.117,68	32.059,49	-1.058,19
17	= Ordentliche Aufwendungen	480.498,56	568.454,28	528.669,92	-39.784,36
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	333.326,05	405.354,28	383.597,52	-21.756,76
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	333.326,05	405.354,28	383.597,52	-21.756,76
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	333.326,05	405.354,28	383.597,52	-21.756,76
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	327.057,54	335.520,72	314.247,04	-21.273,68
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	660.383,59	740.875,00	697.844,56	-43.030,44



verantwortlich: Volker Barthel

Teilfinanzrechnung			<i>Ergebnis 2012</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2013</i>	<i>Ist-Ergebnis 2013</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-154.837,70	-157.200,00	-142.443,43	14.756,57
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.341,60	-1.400,00	-1.331,20	68,80
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.027,10	-4.500,00	-1.199,10	3.300,90
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-158.206,40	-163.100,00	-144.973,73	18.126,27
10	-	Personalauszahlungen	406.146,18	468.705,00	444.741,14	-23.963,86
15	-	Sonstige Auszahlungen	25.203,44	14.700,00	21.893,82	7.193,82
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	431.349,62	483.405,00	466.634,96	-16.770,04
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	273.143,22	320.305,00	321.661,23	1.356,23



verantwortlich: Volker Barthel

Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-143.890,95	-154.000,00	-139.229,95	14.770,05
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.007,56	-4.500,00	-1.037,70	3.462,30
10	= Ordentliche Erträge	-144.898,51	-158.500,00	-140.267,65	18.232,35
11	- Personalaufwendungen	419.373,83	509.121,60	473.245,25	-35.876,35
12	- Versorgungsaufwendungen	30.544,50	5.139,48	23.268,46	18.128,98
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114,17	180,48	80,53	-99,95
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.199,29	32.140,16	31.127,77	-1.012,39
17	= Ordentliche Aufwendungen	478.231,79	546.581,72	527.722,01	-18.859,71
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	333.333,28	388.081,72	387.454,36	-627,36
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	333.333,28	388.081,72	387.454,36	-627,36
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	333.333,28	388.081,72	387.454,36	-627,36
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	241.937,64	248.213,39	229.872,46	-18.340,93
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	575.270,92	636.295,11	617.326,82	-18.968,29



verantwortlich: Volker Barthel

Teilfinanzrechnung			<i>Ergebnis 2012</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2013</i>	<i>Ist-Ergebnis 2013</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-153.937,70	-154.000,00	-138.940,80	15.059,20
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.027,10	-4.500,00	-1.199,10	3.300,90
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-155.964,80	-158.500,00	-140.139,90	18.360,10
10	-	Personalauszahlungen	406.146,18	447.833,00	444.741,14	-3.091,86
15	-	Sonstige Auszahlungen	25.143,44	14.640,00	21.833,82	7.193,82
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	431.289,62	462.473,00	466.574,96	4.101,96
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	275.324,82	303.973,00	326.435,06	22.462,06



verantwortlich: Viviane Stöling

Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-2.000,00	-2.482,63	-482,63
10	= Ordentliche Erträge		-2.000,00	-2.482,63	-482,63
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	60,00	60,00	60,00	
17	= Ordentliche Aufwendungen	60,00	60,00	60,00	
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	60,00	-1.940,00	-2.422,63	-482,63
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	60,00	-1.940,00	-2.422,63	-482,63
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	60,00	-1.940,00	-2.422,63	-482,63
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.458,79	24.588,84	23.793,14	-795,70
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	23.518,79	22.648,84	21.370,51	-1.278,33



verantwortlich: Viviane Stöling

Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-2.000,00	-2.482,63	-482,63
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-2.000,00	-2.482,63	-482,63
15	- Sonstige Auszahlungen	60,00	60,00	60,00	
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60,00	60,00	60,00	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	60,00	-1.940,00	-2.422,63	-482,63



verantwortlich: Ulrich Bürger

Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-930,00	-1.200,00	-990,00	210,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.341,60	-1.400,00	-1.331,20	68,80
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2,40		-0,92	-0,92
10	= Ordentliche Erträge	-2.274,00	-2.600,00	-2.322,12	277,88
11	- Personalaufwendungen	771,48	20.881,36	10,09	-20.871,27
12	- Versorgungsaufwendungen	496,05			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8,65	13,68	6,10	-7,58
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	930,59	917,52	871,72	-45,80
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.206,77	21.812,56	887,91	-20.924,65
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-67,23	19.212,56	-1.434,21	-20.646,77
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-67,23	19.212,56	-1.434,21	-20.646,77
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-67,23	19.212,56	-1.434,21	-20.646,77
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	61.661,11	62.718,49	60.581,44	-2.137,05
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	61.593,88	81.931,05	59.147,23	-22.783,82

Jahresrechnung 2013

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.03 Wohnungswesen

verantwortlich: Ulrich Bürger



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-900,00	-1.200,00	-1.020,00	180,00
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.341,60	-1.400,00	-1.331,20	68,80
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.241,60	-2.600,00	-2.351,20	248,80
10	-	Personalauszahlungen		20.872,00		-20.872,00
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		20.872,00		-20.872,00
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-2.241,60	18.272,00	-2.351,20	-20.623,20



verantwortlich: Volker Barthel

Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-166.934,06	-152.285,00	-245.861,39	-93.576,39
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.603.665,42	-4.762.072,00	-4.493.861,35	268.210,65
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-148.591,01	-94.500,00	-99.313,36	-4.813,36
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-223.523,92		-37.636,33	-37.636,33
10	= Ordentliche Erträge	-5.142.714,41	-5.008.857,00	-4.876.672,43	132.184,57
11	- Personalaufwendungen	472.309,73	497.255,84	489.222,16	-8.033,68
12	- Versorgungsaufwendungen	4.960,52			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.972.367,24	2.218.019,74	1.743.924,93	-474.094,81
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.045.935,47	1.029.047,00	1.068.554,27	39.507,27
15	- Transferaufwendungen		300,00	93.071,39	92.771,39
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	75.531,32	28.694,22	28.059,87	-634,35
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.571.104,28	3.773.316,80	3.422.832,62	-350.484,18
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-1.571.610,13	-1.235.540,20	-1.453.839,81	-218.299,61
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	883.176,72	860.001,80	853.305,49	-6.696,31
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	883.176,72	860.001,80	853.305,49	-6.696,31
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-688.433,41	-375.538,40	-600.534,32	-224.995,92
24	- Außerordentliche Aufwendungen	6.972,27			
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	6.972,27			
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-681.461,14	-375.538,40	-600.534,32	-224.995,92
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-681.138,81	-571.650,80	-427.732,31	143.918,49
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	298.739,89	288.841,19	301.608,04	12.766,85
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-1.063.860,06	-658.348,01	-726.658,59	-68.310,58



verantwortlich: Volker Barthel

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-93.071,39	-93.071,39
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.704.315,40	-4.221.758,00	-4.323.881,88	-102.123,88
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-123.977,52	-94.500,00	-123.823,52	-29.323,52
7	+	Sonstige Einzahlungen	-211.051,32		-1.498,34	-1.498,34
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.039.344,24	-4.316.258,00	-4.542.275,13	-226.017,13
10	-	Personalauszahlungen	464.092,65	496.910,00	491.223,97	-5.686,03
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.068.349,42	2.220.535,00	1.928.918,17	-291.616,83
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	859.169,80	860.000,00	848.590,03	-11.409,97
14	-	Transferauszahlungen		300,00	93.071,39	92.771,39
15	-	Sonstige Auszahlungen	14.939,09	13.020,00	14.459,81	1.439,81
16	=	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.406.550,96	3.590.765,00	3.376.263,37	-214.501,63
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-1.632.793,28	-725.493,00	-1.166.011,76	-440.518,76
Investitionstätigkeit						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			-40.000,00	-40.000,00
4	+	aus Beiträgen und Entgelten	-11.471,00	-255.000,00	-116.504,00	138.496,00
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-11.471,00	-255.000,00	-156.504,00	98.496,00
8	-	für Baumaßnahmen	983.569,68	2.636.080,00	1.532.599,45	-1.103.480,55
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		20.000,00	2.099,34	-17.900,66
11	-	von aktivierbaren Zuwendungen		10.000,00		-10.000,00
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	814,99			
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	984.384,67	2.666.080,00	1.534.698,79	-1.131.381,21
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	972.913,67	2.411.080,00	1.378.194,79	-1.032.885,21



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2012</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2013</i>	<i>Ist-Ergebnis 2013</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-100.456,27	-94.500,00	-99.313,36	-4.813,36
10	=	Ordentliche Erträge	-100.456,27	-94.500,00	-99.313,36	-4.813,36
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.101,87	2.400,00	3.753,22	1.353,22
15	-	Transferaufwendungen		300,00		-300,00
17	=	Ordentliche Aufwendungen	4.101,87	2.700,00	3.753,22	1.053,22
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-96.354,40	-91.800,00	-95.560,14	-3.760,14
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-96.354,40	-91.800,00	-95.560,14	-3.760,14
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-96.354,40	-91.800,00	-95.560,14	-3.760,14
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	118.077,78	104.895,68	114.426,46	9.530,78
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	21.723,38	13.095,68	18.866,32	5.770,64



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilfinanzrechnung			<i>Ergebnis 2012</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2013</i>	<i>Ist-Ergebnis 2013</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-100.452,78	-94.500,00	-99.213,52	-4.713,52
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-100.452,78	-94.500,00	-99.213,52	-4.713,52
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.101,87	2.400,00	3.753,22	1.353,22
14	-	Transferauszahlungen		300,00		-300,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	52,99			
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.154,86	2.700,00	3.753,22	1.053,22
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-96.297,92	-91.800,00	-95.460,30	-3.660,30



verantwortlich: Armin Kusche

Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-166.934,06	-152.285,00	-245.861,39	-93.576,39
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.603.665,42	-4.762.072,00	-4.493.861,35	268.210,65
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-48.134,74			
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-223.523,92		-37.636,33	-37.636,33
10	= Ordentliche Erträge	-5.042.258,14	-4.914.357,00	-4.777.359,07	136.997,93
11	- Personalaufwendungen	472.309,73	497.255,84	489.222,16	-8.033,68
12	- Versorgungsaufwendungen	4.960,52			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.968.265,37	2.215.619,74	1.740.171,71	-475.448,03
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.045.935,47	1.029.047,00	1.068.554,27	39.507,27
15	- Transferaufwendungen			93.071,39	93.071,39
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	75.531,32	28.694,22	28.059,87	-634,35
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.567.002,41	3.770.616,80	3.419.079,40	-351.537,40
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-1.475.255,73	-1.143.740,20	-1.358.279,67	-214.539,47
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	883.176,72	860.001,80	853.305,49	-6.696,31
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	883.176,72	860.001,80	853.305,49	-6.696,31
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-592.079,01	-283.738,40	-504.974,18	-221.235,78
24	- Außerordentliche Aufwendungen	6.972,27			
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	6.972,27			
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-585.106,74	-283.738,40	-504.974,18	-221.235,78
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-681.138,81	-571.650,80	-427.732,31	143.918,49
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	180.662,11	183.945,51	187.181,58	3.236,07
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-1.085.583,44	-671.443,69	-745.524,91	-74.081,22

Jahresrechnung 2013

1.11 Ver- und Entsorgung
1.11.02 Stadtentwässerung



verantwortlich: Armin Kusche

Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-93.071,39	-93.071,39
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.704.315,40	-4.221.758,00	-4.323.881,88	-102.123,88
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-23.524,74		-24.610,00	-24.610,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	-211.051,32		-1.498,34	-1.498,34
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.938.891,46	-4.221.758,00	-4.443.061,61	-221.303,61
10	- Personalauszahlungen	464.092,65	496.910,00	491.223,97	-5.686,03
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.064.247,55	2.218.135,00	1.925.164,95	-292.970,05
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	859.169,80	860.000,00	848.590,03	-11.409,97
14	- Transferauszahlungen			93.071,39	93.071,39
15	- Sonstige Auszahlungen	14.886,10	13.020,00	14.459,81	1.439,81
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.402.396,10	3.588.065,00	3.372.510,15	-215.554,85
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-1.536.495,36	-633.693,00	-1.070.551,46	-436.858,46
1	+ Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			-40.000,00	-40.000,00
4	+ aus Beiträgen und Entgelten	-11.471,00	-255.000,00	-116.504,00	138.496,00
6	= Summe: (investive Einzahlungen)	-11.471,00	-255.000,00	-156.504,00	98.496,00
8	- für Baumaßnahmen	983.569,68	2.636.080,00	1.532.599,45	-1.103.480,55
9	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		20.000,00	2.099,34	-17.900,66
11	- von aktivierbaren Zuwendungen		10.000,00		-10.000,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	814,99			
13	= Summe: (investive Auszahlungen)	984.384,67	2.666.080,00	1.534.698,79	-1.131.381,21
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	972.913,67	2.411.080,00	1.378.194,79	-1.032.885,21





verantwortlich: Volker Barthel

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-148.916,89	-125.080,00	-334.353,44	-209.273,44
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-684.266,37	-621.690,00	-628.592,20	-6.902,20
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.089,71		-6.814,78	-6.814,78
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-31.707,79		-7.535,00	-7.535,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-24.987,41	-2.000,00	-38.620,35	-36.620,35
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-662,00		-116.320,58	-116.320,58
10	=	Ordentliche Erträge	-891.630,17	-748.770,00	-1.132.236,35	-383.466,35
11	-	Personalaufwendungen	439.172,35	534.215,84	493.385,56	-40.830,28
12	-	Versorgungsaufwendungen	57.110,64	10.278,96	46.029,03	35.750,07
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	915.352,76	919.220,05	862.669,29	-56.550,76
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.878.646,80	1.890.467,00	1.942.161,18	51.694,18
15	-	Transferaufwendungen	11.299,00	5.000,00	22.728,00	17.728,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	347.319,56	126.166,14	214.105,21	87.939,07
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.648.901,11	3.485.347,99	3.581.078,27	95.730,28
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.757.270,94	2.736.577,99	2.448.841,92	-287.736,07
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	540.673,67	297.666,44	290.153,64	-7.512,80
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	540.673,67	297.666,44	290.153,64	-7.512,80
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	3.297.944,61	3.034.244,43	2.738.995,56	-295.248,87
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	3.297.944,61	3.034.244,43	2.738.995,56	-295.248,87
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-340.110,79	-367.840,99	-352.495,75	15.345,24
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.815.790,36	1.795.517,15	1.540.471,92	-255.045,23
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	4.773.624,18	4.461.920,59	3.926.971,73	-534.948,86



verantwortlich: Volker Barthel

Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-254.105,23	-178.627,00	-185.914,31	-7.287,31
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-363,00		-6.264,77	-6.264,77
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-29.971,13		-42.890,48	-42.890,48
7	+ Sonstige Einzahlungen	-8.708,77	-2.000,00	-10.380,76	-8.380,76
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-298.148,13	-185.627,00	-250.450,32	-64.823,32
10	- Personalauszahlungen	402.101,14	413.151,00	436.191,33	23.040,33
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.045.701,84	1.150.050,00	1.143.156,95	-6.893,05
14	- Transferauszahlungen	7.700,00	5.000,00	5.000,00	
15	- Sonstige Auszahlungen	48.916,95	105.195,00	98.410,35	-6.784,65
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.504.419,93	1.673.396,00	1.682.758,63	9.362,63
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.206.271,80	1.487.769,00	1.432.308,31	-55.460,69
Investitionstätigkeit					
1	+ Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.081.400,00	-1.545.270,00	-214.600,00	1.330.670,00
4	+ aus Beiträgen und Entgelten	-364.266,92	-1.093.000,00	-40.389,74	1.052.610,26
6	= Summe: (investive Einzahlungen)	-2.445.666,92	-2.638.270,00	-254.989,74	2.383.280,26
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	7.923,79		9.275,05	9.275,05
8	- für Baumaßnahmen	1.359.441,79	3.646.781,00	1.515.765,28	-2.131.015,72
13	= Summe: (investive Auszahlungen)	1.367.365,58	3.646.781,00	1.525.040,33	-2.121.740,67
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-1.078.301,34	1.008.511,00	1.270.050,59	261.539,59



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-104.805,45	-120.080,00	-146.096,49	-26.016,49
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-531.134,87	-415.077,00	-443.608,79	-28.531,79
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.089,71		-6.674,11	-6.674,11
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-31.707,79		-7.535,00	-7.535,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-24.987,41	-2.000,00	-38.620,35	-36.620,35
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-662,00		-116.320,58	-116.320,58
10	=	Ordentliche Erträge	-694.387,23	-537.157,00	-758.855,32	-221.698,32
11	-	Personalaufwendungen	439.172,35	534.215,84	493.385,56	-40.830,28
12	-	Versorgungsaufwendungen	57.110,64	10.278,96	46.029,03	35.750,07
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	867.029,35	799.433,20	767.218,62	-32.214,58
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.852.273,56	1.890.094,00	1.848.212,69	-41.881,31
15	-	Transferaufwendungen	6.299,00		17.728,00	17.728,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	289.588,53	27.617,20	172.792,62	145.175,42
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.511.473,43	3.261.639,20	3.345.366,52	83.727,32
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.817.086,20	2.724.482,20	2.586.511,20	-137.971,00
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	539.555,44	297.582,80	290.072,09	-7.510,71
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	539.555,44	297.582,80	290.072,09	-7.510,71
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	3.356.641,64	3.022.065,00	2.876.583,29	-145.481,71
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	3.356.641,64	3.022.065,00	2.876.583,29	-145.481,71
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-427.691,13	-467.982,60	-455.880,55	12.102,05
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.909.293,63	1.663.476,27	1.490.615,12	-172.861,15
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	4.838.244,14	4.217.558,67	3.911.317,86	-306.240,81



Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-645,50	-1.500,00	-2.394,00	-894,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-363,00		-6.196,77	-6.196,77
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-29.971,13		-42.890,48	-42.890,48
7	+ Sonstige Einzahlungen	-8.708,77	-2.000,00	-10.380,76	-8.380,76
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-39.688,40	-3.500,00	-61.862,01	-58.362,01
10	- Personalauszahlungen	402.101,14	413.151,00	436.191,33	23.040,33
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	996.568,63	1.034.770,00	1.048.040,02	13.270,02
14	- Transferauszahlungen	2.700,00			
15	- Sonstige Auszahlungen	19.514,91	11.895,00	28.204,79	16.309,79
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.420.884,68	1.459.816,00	1.512.436,14	52.620,14
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.381.196,28	1.456.316,00	1.450.574,13	-5.741,87
Investitionstätigkeit					
Einzahlungen					
1	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.081.400,00	-1.545.270,00	-214.600,00	1.330.670,00
4	+ aus Beiträgen und Entgelten	-364.266,92	-1.080.700,00	-40.389,74	1.040.310,26
6	= Summe: (investive Einzahlungen)	-2.445.666,92	-2.625.970,00	-254.989,74	2.370.980,26
Auszahlungen					
7	- für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	7.923,79		9.275,05	9.275,05
8	- für Baumaßnahmen	1.268.867,12	3.626.781,00	1.510.750,67	-2.116.030,33
13	= Summe: (investive Auszahlungen)	1.276.790,91	3.626.781,00	1.520.025,72	-2.106.755,28
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	-1.168.876,01	1.000.811,00	1.265.035,98	264.224,98



verantwortlich: Ralf Hagen

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-39.111,44		-183.256,95	-183.256,95
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-1.086,00		1.086,00
10	=	Ordentliche Erträge	-39.111,44	-1.086,00	-183.256,95	-182.170,95
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.169,49	14.660,00	18.191,36	3.531,36
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	26.373,24	373,00	93.948,49	93.575,49
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.490,29	4.300,00	5.012,59	712,59
17	=	Ordentliche Aufwendungen	35.033,02	19.333,00	117.152,44	97.819,44
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-4.078,42	18.247,00	-66.104,51	-84.351,51
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.118,23	83,64	81,55	-2,09
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	1.118,23	83,64	81,55	-2,09
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-2.960,19	18.330,64	-66.022,96	-84.353,60
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-2.960,19	18.330,64	-66.022,96	-84.353,60
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.659,50	75.164,77	41.669,77	-33.495,00
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	39.699,31	93.495,41	-24.353,19	-117.848,60



verantwortlich: Ralf Hagen

Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.846,69	16.000,00	17.983,97	1.983,97
15	- Sonstige Auszahlungen	4.788,69	4.300,00	5.714,19	1.414,19
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.635,38	20.300,00	23.698,16	3.398,16
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	7.635,38	20.300,00	23.698,16	3.398,16
4	+ aus Beiträgen und Entgelten		-12.300,00		12.300,00
6	= Summe: (investive Einzahlungen)		-12.300,00		12.300,00
8	- für Baumaßnahmen	90.574,67	20.000,00	5.014,61	-14.985,39
13	= Summe: (investive Auszahlungen)	90.574,67	20.000,00	5.014,61	-14.985,39
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	90.574,67	7.700,00	5.014,61	-2.685,39



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			-68,00	-68,00
10	= Ordentliche Erträge			-68,00	-68,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80,00	25.000,00		-25.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	80,00	25.000,00		-25.000,00
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	80,00	25.000,00	-68,00	-25.068,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	80,00	25.000,00	-68,00	-25.068,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	80,00	25.000,00	-68,00	-25.068,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.124,59	58.685,12	53.316,67	-5.368,45
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	48.204,59	83.685,12	53.248,67	-30.436,45



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-68,00	-68,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			-68,00	-68,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	80,00	26.300,00		-26.300,00
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	80,00	26.300,00		-26.300,00
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	80,00	26.300,00	-68,00	-26.368,00



verantwortlich: Jürgen Baldsiefen

Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-153.131,50	-205.527,00	-184.983,41	20.543,59
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			-72,67	-72,67
10	= Ordentliche Erträge	-153.131,50	-205.527,00	-185.056,08	20.470,92
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.073,92	80.126,85	77.259,31	-2.867,54
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.240,74	94.248,94	36.300,00	-57.948,94
17	= Ordentliche Aufwendungen	97.314,66	174.375,79	113.559,31	-60.816,48
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-55.816,84	-31.151,21	-71.496,77	-40.345,56
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-55.816,84	-31.151,21	-71.496,77	-40.345,56
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-55.816,84	-31.151,21	-71.496,77	-40.345,56
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-346.188,00	-319.560,00	-319.560,00	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	210.527,96	407.639,05	369.501,50	-38.137,55
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-191.476,88	56.927,84	-21.555,27	-78.483,11

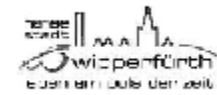


Teilfinanzrechnung		<i>Ergebnis 2012</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2013</i>	<i>Ist-Ergebnis 2013</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-253.459,73	-177.127,00	-183.520,31	-6.393,31
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-253.459,73	-177.127,00	-183.520,31	-6.393,31
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	46.206,52	72.980,00	77.132,96	4.152,96
15	- Sonstige Auszahlungen	24.613,35	89.000,00	64.491,37	-24.508,63
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	70.819,87	161.980,00	141.624,33	-20.355,67
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-182.639,86	-15.147,00	-41.895,98	-26.748,98



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2012</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2013</i>	<i>Ist-Ergebnis 2013</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
15	-	Transferaufwendungen	5.000,00	5.000,00	5.000,00	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	5.000,00	5.000,00	5.000,00	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.953,02	10.253,55	8.313,66	-1.939,89
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	38.953,02	10.253,55	8.313,66	-1.939,89



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilfinanzrechnung			<i>Ergebnis 2012</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2013</i>	<i>Ist-Ergebnis 2013</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
14	-	Transferauszahlungen	5.000,00	5.000,00	5.000,00	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.000,00	5.000,00	5.000,00	



verantwortlich: Volker Barthel

Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-18.828,36	-78.465,00	-21.440,34	57.024,66
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-343.682,56	-444.490,00	-358.105,06	86.384,94
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-66.724,62	-18.700,00	-21.145,35	-2.445,35
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-106.641,93	-450,00	-720,00	-270,00
10	= Ordentliche Erträge	-535.877,47	-542.105,00	-401.410,75	140.694,25
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	303.551,30	378.358,17	340.679,85	-37.678,32
14	- Bilanzielle Abschreibungen	19.859,42	66.498,00	22.134,76	-44.363,24
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-972,38	1.050,00	-18.279,46	-19.329,46
17	= Ordentliche Aufwendungen	322.438,34	445.906,17	344.535,15	-101.371,02
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-213.439,13	-96.198,83	-56.875,60	39.323,23
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	76.949,80	76.263,80	74.339,15	-1.924,65
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	76.949,80	76.263,80	74.339,15	-1.924,65
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-136.489,33	-19.935,03	17.463,55	37.398,58
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-136.489,33	-19.935,03	17.463,55	37.398,58
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	62.468,31	-16.899,66	-13.984,08	2.915,58
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	607.029,28	534.832,64	602.097,95	67.265,31
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	533.008,26	497.997,95	605.577,42	107.579,47



verantwortlich: Volker Barthel

Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.693,36	-42.575,00	-1.443,50	41.131,50
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-379.157,66	-436.890,00	-440.646,95	-3.756,95
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-75.417,38	-18.700,00	-17.455,39	1.244,61
7	+ Sonstige Einzahlungen		-450,00	-274,00	176,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-458.268,40	-498.615,00	-459.819,84	38.795,16
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	286.612,84	390.330,00	344.589,64	-45.740,36
15	- Sonstige Auszahlungen	2.994,22	1.050,00	1.389,37	339,37
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	289.607,06	391.380,00	345.979,01	-45.400,99
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-168.661,34	-107.235,00	-113.840,83	-6.605,83
2	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen		-5.000,00		5.000,00
6	= Summe: (investive Einzahlungen)		-5.000,00		5.000,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden		5.000,00		-5.000,00
8	- für Baumaßnahmen	26.686,07	20.000,00	12.876,79	-7.123,21
9	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.112,56	2.150,00	1.883,01	-266,99
13	= Summe: (investive Auszahlungen)	28.798,63	27.150,00	14.759,80	-12.390,20
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	28.798,63	22.150,00	14.759,80	-7.390,20



verantwortlich: Viviane Stöling

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12.167,00	-74.103,00	-16.558,98	57.544,02
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-482,00	-300,00	-1.040,45	-740,45
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-65.524,62	-17.500,00	-19.945,35	-2.445,35
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-106.641,93	-450,00	-720,00	-270,00
10	=	Ordentliche Erträge	-184.815,55	-92.353,00	-38.264,78	54.088,22
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	249.352,12	313.787,99	276.427,85	-37.360,14
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	9.293,00	53.468,00	10.651,64	-42.816,36
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.706,13	1.050,00	-17.041,86	-18.091,86
17	=	Ordentliche Aufwendungen	251.938,99	368.305,99	270.037,63	-98.268,36
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	67.123,44	275.952,99	231.772,85	-44.180,14
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.469,58	31.169,28	30.382,56	-786,72
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	50.469,58	31.169,28	30.382,56	-786,72
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	117.593,02	307.122,27	262.155,41	-44.966,86
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	117.593,02	307.122,27	262.155,41	-44.966,86
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	62.468,31	-16.899,66	-13.984,08	2.915,58
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	244.830,04	200.790,12	226.431,62	25.641,50
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	424.891,37	491.012,73	474.602,95	-16.409,78

Jahresrechnung 2013

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.01 Natur- und Landschaftspflege



verantwortlich: Viviane Stöling

Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-39.500,00	-1.443,50	38.056,50
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-506,00	-300,00	-952,45	-652,45
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-74.217,38	-17.500,00	-16.255,39	1.244,61
7	+ Sonstige Einzahlungen		-450,00	-274,00	176,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-74.723,38	-57.750,00	-18.925,34	38.824,66
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	232.153,65	326.900,00	279.650,85	-47.249,15
15	- Sonstige Auszahlungen	941,47	1.050,00	1.126,47	76,47
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	233.095,12	327.950,00	280.777,32	-47.172,68
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	158.371,74	270.200,00	261.851,98	-8.348,02
2	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen		-5.000,00		5.000,00
6	= Summe: (investive Einzahlungen)		-5.000,00		5.000,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden		5.000,00		-5.000,00
8	- für Baumaßnahmen			3.406,26	3.406,26
9	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.836,77	2.150,00		-2.150,00
13	= Summe: (investive Auszahlungen)	1.836,77	7.150,00	3.406,26	-3.743,74
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	1.836,77	2.150,00	3.406,26	1.256,26



verantwortlich: Jürgen Baldsiefen

Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.661,36	-4.362,00	-4.881,36	-519,36
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-343.200,56	-444.190,00	-357.064,61	87.125,39
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.200,00	-1.200,00	-1.200,00	
10	= Ordentliche Erträge	-351.061,92	-449.752,00	-363.145,97	86.606,03
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.199,18	64.570,18	64.252,00	-318,18
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10.566,42	13.030,00	11.483,12	-1.546,88
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.733,75		-1.237,60	-1.237,60
17	= Ordentliche Aufwendungen	70.499,35	77.600,18	74.497,52	-3.102,66
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-280.562,57	-372.151,82	-288.648,45	83.503,37
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	26.480,22	45.094,52	43.956,59	-1.137,93
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	26.480,22	45.094,52	43.956,59	-1.137,93
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-254.082,35	-327.057,30	-244.691,86	82.365,44
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-254.082,35	-327.057,30	-244.691,86	82.365,44
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	362.199,24	334.042,52	375.666,33	41.623,81
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	108.116,89	6.985,22	130.974,47	123.989,25



verantwortlich: Jürgen Baldsiefen

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.693,36	-3.075,00		3.075,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-378.651,66	-436.590,00	-439.694,50	-3.104,50
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.200,00	-1.200,00	-1.200,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-383.545,02	-440.865,00	-440.894,50	-29,50
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	54.459,19	63.430,00	64.938,79	1.508,79
15	-	Sonstige Auszahlungen	2.052,75		262,90	262,90
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.511,94	63.430,00	65.201,69	1.771,69
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-327.033,08	-377.435,00	-375.692,81	1.742,19
8	-	für Baumaßnahmen	26.686,07	20.000,00	9.470,53	-10.529,47
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	275,79		1.883,01	1.883,01
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	26.961,86	20.000,00	11.353,54	-8.646,46
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	26.961,86	20.000,00	11.353,54	-8.646,46



verantwortlich: Viviane Stöting

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2012</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2013</i>	<i>Ist-Ergebnis 2013</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-11.487,00	-84.883,00	-36.883,00	48.000,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-25.000,00		25.000,00
10	=	Ordentliche Erträge	-11.487,00	-109.883,00	-36.883,00	73.000,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.942,63	67.854,91	50.145,29	-17.709,62
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200,00	200,00	200,00	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	35.142,63	68.054,91	50.345,29	-17.709,62
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	23.655,63	-41.828,09	13.462,29	55.290,38
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	23.655,63	-41.828,09	13.462,29	55.290,38
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	23.655,63	-41.828,09	13.462,29	55.290,38
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.696,61	10.340,42	10.574,95	234,53
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	33.352,24	-31.487,67	24.037,24	55.524,91



verantwortlich: Viviane Stöling

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-11.487,00	-84.883,00	-36.883,00	48.000,00
7	+	Sonstige Einzahlungen		-25.000,00		25.000,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.487,00	-109.883,00	-36.883,00	73.000,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.942,63	73.613,00	48.799,40	-24.813,60
15	-	Sonstige Auszahlungen	200,00	200,00	200,00	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.142,63	73.813,00	48.999,40	-24.813,60
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	23.655,63	-36.070,00	12.116,40	48.186,40

Jahresrechnung 2013

1.14 Umweltschutz

1.14.01 Umweltschutz

verantwortlich: Viviane Stöting



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-11.487,00	-84.883,00	-36.883,00	48.000,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-25.000,00		25.000,00
10	= Ordentliche Erträge	-11.487,00	-109.883,00	-36.883,00	73.000,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.942,63	67.854,91	50.145,29	-17.709,62
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	200,00	200,00	200,00	
17	= Ordentliche Aufwendungen	35.142,63	68.054,91	50.345,29	-17.709,62
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	23.655,63	-41.828,09	13.462,29	55.290,38
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	23.655,63	-41.828,09	13.462,29	55.290,38
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	23.655,63	-41.828,09	13.462,29	55.290,38
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.696,61	10.340,42	10.574,95	234,53
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	33.352,24	-31.487,67	24.037,24	55.524,91

Jahresrechnung 2013

1.14 Umweltschutz

1.14.01 Umweltschutz

verantwortlich: Viviane Stöling



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-11.487,00	-84.883,00	-36.883,00	48.000,00
7	+	Sonstige Einzahlungen		-25.000,00		25.000,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.487,00	-109.883,00	-36.883,00	73.000,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.942,63	73.613,00	48.799,40	-24.813,60
15	-	Sonstige Auszahlungen	200,00	200,00	200,00	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.142,63	73.813,00	48.999,40	-24.813,60
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	23.655,63	-36.070,00	12.116,40	48.186,40



verantwortlich: Michael von Rekowski

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-820,32	-2.000,00	-2.731,00	-731,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.284,21	-23.700,00	-18.025,60	5.674,40
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.682,37	-3.500,00	-2.654,91	845,09
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.353,83	-1.300,00	-594,75	705,25
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-8,40		-5.278,20	-5.278,20
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	-13.291,00			
10	=	Ordentliche Erträge	-40.440,13	-30.500,00	-29.284,46	1.215,54
11	-	Personalaufwendungen	93.526,16	141.648,84	117.302,06	-24.346,78
12	-	Versorgungsaufwendungen	31.180,44	5.910,36	19.698,76	13.788,40
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.538,45	178.161,15	165.851,39	-12.309,76
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	820,32		1.231,00	1.231,00
15	-	Transferaufwendungen	200,00	1.000,00	6.875,00	5.875,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.950,64	17.109,13	21.472,09	4.362,96
17	=	Ordentliche Aufwendungen	241.216,01	343.829,48	332.430,30	-11.399,18
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	200.775,88	313.329,48	303.145,84	-10.183,64
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	200.775,88	313.329,48	303.145,84	-10.183,64
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	200.775,88	313.329,48	303.145,84	-10.183,64
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-46.606,45	-53.310,83	-48.276,76	5.034,07
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	116.885,18	77.205,66	75.417,87	-1.787,79
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	271.054,61	337.224,31	330.286,95	-6.937,36



verantwortlich: Michael von Rekowski

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-2.000,00		2.000,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.210,67	-23.700,00	-18.553,07	5.146,93
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.286,95	-3.500,00	-3.967,92	-467,92
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.474,40	-1.300,00	-474,18	825,82
7	+	Sonstige Einzahlungen	-96,25		-899,91	-899,91
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.068,27	-30.500,00	-23.895,08	6.604,92
10	-	Personalauszahlungen	74.663,65	89.697,00	92.686,91	2.989,91
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	67.606,20	69.500,00	126.751,58	57.251,58
14	-	Transferauszahlungen	200,00	1.000,00	10.975,00	9.975,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	12.214,80	12.260,00	17.569,85	5.309,85
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	154.684,65	172.457,00	247.983,34	75.526,34
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	128.616,38	141.957,00	224.088,26	82.131,26
8	-	für Baumaßnahmen	9.988,19			
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	9.988,19			
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	9.988,19			



verantwortlich: Michael von Rekowski

Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-820,32		-1.231,00	-1.231,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.921,57	-1.500,00	-608,56	891,44
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1,92		-4.375,73	-4.375,73
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-13.291,00			
10	= Ordentliche Erträge	-16.034,81	-1.500,00	-6.215,29	-4.715,29
11	- Personalaufwendungen	11.438,85	15.840,56	10.641,15	-5.199,41
12	- Versorgungsaufwendungen	5.072,94	513,96	3.183,87	2.669,91
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.600,97	168.038,63	158.545,71	-9.492,92
14	- Bilanzielle Abschreibungen	820,32		1.231,00	1.231,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	789,42	811,14	749,74	-61,40
17	= Ordentliche Aufwendungen	113.722,50	185.204,29	174.351,47	-10.852,82
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	97.687,69	183.704,29	168.136,18	-15.568,11
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	97.687,69	183.704,29	168.136,18	-15.568,11
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	97.687,69	183.704,29	168.136,18	-15.568,11
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-159,67			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.159,15	15.908,38	17.397,81	1.489,43
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	127.687,17	199.612,67	185.533,99	-14.078,68



verantwortlich: Michael von Rekowski

Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.526,15	-1.500,00	-1.921,57	-421,57
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.526,15	-1.500,00	-1.921,57	-421,57
10	- Personalauszahlungen	9.381,88	7.493,00	6.945,13	-547,87
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	60.202,19	60.000,00	121.519,58	61.519,58
15	- Sonstige Auszahlungen	120,90	150,00	121,20	-28,80
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.704,97	67.643,00	128.585,91	60.942,91
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	68.178,82	66.143,00	126.664,34	60.521,34
8	- für Baumaßnahmen	9.988,19			
13	= Summe: (investive Auszahlungen)	9.988,19			
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	9.988,19			



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-2.000,00	-1.500,00	500,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.760,80	-2.000,00	-2.046,35	-46,35
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.230,84	-1.000,00	-412,92	587,08
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5,28		-902,01	-902,01
10	= Ordentliche Erträge	-3.996,92	-5.000,00	-4.861,28	138,72
11	- Personalaufwendungen	69.001,90	110.407,84	92.789,51	-17.618,33
12	- Versorgungsaufwendungen	24.561,02	5.139,48	15.484,44	10.344,96
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.026,43	6.165,68	5.424,78	-740,90
15	- Transferaufwendungen	200,00	1.000,00	6.875,00	5.875,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.690,05	15.839,47	20.286,50	4.447,03
17	= Ordentliche Aufwendungen	110.479,40	138.552,47	140.860,23	2.307,76
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	106.482,48	133.552,47	135.998,95	2.446,48
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	106.482,48	133.552,47	135.998,95	2.446,48
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	106.482,48	133.552,47	135.998,95	2.446,48
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-46.446,78	-53.310,83	-48.276,76	5.034,07
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	68.305,32	44.642,06	45.819,75	1.177,69
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	128.341,02	124.883,70	133.541,94	8.658,24



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-2.000,00		2.000,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.760,80	-2.000,00	-2.046,35	-46,35
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.351,41	-1.000,00	-292,35	707,65
7	+	Sonstige Einzahlungen			-900,00	-900,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.112,21	-5.000,00	-3.238,70	1.761,30
10	-	Personalauszahlungen	53.135,57	69.519,00	73.148,51	3.629,51
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.269,52	5.500,00	4.485,92	-1.014,08
14	-	Transferauszahlungen	200,00	1.000,00	10.975,00	9.975,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	12.093,90	12.110,00	17.448,65	5.338,65
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.698,99	88.129,00	106.058,08	17.929,08
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	65.586,78	83.129,00	102.819,38	19.690,38



verantwortlich: Ulrich Bürger

Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.284,21	-23.700,00	-18.025,60	5.674,40
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-122,99	-300,00	-181,83	118,17
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1,20		-0,46	-0,46
10	= Ordentliche Erträge	-20.408,40	-24.000,00	-18.207,89	5.792,11
11	- Personalaufwendungen	13.085,41	15.400,44	13.871,40	-1.529,04
12	- Versorgungsaufwendungen	1.546,48	256,92	1.030,45	773,53
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.911,05	3.956,84	1.880,90	-2.075,94
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	471,17	458,52	435,85	-22,67
17	= Ordentliche Aufwendungen	17.014,11	20.072,72	17.218,60	-2.854,12
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-3.394,29	-3.927,28	-989,29	2.937,99
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-3.394,29	-3.927,28	-989,29	2.937,99
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-3.394,29	-3.927,28	-989,29	2.937,99
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.420,71	16.655,22	12.200,31	-4.454,91
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	15.026,42	12.727,94	11.211,02	-1.516,92



Teilfinanzrechnung			<i>Ergebnis 2012</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2013</i>	<i>Ist-Ergebnis 2013</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.210,67	-23.700,00	-18.553,07	5.146,93
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-122,99	-300,00	-181,83	118,17
7	+	Sonstige Einzahlungen	-96,25		0,09	0,09
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20.429,91	-24.000,00	-18.734,81	5.265,19
10	-	Personalauszahlungen	12.146,20	12.685,00	12.593,27	-91,73
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.134,49	4.000,00	746,08	-3.253,92
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.280,69	16.685,00	13.339,35	-3.345,65
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-5.149,22	-7.315,00	-5.395,46	1.919,54



verantwortlich: Herbert Willms

Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-31.968.557,51	-32.126.750,00	-34.411.731,62	-2.284.981,62
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.907.733,00			
3	+ Sonstige Transfererträge			-367.097,81	-367.097,81
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.558.154,30	-1.234.000,00	-1.695.812,56	-461.812,56
10	= Ordentliche Erträge	-37.434.444,81	-33.360.750,00	-36.474.641,99	-3.113.891,99
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.417,09	3.624,00		-3.624,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.222,87		2.123,89	2.123,89
15	- Transferaufwendungen	13.802.947,05	14.437.636,25	14.353.286,33	-84.349,92
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	325.798,14	367.400,00	822.669,14	455.269,14
17	= Ordentliche Aufwendungen	14.148.385,15	14.808.660,25	15.178.079,36	369.419,11
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-23.286.059,66	-18.552.089,75	-21.296.562,63	-2.744.472,88
19	+ Finanzerträge	-3.536,45	-3.300,00	-7.437,67	-4.137,67
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	605.870,09	585.939,97	542.740,33	-43.199,64
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	602.333,64	582.639,97	535.302,66	-47.337,31
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-22.683.726,02	-17.969.449,78	-20.761.259,97	-2.791.810,19
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-22.683.726,02	-17.969.449,78	-20.761.259,97	-2.791.810,19
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	300.778,55	309.298,57	265.574,98	-43.723,59
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-22.382.947,47	-17.660.151,21	-20.495.684,99	-2.835.533,78



verantwortlich: Herbert Willms

Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-33.938.933,20	-32.126.750,00	-31.798.761,83	327.988,17
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.907.733,00			
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen			-367.097,81	-367.097,81
7	+ Sonstige Einzahlungen	-2.009.919,69	-1.234.000,00	-1.524.409,04	-290.409,04
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-2.755,96	-3.300,00	-2.755,96	544,04
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-39.859.341,85	-33.364.050,00	-33.693.024,64	-328.974,64
10	- Personalauszahlungen	-16.777,30		-27.777,26	-27.777,26
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.417,09		37,50	37,50
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	613.857,11	586.000,00	512.924,14	-73.075,86
14	- Transferauszahlungen	13.845.650,05	14.461.540,00	14.075.722,49	-385.817,51
15	- Sonstige Auszahlungen	193.552,89	95.000,00	290.994,72	195.994,72
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.648.699,84	15.142.540,00	14.851.901,59	-290.638,41
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-25.210.642,01	-18.221.510,00	-18.841.123,05	-619.613,05
Investitionstätigkeit					
Einzahlungen					
1	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.752.834,46	-1.885.419,00	-1.808.619,47	76.799,53
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	-6.099,22		-116.017,51	-116.017,51
6	= Summe: (investive Einzahlungen)	-1.758.933,68	-1.885.419,00	-1.924.636,98	-39.217,98
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	-1.758.933,68	-1.885.419,00	-1.924.636,98	-39.217,98



verantwortlich: Herbert Willms

Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz / Ist
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-31.968.557,51	-32.126.750,00	-34.411.731,62	-2.284.981,62
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.907.733,00			
3	+ Sonstige Transfererträge			-367.097,81	-367.097,81
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.558.154,30	-1.234.000,00	-1.695.812,56	-461.812,56
10	= Ordentliche Erträge	-37.434.444,81	-33.360.750,00	-36.474.641,99	-3.113.891,99
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.417,09	3.624,00		-3.624,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.222,87		2.123,89	2.123,89
15	- Transferaufwendungen	13.802.947,05	14.437.636,25	14.353.286,33	-84.349,92
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	325.798,14	367.400,00	822.669,14	455.269,14
17	= Ordentliche Aufwendungen	14.148.385,15	14.808.660,25	15.178.079,36	369.419,11
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-23.286.059,66	-18.552.089,75	-21.296.562,63	-2.744.472,88
19	+ Finanzerträge	-3.536,45	-3.300,00	-7.437,67	-4.137,67
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	605.870,09	585.939,97	542.740,33	-43.199,64
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	602.333,64	582.639,97	535.302,66	-47.337,31
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-22.683.726,02	-17.969.449,78	-20.761.259,97	-2.791.810,19
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-22.683.726,02	-17.969.449,78	-20.761.259,97	-2.791.810,19
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	300.778,55	309.298,57	265.574,98	-43.723,59
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-22.382.947,47	-17.660.151,21	-20.495.684,99	-2.835.533,78

Jahresrechnung 2013

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Allgemeine Finanzwirtschaft



verantwortlich: Herbert Willms

Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-33.938.933,20	-32.126.750,00	-31.798.761,83	327.988,17
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.907.733,00			
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen			-367.097,81	-367.097,81
7	+ Sonstige Einzahlungen	-2.009.919,69	-1.234.000,00	-1.524.409,04	-290.409,04
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-2.755,96	-3.300,00	-2.755,96	544,04
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-39.859.341,85	-33.364.050,00	-33.693.024,64	-328.974,64
10	- Personalauszahlungen	-16.777,30		-27.777,26	-27.777,26
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.417,09		37,50	37,50
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	613.857,11	586.000,00	512.924,14	-73.075,86
14	- Transferauszahlungen	13.845.650,05	14.461.540,00	14.075.722,49	-385.817,51
15	- Sonstige Auszahlungen	193.552,89	95.000,00	290.994,72	195.994,72
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.648.699,84	15.142.540,00	14.851.901,59	-290.638,41
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-25.210.642,01	-18.221.510,00	-18.841.123,05	-619.613,05
Investitionstätigkeit					
1	+ Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.752.834,46	-1.885.419,00	-1.808.619,47	76.799,53
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	-6.099,22		-116.017,51	-116.017,51
6	= Summe: (investive Einzahlungen)	-1.758.933,68	-1.885.419,00	-1.924.636,98	-39.217,98
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	-1.758.933,68	-1.885.419,00	-1.924.636,98	-39.217,98

V. Anhang zum Jahresabschluss 2013

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Hansestadt Wipperfürth hat den Jahresabschluss nach den Rechnungslegungsvorschriften der Gemeindeordnung (GO NRW) und der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) erstellt.

Die Schlussbilanz zum 31.12.2013 enthält sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten.

Die Bewertung der Vermögenszugänge erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, wurden planmäßig linear abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nominalwert bilanziert. Die Ausfallrisiken wurden durch Pauschal- und Einzelwertberichtigungen abgedeckt.

Für Verpflichtungen, die dem Grunde und der Höhe nach zum Abschlussstichtag noch nicht genau bekannt waren, wurden Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem jeweiligen Rückzahlungsbetrag passiviert.

Abweichungen von bisher im Rahmen der Eröffnungsbilanz bzw. bisherigen Jahresabschlüsse angewandten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden ergaben sich nicht.

Weitere Angaben sind den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen zu entnehmen. Zusätzliche Aufschlüsse geben die strukturierten Darstellungen in den einzelnen - dem Anhang beigefügten - Spiegeln.

Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen

Aktiva

1. Anlagevermögen

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände wurden Lizenzen, DV-Software, verbriefte Rechte und Dienstbarkeiten bilanziert.

In 2013 konnten Zugänge in Höhe von rd. 23 T€ verzeichnet werden.

Gesamtwert: 223.353,91 €
Vorjahreswert: 210.847,51 €

1.2 Sachanlagen

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

1.2.1.1 Grünflächen

- Grund und Boden

Aus Zugängen, Umbuchungen und Nachaktivierungen resultiert ein Wertzuwachs von rd. 103 T€ zum Vorjahr.

Gesamtwert: 8.368.767,36 €
Vorjahreswert: 8.265.919,03 €

- Aufbauten und Betriebsvorrichtungen

Investitionen für - Aufbauten und Betriebsvorrichtungen - wurden für folgende Bereiche getätigt:

Kunstrasenplatz Ohler Wiesen	28 T€
Bahndamm	14 T€
Aufbauten Friedhöfe	18 T€
Ohler Wiesen Spielfeld Tennenplatz	82 T€
Ohler Wiesen Mehrzweckplatz	35 T€
Gesamt	177 T€

Gesamtwert: 3.610.451,02 €
Vorjahreswert: 3.441.609,00 €

Gesamtwert Grünflächen:

Gesamtwert: 11.979.218,38 €
 Vorjahreswert: 11.707.528,03 €

1.2.1.2 Ackerland

Der Wert für Ackerland hat sich in 2013 um rd. 4 T€ reduziert.

Gesamtwert: 608.804,70 €
 Vorjahreswert: 612.207,75 €

1.2.1.3 Wald, Forsten -Grund und Boden

Im Bereich Wald und Forsten ist ein Zugang von 3 T€ zu verzeichnen.

Gesamtwert: 311.660,54 €
 Vorjahreswert: 308.112,06 €

1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke

Die Änderung zum Vorjahreswert ergibt sich aus einem Abgang von rd.3 T€.

Gesamtwert: 1.411.539,26 €
 Vorjahreswert: 1.415.031,96 €

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte

Kinder- und Jugendeinrichtungen		
Grund und Boden	341 T€	
Gebäude	1.044 T€	1.385 T€
Schulen		
Grund und Boden	4.863 T€	
Gebäude	33.371 T€	38.234 T€
Wohnbauten		
Grund und Boden	542 T€	
Gebäude	2.992 T€	3.534 T€
Sonst. Dienst-, Geschäfts- und Betriebs.		
Grund und Boden	2.014 T€	
Gebäude	22.435 T€	24.449 T€

Für den Kindergarten Dohrgaul und den Spielplatz "Neye" wurden insgesamt rd. 7 T€ aktiviert.

Unter der Position "Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude", wurden für die Bauwerke der Basisstation mit Landschaftsbalkon 207 T€, für das Jugendamt 30 T€ und für einen Baucontainer des Bauhofs 7 T€ aktiviert. Durch den Erwerb eines Tennishallengrundstücks ergab sich ein Wertzuwachs von rd. 161 T€

Das Warmlager sowie der Bürotrakt des Bauhofs wurden verkauft. Der Veräußerungserlös hieraus fließt in die Allgemeine Rücklage (s. sonstige Angaben). Im Rahmen der Anlagenbuchhaltung ergibt sich ein Abgang von rd. 323 T€.

Gesamtwert: 67.604.846,77 €

Vorjahreswert: 69.719.397,03 €

1.2.3 Infrastrukturvermögen

1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Der Wert für Grund und Boden des Infrastrukturvermögens erhöhte sich um 139 T€. Abgänge und Umbuchungen ergaben sich im Wert von 88 T€

Gesamtwert: 8.630.396,89 €

Vorjahreswert: 8.580.031,39 €

1.2.3.2 Brücken und Tunnel

Im Berichtsjahr wurden Zugänge für folgende Baumaßnahmen aktiviert:

Brücke Jägerhof	2 T€
Brücke Wasserfuhr I	135 T€
Sportplatzsanierung Wipperfeld - Bachverrohrung	118 T€
Steg über die Hönnige	3 T€
Gesamt	258 T€

Unter Berücksichtigung der Abschreibungen in Höhe von 154 T€ ergibt sich folgender Gesamtwert:

Gesamtwert: 4.420.690,00 €

Vorjahreswert: 4.316.330,00 €

1.2.3.3 Entwässerung- und Abwasserbeseitigungsanlagen

Die Zugänge resultieren aus folgenden Aktivierungen:

Kanalbaumaßnahme Jörgensmühle	652 T€
Kanalbaumaßnahme Ahe	160 T€
Kanalbaumaßnahme Niederbenningrath	61 T€
Kanalbaumaßnahme Dohrgaul	7 T€
Kanalbaumaßnahme Sonnenweg	25 T€
Kanalbaumaßnahme Hof	8 T€
Kanalbaumaßnahme Lüdenscheider Strasse	57 T€
Kanalbaumaßnahme Am Kalvarienberg	11 T€
Kanalbaumaßnahme Agathaberg	11 T€
Kanalbaumaßnahme Memellandstrasse	5 T€
Kanalbaumaßnahme Graf von Galen Strasse	20 T€
Hausanschlüsse Ohler Wiesen	7 T€
Pumpstation	6 T€
Gesamt	1.030 T€

Aufgrund einer Neudefinition der Anlagenzuordnung im Rahmen des Projektes "Ohler Wiesen", wurden 115 T€ in andere Anlagenklassen umgebucht.

Unter Berücksichtigung der Abschreibungen in Höhe von 1.057 T€ lässt sich folgender Gesamtwert feststellen:

Gesamtwert: 43.671.236,00 €
 Vorjahreswert: 43.813.628,82 €

1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen

Straßen, Wege und Plätze wurden mit folgenden Werten aktiviert:

Straßenbaumaßnahme Dohrgaul	26 T€
Erschließungsmaßnahme/Wegeflächen/Parkfläche Mehrzweckplatz	506 T€
Straßenbaumaßnahme Hindenburgplatz und Hindenburgstrasse	7 T€
Beschilderung Wasserquintett	82 T€
Wohnmobilstellplätze	43 T€
Straßenbaumaßnahme Lüdenscheider Strasse	76 T€
Straßenbaumaßnahme Grünenbaum	2 T€
Straßenbaumaßnahme Alte Papiermühle Hämmern	5 T€
Kreisverkehr Hämmern	13 T€
Straßenbaumaßnahme Ahlhausen	15 T€

Straßenbaumaßnahme Bruch	4 T€
Straßenbaumaßnahme Vorderschönenberg	78 T€
Straßenbaumaßnahme Egen	84 T€
Straßenbaumaßnahme Hilgersbrücke	20 T€
Straßenbaumaßnahme Güttenhausen	64 T€
Straßenbaumaßnahme Vordermühle	123 T€
Straßenbaumaßnahme Stüttem	7 T€
Straßenbaumaßnahme Brücker Hang	170 T€
Straßenbaumaßnahme Wasserfuhr	64 T€
Straßenbaumaßnahme Schwelmersiepen	30 T€
Straßenbaumaßnahme Fährnichstüttem	102 T€
Wegeflächen Bahndamm/Lüdenscheider Strasse	139 T€
Fläche Rampenbereich West und Ost	42 T€
Steinkreis Jugendtreff	2 T€
Parkplatz Ohler Wiesen	44 T€
Gesamt	1.748 T€

Abgänge für die alten Straßenabschnitte wurden in Höhe von 136 T€ gebucht. Demgegenüber stehen Abschreibungen von rund 1.724 T€

Gesamtwert: 29.884.066,00 €
Vorjahreswert: 29.996.654,00 €

1.2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

Die Position "Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens" umfasst überwiegend Stützmauern unterschiedlichster Bausubstanz. Im Berichtsjahr wurden Zugänge für die Errichtung von Buswartehäusern von 19 T€ verzeichnet. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen von 14 T€ ergibt sich ein Gesamtwert von:

Gesamtwert: 296.258,00 €
Vorjahreswert: 291.904,00 €

1.2.5 Kunstgegenstände

Der zu bilanzierende Wert für Kunstgegenstände erhöhte sich in 2013 durch eine Sachzuwendung (Bronzeplastik, Kreisverkehr Wipperhof) um rd. 44 T€. In gleicher Höhe wurde ein Sonderposten gebildet.

Gesamtwert: 82.346,32 €
Vorjahreswert: 37.666,32 €

1.2.6 Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge

Die Veränderungen resultieren aus Neuanschaffungen für die Bereiche Verwaltung, Feuerwehr und Bauhof. Es sind Zugänge in Höhe von 280 T€ zu buchen.

Zugänge 2013

Bauhof	Arbeitsgeräte/ Maschinen	10 T€
Verwaltung/Feuerwehr/Bauhof	Technische Anlagen	25 T€
Feuerwehr/Bauhof	Fahrzeuge	245 T€
Gesamt		280 T€

Gebucht wurden Abschreibungen in Höhe von 213 T€ und Abgänge von 42 T€.

Gesamtwert: 1.528.309,07 €

Vorjahreswert: 1.503.364,00 €

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Der Wert für die Betriebs- und Geschäftsausstattung erhöhte sich in 2013 im Wesentlichen über eine Anpassung der Festwerte für Schulen und Sporthallen (s. Pkt. „Sonstige Angaben“), sowie um Zukäufe für die Bereiche Verwaltung, Musikschule und Kindergarten Dohrgaul. (Zugänge rd. 358 T€)

Eine Wertminderung ergab sich aus den Abgängen von Musikinstrumenten und Möbeln sowie aus einer Herabsetzung des Festwertes für die Alice-Salomon-Schule und die Hauptschule in Höhe von insgesamt 43 T€ (s. Pkt. "Sonstige Angaben"). Die AfA in 2013 betrug 111 T€

Gesamtwert: 2.571.099,54 €

Vorjahreswert: 2.367.178,14 €

1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

In 2013 wurden die folgenden Baumaßnahmen begonnen bzw. fortgeführt:

Anlage im Bau	Zugänge T€	Umbuchungen T€
Um- und Ausbau Voss-Arena	1.645	
Abwasserbeseitigungskonzept/Schädenbeseitigung	308	-78
Ausbau Bahntrasse Bund	191	-1.699
Ausbau Bahntrasse Hückeswagen	113	-1.190
Ausbau Bahntrasse	81	-39
Natur- und Kulturlandschaftsraum	118	
Kanalсанierung Fritz-Volbach-Str.	142	
Straßenbaumaßnahme Fritz-Volbach-Str.	16	
Erschließung Egener Str.	230	
Kanalschließ. Gewerbegeb.Egener Str.	93	
Ohler Wiesen		-530
Beschilderung Wasserquintett		-73
Parkplatzausbau		-39
Erweiterung Dorffriedhöfe		-19
Basisstation		-143
Um- und Ausbau KAH		-95
Umrüstung Digitalfunkgeräte	2	
Ausbau Bahnstrasse	9	
Baumaßn. am Hammerw./Teilab. Kaiserstr.	3	
Kanalbaumaßnahme Ahe/Hof		-308
Ingenieurbauwerke (Brücken etc.)	34	-7
Baumaßnahme Stöppgeshofer Siefen	3	
Integriertes Handlungskonzept	69	
Jugendzentrum	5	
Grunderwerb	2	-3
Sonstige Kanalbaumaßnahmen	90	-15
WLS - Bad		-2
Nordtangente - Lärmschutz	12	
Feuerwehr Thier - Garage	3	
Fahrzeuge FW Thier und Wipperfeld		-70
Löschfahrzeug Wipperfürth	28	
Kanalbaumaßnahme Neyegrund	43	
Ausbau Wolfsiepen	17	
Flutlicht Sportplatz Wipperfeld	61	
Richtfunkanlage	8	
Aus- und Umbau Klosterberg	38	
Ausbau Sanderhöhe	5	
Gesamt	3.369	-4.310

Unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes zum 01.01.2013 von 5.434 T€ ergibt sich folgender Gesamtwert:

Gesamtwert: 4.493.176,52 €

1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen im Haushaltsjahr 2013 gliedern sich wie folgt:

Finanzanlagen	31.12.2013	31.12.2012
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	636.173,47 €	636.173,47 €
1.3.2 Beteiligungen	13.405.641,99 €	13.405.641,99 €
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens	245.458,06 €	218.779,68 €
1.3.4 Sonstige Ausleihungen	324.096,86 €	438.883,00 €
Gesamt	14.611.370,38 €	14.699.478,14 €

Gesamtwert: 14.611.370,38 €

Vorjahreswert: 14.699.478,14 €

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Hierzu gehören die Anteile an der Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (WEG), einem hundertprozentigen Tochterunternehmen der Hansestadt Wipperfürth.

Die Bewertung erfolgte unverändert entsprechend dem ermittelten Verkehrswert zum 31.12.2006 von **636.173,47 €**

1.3.2 Beteiligungen

Die Beteiligungen wurden für die Eröffnungsbilanz entsprechend dem anteiligen Wert des Eigenkapitals angesetzt (Eigenkapitalspiegelmethode).

Ausnahmen bilden:

1. die Bergische Energie- und Wasser GmbH (BEW). Hier wurde der Ertragswert gemäß Übereinkunft der beteiligten Kommunen angesetzt.
2. Beteiligung am Abfall-, Sammel- und Transportverband Oberberg (ASTO). Als vereinbarter Verteilermaßstab wurde hier die Anzahl der Vertreter pro Mitgliedskommune herangezogen.

Gesamtwert: 13.405.641,99 €

Beteiligung BEW (Anteil 29,96 %)	13.039.191,20 €
Beteiligung OVAG (Anteil 3,33 %)	201.841,60 €
Beteiligung OAG (Anteil 2,03 %)	40.018,91 €
Beteiligung Civitec (Anteil 2,86 %)	6.507,87 €
Beteiligung ASTO (3 Vertreter = 15,79 %)	118.082,41 €
Summe	13.405.641,99 €

1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens

Als Wertpapiere des Anlagevermögens wurden die bisher erworbenen Fondsanteile der Beamtenpensionsversicherung bei der Rheinischen Versorgungskasse angesetzt. In 2013 erfolgte eine weitere Zuführung an diesen Fonds in Höhe von 27 T€.

Gesamtwert: 245.458,06 €

1.3.4 Ausleihungen

Bei Ausleihungen handelt es sich um langfristige "Forderungen", die durch die Hingabe von Kapital erworben werden. Wesentliches Kriterium für die Ausleihungen ist, dass sie dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Verwaltungsbetrieb zu dienen. Hierzu gehören z.B. langfristige Darlehen und Geschäftsanteile an den eingetragenen Genossenschaften.

Zur Unterstützung des sozialen Wohnungsbaus hat die Hansestadt Wipperfürth Darlehen gewährt. Es handelte sich hierbei um Darlehen an den Gemeinnützigen Bauverein Wipperfürth e.G. und an Herrn Albert Wienand und an Frau Eva-Maria Schneider und Herrn Bernhard Schneider. Das Darlehen Schneider wurde in 2013 abgelöst.

Die Veränderung im Berichtszeitraum ergibt sich aus den Tilgungsleistungen der 3 Darlehensnehmer sowie aus den Dividendengutschriften.

Gesamtwert: 324.096,86 €

Vorjahreswert: 438.883,00 €

2. Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

Unter der Position Vorräte wird der von der Stadt vorgehaltene Bestand an Gold- und Silbermünzen bilanziert. Der Gesamtwert bleibt unverändert zum Vorjahr.

Gesamtwert: 355,41 €

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalwert bilanziert. Den Ausfallrisiken wurde durch Pauschal- und Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Gesamtwert: 3.618.695,81 €
Vorjahreswert: 3.096.318,57 €

2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

Hierzu zählen alle Forderungen, die aufgrund der Festsetzung einer Steuer, einer Gebühr oder eines Beitrages nach dem KAG (Kommunales Abgabengesetz) NRW oder einer anderen öffentlichen Rechtsnorm entstehen.

Bei den Forderungen aus Transferleistungen handelt es sich hauptsächlich um Forderungen aus Sozialhilfeleistungen und Forderungen aus Kostenerstattungen öffentlicher Träger der Jugendhilfe.

Unter die sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen fallen u.a. Bußgelder und Verwarnungsgelder.

Der **Gesamtwert** für die Position 2.2.1 setzt sich zum 31.12.2013 wie folgt zusammen:

2.2.1.1	Gebühren	97.313,58 €
2.2.1.2	Beiträge	33.422,15 €
2.2.1.3	Steuern	1.191.121,48 €
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	232.686,44 €
2.2.1.5	Sonst. öffentl.-rechtl. Forderungen	584.864,60 €
Gesamt		2.139.408,25 €

Gesamtwert: 2.139.408,25 €
Vorjahreswert: 1.630.067,02 €

2.2.2 Privatrechtliche Forderungen

Die "Privatrechtlichen Forderungen" untergliedern sich hinsichtlich unterschiedlicher Debitoren in Forderungen gegenüber folgenden Bereichen:

2.2.2.1	privater Bereich	741.520,29 €
2.2.2.2	öffentlicher Bereich	53.439,50 €
2.2.2.3	verbundene Unternehmen	0,00 €
2.2.2.4	Beteiligungen	0,00 €
Gesamt		794.959,79 €

Gesamtwert: 794.959,79 €
Vorjahreswert: 874.090,63 €

2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden insbesondere Forderungen ausgewiesen, die aufgrund ihrer originären Eigenschaften keiner anderen Position der Bilanz zugeordnet werden können.

Die Hansestadt Wipperfürth bilanziert hier für den Berichtszeitraum im Wesentlichen Forderungen aus kreditorischen Überzahlungen und Forderungen gegen Mitarbeiter.

Gesamtwert: 684.327,77 €

Vorjahreswert: 592.160,92 €

2.3 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel berücksichtigen den Guthabenbestand aller Bankkonten der Hansestadt Wipperfürth zum Bilanzstichtag. Die Zusammensetzung der liquiden Mittel zeigt sich wie folgt:

Kreissparkasse 1 Bestand	746.562,71 €
Kreissparkasse 2 Bestand	7.293,46 €
Volksbank Bestand	1.435.271,25 €
Volksbank Scheckeingang	0,00 €
Postbank Bestand	9.765,88 €
Deutsche Bank Bestand	18.573,86 €
Commerzbank Bestand	7.138,97 €
Barkasse Nebenstelle 1 - Bestand	165,00 €
Barkasse Nebenstelle 2 - Bestand	245,00 €
Barkasse Nebenstelle 3 - Bestand	50,00 €
Barkasse Nebenstelle 4 - Bestand	76,80 €
Barkasse Nebenstelle 5 - Bestand	50,00 €
Barkasse Nebenstelle 5 - Verrechnung	144,00 €
Gesamt	2.225.336,93 €

Gesamtwert: 2.225.336,93 €

Vorjahreswert: 197.636,27 €

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Position gliedert sich wie folgt:

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten für geleistete Zuwendungen

Ist eine geleistete Zuwendung mit einer mehrjährigen Zweckbindung oder einer mehrjährig vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung verbunden, so ist die Zuwendung als Rechnungsabgrenzungsposten zu aktivieren und über den Zeitraum der Zweckbindung oder der Gegenleistungsverpflichtung aufwandswirksam aufzulösen. Bei einer gemeindlichen Zuwendungsgewährung an einen Dritten mit Unterstützung durch Finanzmittel eines anderen Dritten muss die erhaltene Zuwendung bilanziell im Gleichklang mit der eigenen Zuwendungsgewährung behandelt werden. Sofern die Stadt aus ihrer Zuwendungsgewährung einen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten bilanzieren kann, ist in der städtischen Bilanz für die erhaltene Zuwendung ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten anzusetzen. (s. Pkt. 5). Der Wert für 2013 setzt sich wie folgt zusammen:

	Stand 31.12.2012	Zugang 2013	Auflösung 2013	Stand 31.12.2013
Investitionszuschuss Ausbau KiGa U3	615.791,83 €	1.369.790,38 €	13.238,00 €	1.972.344,21 €
Ausbau Breitbandversorgung	207.016,97 €	0,00 €	53.664,00 €	153.352,97 €
Neubau Umkleide Wipperfeld	155.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €	105.000,00 €
Ausbau Tartanbahn	192.000,00 €	0,00 €	48.000,00 €	144.000,00 €
Erneuerung Straßenbeleuchtung	439.577,58 €	80.137,86 €	17.728,00 €	501.987,44 €
Erneuerung Tennenbelag Sportpl. Wipperfeld	11.760,00 €	0,00 €	240,00 €	11.520,00 €
Ausbau Kinderspielplätze	7.840,00 €	0,00 €	160,00 €	7.680,00 €
Sportplatzrenovierung Egen	17.000,00 €	0,00 €	340,00 €	16.660,00 €
Gesamt	1.645.986,38 €	1.449.928,24 €	183.370,00 €	2.912.544,62 €

Der U3-Ausbau der Kindergärten wurde, über die Zuwendung des Landes hinaus, mit 10% aus den Mitteln der Stadt bezuschusst.

Gesamtwert: 2.912.544,62 €
Vorjahreswert: 1.645.986,38 €

Sonstige Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Hier handelt es sich im Wesentlichen um die Beamtenbezüge für den Monat Januar 2014. Darüber hinaus werden unter dieser Position Soziale Leistungen im Bereich

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe bilanziert, sowie Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, die entsprechend abzugrenzen sind.

Gesamtwert: 179.279,46 €
Vorjahreswert: 198.904,69

Aktive Rechnungsabgrenzungskosten gesamt:

Gesamtwert: 3.091.824,08 €
Vorjahreswert: 1.844.891,07 €

Passiva

1. Eigenkapital

Unter Eigenkapital wird in der kaufmännischen Bilanz die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) und den Schulden (Passiva) verstanden. Das Eigenkapital gliedert sich wie folgt:

1.1 Allgemeine Rücklage

Als Allgemeine Rücklage gem. § 41 (4) Nr. 1.1 GemHVO ist der Unterschiedsbetrag zwischen dem Vermögen der Stadt Wipperfürth (Aktiva) und den übrigen Passivposten, einschließlich der Ausgleichs- und Sonderrücklagen, als wertmäßiger Überschuss ausgewiesen.

Gesamtwert: 27.237.414,53 €
Vorjahreswert: 27.033.409,67 €

1.2 Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage wurde zur Eröffnungsbilanz ermittelt und hat im Rahmen des Haushaltsausgleichs die Funktion eines Puffers für Schwankungen der Jahresergebnisse. Sie kann jederzeit bis zu ihrem Eröffnungsbilanzwert durch Überschüsse aufgefüllt werden. Ebenso können Fehlbeträge durch die Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden. Unter Berücksichtigung des negativen Ergebnisvortrages aus dem Jahr 2009, in Höhe von 12.620.988,87 €, wurde die Ausgleichsrücklage von 10.279.209,53 € bereits vollständig aufgezehrt. Daher mussten die Jahresfehlbeträge aus den Jahren 2010 (11.781.515,20) und 2011 (1.797.409,12) vollständig gegen die Allgemeine Rücklage gebucht werden.

Im Haushaltsjahr 2012 konnten, aufgrund der §§ 1,2 und 3 des Artikels 8, 1. NKFVG NRW (NKF - Weiterentwicklungsgesetz), die erwirtschafteten Jahresüberschüsse aus den Vorjahren der Ausgleichsrücklage zugeführt werden. In Anwendung dieser Regelung wurde der Ausgleichsrücklage der Anteil des Jahresüberschusses, der in

2008 ursprünglich gegen die Allgemeine Rücklage gebucht wurde zugeführt. Dies entsprach einem Betrag von 1.069.022,85 €. Da der Bestand der Ausgleichsrücklage in 2008 den zulässigen Höchstbetrag von 10.279.209,53 € bereits erreicht hatte, musste ein Teil des Jahresüberschusses der Allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

Unter Berücksichtigung des positiven Ergebnisvortrags aus 2012 in Höhe von 1.993.432,47 €, wird die Ausgleichsrücklage in 2013 auf 3.062.455,32 € erhöht.

Gesamtwert: 3.062.455,32 €
Vorjahreswert: 1.069.022,85 €

1.3 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Der Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag weist das Ergebnis des abgelaufenen Haushaltsjahres aus. Es ist der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen der Gesamtergebnisrechnung.

Der Jahresüberschuss des Jahres 2013 gemäß der Gesamtergebnisrechnung beträgt 714.739,83 €.

2. Sonderposten

Es werden Zuwendungen und Beiträge als Sonderposten passiviert, die im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen bewilligt bzw. gezahlt werden und von der Stadt zweckentsprechend verwendet wurden (vgl. § 43 Abs. 5 GemHVO). Auch ggfs. entstehende Jahresüberschüsse der kostenrechnenden Einrichtungen, die nach § 6 KAG in die nächste Gebührenkalkulation einzustellen sind, sind als Sonderposten für den Gebührenaussgleich anzusetzen (§ 43 Abs. 6 GemHVO).

2.1 Sonderposten für Zuwendungen

Unter dieser Position werden Investitionszuschüsse für Baumaßnahmen und die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Anlagegutes ertragswirksam aufgelöst. Die Sonderposten werden wie folgt differenziert:

Gesamtwert: 47.419.990,10 €
Vorjahreswert: 47.843.830,57 €

SoPo aus Zuwendungen privater Unternehmen	1 18.655,00 €
SoPo aus Zuwendungen vom Bund	1.426.095,00 €
SoPo aus Zuwendungen vom Land	45.421.394,10 €
SoPo aus Zuwendungen von Gemeinden	245.024,00 €
SoPo aus Zuschüssen von übr. Bereichen	208.150,00 €
SoPo aus Zuweisungen von Zweckverbänden	515,00 €
SoPo aus Zuschüssen aus Zuweisungen s.ö.B.	157,00 €
Gesamt	47.419.990,10 €

2.2 Sonderposten für Beiträge

Gesamtwert: 17.815.305,00 €
Vorjahreswert: 18.347.116,00 €

SoPo aus Erschließungsbeiträgen nach BauGB	4.566.429,00 €
SoPo aus Beiträgen nach KAG	13.248.876,00 €
Gesamt	17.815.305,00 €

2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Jahresüberschüsse der kostenrechnenden Einrichtungen sind in einen Sonderposten für den Gebührenaussgleich einzustellen. Sie werden zur Entlastung des jeweiligen Gebührenhaushaltes und damit der Gebührenzahler verwendet.

Der Sonderposten gliedert sich entsprechend der erfolgten Nachkalkulationen für die drei Gebührenhaushalte wie folgt:

	Stand 31.12.2012	Zuführung / Entnahme (-) 2013	Stand 31.12.2013
Abwasserbeseitigung	348.430,34 €	29.716,25 €	378.146,59 €
Schmutzwasser	0,00 €	134.919,90 €	134.919,90 €
Niederschlagswasser	337.884,27 €	-120.000,00 €	217.884,27 €
Gruben	0,00 €	0,00 €	0,00 €
KKA	6.249,92 €	1.048,67 €	7.298,59 €
Straßenentwässerung	4.296,15 €	13.747,68 €	18.043,83 €
Straßenreinigung	239.061,56 €	-1.245,00 €	237.816,56 €
Sommerreinigung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Winterdienst	239.061,56 €	-1.245,00 €	237.816,56 €
Bestattungswesen	9.045,91 €	-9.045,91 €	0,00 €
Nutzungsrechte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bestattungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Trauerhallen	7.922,91 €	-7.922,91 €	0,00 €
Grabmalgenehmigungen	1.123,00 €	-1.123,00 €	0,00 €
Gesamt	596.537,81 €	19.425,34 €	615.963,15 €

Gesamtwert: 615.963,15 €
 Vorjahreswert: 596.537,81 €

Lt. Nachkalkulation hat sich für folgende Bereiche eine Unterdeckung ergeben:

Abwasserbeseitigung	Unterdeckung
Gruben	107,30 €
Straßenreinigung	
Sommerreinigung	6.988,71 €
Bestattungswesen	
Nutzungsrechte	3.997,00 €
Bestattungen	30.060,00 €
Trauerhallen	2.422,00 €
Grabmalgenehmigungen	1.020,00 €

Diese Unterdeckungen werden in den Folgekalkulationen berücksichtigt.

2.4 Sonstige Sonderposten

Hierunter fallen Sonderposten, die nicht oder noch nicht unter den vorgenannten Sonderposten einzuordnen sind. Bei den Zugängen in Höhe von rd. 439 T€ handelt es sich um Grundstücks- und Straßenübertragungen durch die WEG, die domicil Erschließungsträger GmbH, die Firma Jokey Plastik, den Oberbergischen Kreis, durch Straßen NRW und den Bund.

Gesamtwert: 2.538.542,68 €
Vorjahreswert: 2.153.275,83 €

3. Rückstellungen

Rückstellungen sind Passivposten in der Bilanz und müssen für Verpflichtungen, die dem Grunde oder der Höhe nach zum Abschlussstichtag noch nicht genau bekannt sind, gebildet werden, sofern der zu leistende Betrag nicht geringfügig ist. Es muss wahrscheinlich sein, dass eine Verbindlichkeit zukünftig entsteht, die wirtschaftliche Ursache vor dem Abschlussstichtag liegt und die zukünftige Inanspruchnahme voraussichtlich erfolgen wird. Die Rückstellungen der Stadt Wipperfürth gliedern sich wie folgt:

Pensionsrückstellungen	14.046.572,00 €
Instandhaltungsrückstellungen	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	1.044.175,04 €

Gesamtwert: 15.090.747,04 €
Vorjahreswert: 15.423.761,99 €

3.1 Pensions- und Beihilferückstellungen

Die Pensionsrückstellungen bilden die Verpflichtung ab zur Leistung zukünftig wahrscheinlich anfallender Pensionszahlungen und ähnlicher Versorgungsleistungen. Alle Pensionsverpflichtungen sind nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen mit ihrem im Teilwertverfahren zu ermittelnden Barwert als Rückstellung anzusetzen.

Die Rheinische Versorgungskasse Köln übernimmt für die Hansestadt Wipperfürth die Berechnung der Pensionsrückstellungen und zeigt die mitgliedsbezogene Entwicklung der Versorgungsleistungen auf.

Gesamtwert:	14.046.572,00 €
Vorjahreswert:	14.047.304,00 €

Pensionsrückstellungen für aktive Beamte	5.047.640,00 €
Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	5.828.959,00 €
Beihilferückstellung für aktive Beamte	1.390.562,00 €
Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger	1.779.411,00 €
Gesamt	14.046.572,00 €

3.2 Instandhaltungsrückstellungen

Unterlassene Instandhaltungen sind als Rückstellung auszuweisen, wenn die Nachholung der Instandhaltung hinreichend konkret beabsichtigt ist und die Instandhaltung als bisher unterlassen bewertet werden muss. Der Aufwand wird in dem Haushaltsjahr erfasst, in dem er wirtschaftlich entstanden ist oder verursacht wurde, auch wenn die vorgesehene Maßnahme in ein späteres Haushaltsjahr verschoben wird.

Für die städtischen Gebäude wird für das Jahr 2013 keine Rückstellung für unterlassene Instandhaltung ausgewiesen, da aufgrund der durchgeführten Gebäude-neubewertung, deren Ergebnisse in den Jahresabschluss 2010 eingeflossen sind, der tatsächliche Wert des Gebäudevermögens abgebildet wird und hieraus keine künftigen Belastungen erkennbar sind.

Für die Gemeindestraßen wurden die bisherigen reinen Instandsetzungen künftig so ausgestaltet, dass durch eine Erneuerung von Deck- und Binderschicht eine höhere bauliche Qualität und damit auch eine verlängerte Nutzungsdauer sichergestellt ist. Damit handelt es sich nicht mehr um Erhaltungsaufwendungen im Ergebnisplan, für die Instandhaltungsrückstellungen gebildet werden dürfen, sondern um Herstellungskosten, die zu aktivieren sind.

Gesamtwert: 0,00 €

3.3 Sonstige Rückstellungen

Unter dieser Bilanzposition werden Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten zusammengefasst. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle am Bilanzstichtag erkennbaren rechtlichen oder faktischen Verpflichtungen gegenüber Dritten auf Grund von Ereignissen in der Vergangenheit, die bezüglich ihrer Höhe oder Fälligkeit unsicher sind.

Gesamtwert: 1.044.175,04 €

Vorjahreswert: 1.376.457,99 €

Rückstellungen für Resturlaub	137.907,53 €
Rückstellungen für Überstunden	246.436,56 €
Rückstellungen für Altersteilzeit	289.888,16 €
Rückstellungen für Prüfung, Beratung, Prozesskosten	369.942,79 €
Gesamt:	1.044.175,04 €

Entwicklung Rückstellungen Urlaub und Überstunden:

	2009		2010		2011		2012		2013	
	Std.	€	Std.	€	Std.	€	Std.	€	Std.	€
Überstunden	10.601,00	329.909,95	12.684,18	329.330,08	9.827,64	256.000,25	9.252,60	244.136,94	9.374,30	246.436,56
	Tage	€	Tage	€	Tage	€	Tage	€	Tage	€
Urlaub	498,00	92.060,84	602,00	106.581,90	685,00	122.081,21	690,00	138.145,55	829,00	137.907,53

4. Verbindlichkeiten

Unter dem Bilanzposten Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag dem Grund, der Fälligkeit und der Höhe nach feststehenden Schulden zusammengefasst. Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Zu den Verbindlichkeiten zählen, wie nachfolgend erläutert, Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen für Investitionen, Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung, entstandene Zahlungsverpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen, Transferleistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten aus Krediten haben auf die Finanzsituation der Stadt besondere Auswirkungen durch die Zinszahlungen. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Transferleistungen sind in der Regel kurzfristig und belasten die Liquidität.

Im Zusammenhang mit Krediten nutzt die Hansestadt Wipperfürth derivative Finanzinstrumente. Derivate sind aus anderen Finanzprodukten (= "Underlyings" oder Grundgeschäfte) abgeleitete Finanzgeschäfte / Finanzinstrumente. Zu den derivativen Finanzgeschäften zählen z.B. Swaps, die zur Absicherung bestehender Risikopositionen eingesetzt werden können. Grundsätzlich ist der Sicherheit und der Risikominimierung bei der Gestaltung von Kreditkonditionen Vorrang zu gewähren.

Eine wichtige Voraussetzung für die Zulässigkeit derivativer Zinssicherungsinstrumente ist die Einhaltung des Grundsatzes der "Konnexität", d.h., dass zwischen Grundgeschäft (Kredit) und einem Sicherungsgeschäft (z.B. Zinsswap) eine Bewertungseinheit gebildet werden kann. Da die Hansestadt Wipperfürth ausschließlich über Micro-Hedges in Form von Swaps verfügt und somit eine Bewertungseinheit vorliegt, wurde bei den Swapvereinbarungen in ausreichender Weise auf die Sicherheit dieser Geschäfte geachtet.

4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Für Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten ergibt sich für den 31.12.2013 ein Wert von **42.770.089,00 €**

Damit hat sich diese Bilanzposition von 42.071.572,15 € (Stand: 31.12.2012) um 698.516,85 € erhöht.

4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Bei den Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung handelt es sich um die bestehenden Kassenkredite in Höhe von **32.000.000,00 €** Diese haben sich zum Vorjahr um rd. 4 Mio. € erhöht.

4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verpflichtungen aufgrund von vertraglichen Vereinbarungen, bei denen die zu erbringende Zahlung an Dritte zum Bilanzstichtag noch aussteht.

Gesamtbetrag: 2.437.585,62 €
Vorjahreswert: 2.440.229,32 €

4.5 Sonstige Verbindlichkeiten

Unter den "Sonstigen Verbindlichkeiten" werden u.a. die Habensalden der Debitorenkonten, die sonstigen Vorschüsse, Verbindlichkeiten aus Akontozahlungen sowie ein Verrechnungskonto für die Maßnahme Bahntrasse (Wipperfürth, Hückeswagen und Marienheide) ausgewiesen. Die Differenz zum Vorjahreswert begründet sich im Wesentlichen aus der Umgliederung der Konten für die Verbindlichkeiten aus nicht verwendeten Zuweisungen des Landes in die Position "Erhaltene Anzahlungen" (s.u.).

Gesamtwert: 1.220.626,47 €
Vorjahreswert: 8.050.246,15 €

4.6 Verbindlichkeiten aus Erhaltenen Anzahlungen

Der Bilanzposten "Erhaltene Anzahlungen" weist Verbindlichkeiten aus noch nicht verwendeten Zuweisungen des Landes aus. Die entsprechenden Konten wurden bisher unter den "Sonstigen Verbindlichkeiten" geführt.

Gesamtwert: 2.965.238,57 €
Vorjahreswert: 0,00 €

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Abschlussstichtag eingegangene Einnahmen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, anzusetzen. Die Bilanzposition gliedert sich wie folgt:

Passive RAP für erhaltene Zuwendungen

	Stand 31.12.2012	Zugang 2013	Auflösung 2013	Stand 31.12.2013
Investitionszuschuss Ausbau KiGa U3	508.455,00 €	405.006,06 €	10.356,00 €	903.105,06 €
Ausbau Breitbandversorgung	192.393,00 €	0,00 €	51.441,00 €	140.952,00 €
Neubau Umkleide Wipperfeld	155.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €	105.000,00 €
Ausbau Tartanbahn	192.000,00 €	0,00 €	48.000,00 €	144.000,00 €
Kapital. Erhaltungskost f.Bauw.	473.794,00 €	0,00 €	23.684,00 €	450.110,00 €
Gesamt	1.521.642,00 €	405.006,06 €	183.481,00 €	1.743.167,06 €

Gesamtwert: 1.743.167,06 €
Vorjahreswert: 1.521.642,00 €

RAP für Benutzungsgebühr Friedhof

Hierbei handelt es sich um gezahlte Gebühren für Grabnutzungsrechte, welche von den Gebührenzahlern im Voraus für den gesamten Nutzungszeitraum gezahlt werden.

Gesamtbetrag: 3.631.831,14 €

Zuzüglich der "Sonstigen passiven Rechnungsabgrenzungsposten" in Höhe von 889,00 € ergibt sich folgender Wert:

Gesamtbetrag: 5.375.887,20 €
Vorjahreswert: 5.126.036,28 €

Sonstige Angaben

Anpassung der Festwerte - Folgeinventur zum 31.12.2013

Im Rahmen der Eröffnungsbilanz wurden für die Betriebs- und Geschäftsausstattung der Schulen, Sporthallen und für den Medienbestand der Bibliothek Festwerte gebildet. Die Anwendung der Festwertmethode ist, gem. § 34 (1) GemHVO, für Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens zulässig, sofern der Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt und der Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist. Die Festwerte unterliegen keiner Abschreibung, sondern werden bis zur nächsten Inventur unverändert fortgeführt.

In der Regel ist der zur Eröffnungsbilanz gebildete Festwert alle 3 Jahre durch eine körperliche Bestandsaufnahme zu überprüfen und, unter Berücksichtigung der Wesentlichkeit der Veränderung, entsprechend anzupassen.

Aufgrund der Ergebnisse aus der zum 31.12.2013 durchgeführten Folgeinventur, ergab sich eine Anpassung der Festwerte für die Betriebs- und Geschäftsausstattung der Schulen und Sporthallen. Der Festwert für den Medienbestand der Bibliothek wurde unverändert fortgeschrieben.

Die Erhöhung der Festwerte ergibt sich aus folgender Übersicht:

	Festwert EöB 31.12.2006	Festwert 31.12.2013	Abw. absolut	Abw. relativ	
	T€	T€	T€	%	
Schulen	1.527	1.700	173	11	von 2011-2013 wurden Smartboards im Wert von rd. 228 T€ angeschafft.
Sporthallen	175	184	9	5	

Allgemeine Rücklage

Der Veräußerungserlös aus dem Verkauf des alten Bauhofgebäudes in Höhe von 204.004,86 € wurde gegen die Allgemeine Rücklage gebucht.

Übersicht über Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 GemHVO NRW

Ermächtigungsübertragungen sind nach § 22 GemHVO NRW im Jahresabschluss im Plan-/Ist- Vergleich der Ergebnisrechnung (§ 38 Abs. 2) und in der Finanzrechnung (§ 39) und im Anhang gesondert auszuweisen.

Analog zu dem Prinzip der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen innerhalb der Ergebnisrechnung eines Haushaltsjahres gilt auch für die Ermächtigungen grundsätzlich eine zeitliche Beschränkung für das jeweilige Haushaltsjahr. Ausnahmen von diesem Grundsatz lässt der § 22 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zu, die gemeindlichen Grundsätze über Art, Umfang und Dauer von Ermächtigungsübertragungen regeln die Einzelheiten. Danach können Aufwendungen im Ergebnisplan und Auszahlungen im Finanzplan unter bestimmten Voraussetzungen auf nachfolgende Haushaltsjahre übertragen werden. Durch die zeitliche Verschiebung von bereits geplanten und bewilligten Maßnahmen und den zugehörigen Aufwendungen/Auszahlungen besteht die Möglichkeit, den Anforderungen in der Praxis gerecht zu werden. Dies gilt insbesondere für Maßnahmen, die bis Jahresende nicht vollständig abgewickelt werden können oder wo sich die Umsetzung vollständig in das Folgejahr verschiebt. Daneben ist es gängige Praxis, dass zweckgebundene Mittel mit der Bewilligung vollständig ausgezahlt werden, sich der Bewilligungszeitraum für die Maßnahme aber auf das Folgejahr erstreckt. Um eine zweckgebundene Verwendung der Mittel sicherzustellen, ist auch in diesen Fällen eine Mittelübertragung in das Folgejahr zwingend erforderlich.

Im Ergebnisplan der Hansestadt Wipperfürth wurden fast ausschließlich Ermächtigungen für bereits beauftragte, aber noch nicht abgeschlossene Leistungen übertragen.

Zur Realisation von Maßnahmen, u.a. aus Verkehrssicherungspflichten und auf Grund von Förderprogrammen, können, im Gegensatz zum Ergebnisplan, im Finanzplan für Investitionen auch Ermächtigungen übertragen werden, ohne dass bereits konkrete Aufträge vorliegen.

Aus dem Haushaltsjahr 2013 werden Ermächtigungen in Höhe von insgesamt 7.322.488 €, davon 432.342 € im Ergebnisplan und 6.890.146 € im Finanzplan, in das Haushaltsjahr 2014 übertragen. Ihre Zusammensetzung ist den folgenden Einzelaufstellungen zu entnehmen:

Ermächtigungsübertragungen Ergebnisplan 2013

Ref/Belegnr	Pos.	Bel.datum	Objekt	Kostenart	Wert/KWähr	Bezeichnung
4000000670	2	11.02.2010	83610	523140	9.238,00 €	*Energ. Sanierung WLS-Bad-Haustechnik
4000000935	1	16.12.2010	1.09.01.01	529100	13.432,13 €	*Untersuchung Radwegeführung in Innenstadt Wvürth
4000000967	1	10.02.2011	1.09.01.01	529100	2.802,03 €	*Bebauungsplan Nr.26.78 Gewerbegebiet Hämmern 5.Än
4000001041	1	25.05.2011	1.09.01.01	529100	3.213,00 €	*Schalltechnische Untersuchung BP 26.78 Hämmern
4000001223	1	04.01.2012	1.09.01.01	529100	6.378,69 €	*BPlan 26.78 Gewerbegeb.Hämmern 5.Änderung
4000001239	1	01.02.2012	1.09.01.01	529100	2.549,76 €	*BPlan 26.78 Gewerbegeb.Hämmern 5.Änderung TB II
4000001371	1	18.09.2012	1.09.01.01	529100	5.994,98 €	*Bebauungsplanverfahren Engelbertusstraße
4000001454	1	18.03.2013	1.01.01.09	542700	51.521,38 €	Beratungs/Unterstütz.f.NKF-Jahresabsch.2008-2010
4000001476	1	24.04.2013	1.12.02.01	523200	3.796,84 €	*Markierungsarbeiten im Stadtgebiet Wipperfürth
4000001517	1	09.07.2013	1.13.01.06	523200	2.369,53 €	*Sanierung Waldweg/ Wegerhof-Hermesberg
4000001542	1	23.07.2013	71120	529100	26.184,53 €	*Wertermittlung -Fortschreibung Anlagevermögen
4000001564	1	28.08.2013	1.12.01.01.03	523200	4.999,99 €	*Sanierung Bordsteine im Stadtgebiet Wipperfürth
4000001576	1	27.09.2013	1.01.01.05	542700	53.302,50 €	*Prüfung Jahresabschlüsse für 2011 u. 2012
4000001594	1	04.11.2013	1.01.03.02	523100	30.000,00 €	*Mehrkosten Regenüberlaufbecken/T ennishalle Bahnst
4000001604	1	21.11.2013	1.09.01.01	529100	13.257,31 €	*Windenergienutzung im Stadtgebiet Wipperfür.
4000001608	1	25.11.2013	1.09.01.01	529100	22.145,65 €	*Ausbau d.Straße"Zur Grube" in Kupferberg
4000001610	1	29.11.2013	1.13.01.06	523200	4.990,00 €	*Freischnitt von Lichtraumprofilen an Wanderwegen
4000001614	1	03.12.2013	1.09.01.01	529100	2.863,38 €	*BPlan Nr.26.78 Gewerbegebiet Hämmern 5.Änd.Offenl
4000001622	1	11.12.2013	1.12.01.01.01	523200	4.702,40 €	*K 30-Verbreiterung d.Fahrbahn,Kreuzberg/Neyegrund
4000001630	1	19.12.2013	1.13.01.06	523200	4.998,00 €	*Unterhaltung Forstwirtschaftswege - Freischnitt
ohne Auftrag:						
					113.602,00 €	Restliche Haushaltsmittel 2013 im Ergebnisplan
					15.000,00 €	Schülerbeförderung Hauptschule wg. Schließung MZH Mühlenberg
					15.000,00 €	Schülerbeförderung Realschule wg. Schließung MZH Mühlenberg
					20.000,00 €	Gesperter Zuschuss Bürgerstiftung
					432.342,10 €	

Ermächtigungsübertragungen Finanzplan 2013

RefBelegnr	Pos.	Bel.datum	Objekt	Kostenart	Wert/KWähr	Bezeichnung
4000001509	1	27.06.2013	5.100.176.700.200	783120	22.243,85 €	*Umbau Beleuchtungsanlage KVP Hämmern B 237
4000001510	1	01.07.2013	5.100.108.700.700	783120	5.655,46 €	*Regionale 2010-Ausbau Lüdenscheider Str. LP 6-9
4000001511	1	02.07.2013	5.100.088.700.300	783110	23.446,69 €	*San.MZH Mühlenberg -17.10-Stahlbau Dach
4000001512	3	02.07.2013	5.100.088.700.300	783110	10.224,14 €	*San.MZH Mühlenberg -13.10-Rohbauarbeiten
4000001512	4	02.07.2013	5.100.088.700.300	783110	18.097,15 €	*San.MZH Mühlenberg -13.10-Rohbauarbeiten
4000001521	2	09.07.2013	5.100.088.700.300	783110	5.052,82 €	*San.MZH Mühlenb.-LV39.90-Abbruch Decken u.Vorwänd
4000001522	1	09.07.2013	5.100.088.700.300	783110	39.412,20 €	*San.MZH Mühlenberg -3800-Vorhangfassaden Halle
4000001527	1	17.07.2013	5.100.185.700.300	783120	688.120,00 €	*Kanalsanierung Fritz-Volbach-Str./Wipperhof
4000001528	1	17.07.2013	5.100.195.710.300	782600	230.926,64 €	*Bestell.Fahrgestel + Aufb.Löschgruppenf.LF20 KatS
4000001530	1	17.07.2013	5.100.157.700.200	783120	727.916,22 €	*Straßensanierung Fritz-Volbach-Straße
4000001531	1	17.07.2013	5.100.212.700.300	783120	512,41 €	*Verkehrssignalsteuerung,B237 Ortsumgehung Wipperf
4000001535	1	23.07.2013	5.100.118.712.013	783120	8.803,45 €	*Tragwerksplanung Brücke-Hönnige Ohler Wiesen
4000001540	1	26.07.2013	5.100.088.700.300	783110	276.202,70 €	*San.MZH Mühlenberg-LV 104801-Elektrotechnik
4000001543	1	26.07.2013	5.100.088.700.300	783110	92.579,69 €	*San.MZH Mühlenberg -40.00-Heinzug/Sanitäreanlagen
4000001546	1	02.08.2013	5.100.088.700.300	783110	116.285,89 €	*San.MZH Mühlenberg-LV 21.00-Dachabdichtungsarbeit
4000001546	2	02.08.2013	5.100.088.700.300	783110	9.094,93 €	*San.MZH Mühlenberg-LV 21.00-Dachabdichtungsarbeit
4000001546	3	02.08.2013	5.100.088.700.300	783110	12.293,83 €	*San.MZH Mühlenberg-LV 21.00-Dachabdichtungsarbeit
4000001547	1	02.08.2013	4.000.004.795.300	783120	195.845,68 €	*San.v.2 Stützwänden Marienh. B256/Kostenträg.Bund
4000001552	1	08.08.2013	5.100.102.703.300	783120	7.316,18 €	*Radweg - Tunnelan.Krommenohl Stützwand Gogarten
4000001553	1	13.08.2013	5.100.227.700.200	783120	8.236,66 €	*Straßenausbau Wolfsiepen - Ing.Leistung
4000001554	1	14.08.2013	5.100.102.703.300	783120	26.709,59 €	*Radweg - San.Tunnelportalen Krommenohl Bund
4000001555	1	14.08.2013	5.100.102.703.300	783120	17.549,17 €	*Radweg - Stützwandsan. Gogarten (Bund)
4000001556	1	14.08.2013	5.100.088.700.300	783110	18.291,97 €	*San.MZH Mühlenberg -31.20Stahlblechüren Feuersch
4000001556	2	14.08.2013	5.100.088.700.300	783110	3.464,33 €	*San.MZH Mühlenberg -31.20Stahlblechüren Feuersch
4000001557	1	14.08.2013	5.100.088.700.300	783110	29.323,63 €	*San.MZH Mühlenberg -LV 24.00 Fliesenarbeiten
4000001560	1	16.08.2013	5.100.088.700.300	783110	123.933,87 €	*San.MZH Mühlenberg -LV 75.00 Lüftung+MSR
4000001561	1	21.08.2013	5.100.102.703.300	783120	90.421,73 €	*San. Tunnel Krommenohl,Alleenradweg a.Bahntrasse
4000001562	1	27.08.2013	5.100.118.701.500	783120	9.788,53 €	*Erweit.Beleuchtungsanl.Wipperfürth-Ohler Wiesen
4000001567	1	04.09.2013	5.100.214.700.700	783120	24.790,79 €	*Kanalneubau K30 in Kreuzberg (Neyegrund)
4000001568	1	05.09.2013	5.100.088.700.300	783110	7.982,71 €	*San.MZH Mühlenberghalle,Blitzschutzanlage-techni
4000001569	1	06.09.2013	5.100.118.707.300	783110	349,98 €	*Basisstation Wasserquintett-Lüftungsanlage-

Ermächtigungsübertragungen Finanzplan 2013

RefBelegnr	Pos.	Bel.datum	Objekt	Kostenart	Wert/KWähr	Bezeichnung
4000001581	1	02.10.2013	5.100.088.700.300	783110	73.464,01 €	*San.MZH Mühlenberg -LV 69.10 Fenster u. Türen
4000001582	1	02.10.2013	5.100.088.700.300	783110	191.228,68 €	*San.MZH Mühlenberg -LV 39.00 Trockenbauarbeiten
4000001583	1	04.10.2013	5.100.102.703.300	783120	134.785,84 €	*San.Stützwand südl.Tunnelportal/Tunnel Krommenohl
4000001584	1	04.10.2013	5.100.102.703.300	783120	102.031,02 €	*San.Stützwand nördlTunnelportal/Tunnel Krommenohl
4000001588	1	15.10.2013	5.000.087.700	783120	36.856,23 €	*Neubau Brückenbauwerk Niederklüppelberg lng,Leist
4000001591	1	28.10.2013	5.000.040.710	783110	10.094,18 €	*San.MZH Mühlenberg -Unterkonstruktion Sportgeräte
4000001595	1	06.11.2013	5.000.074.700.013	783120	8.474,32 €	*Erricht.v.6 Stelen u. Demontage v.12 Pollerleuch
4000001599	1	18.11.2013	5.100.088.700.300	783110	59.936,33 €	*San.MZH Mühlenberg-LV18.10,Nachträgliche Abdicht.
4000001600	1	18.11.2013	5.100.088.700.300	783110	49.537,61 €	*San.MZH Mühlenberg-LV31.20 Schlosserarbeiten
4000001606	1	22.11.2013	5.100.229.700.300	783110	42.712,30 €	*Straßenbau Sanderhöhe Ost,Wipperf-B-Plan 77
4000001607	1	25.11.2013	5.100.227.700.200	783120	4.364,33 €	*Straßenausbau Wolfsiepen,Wipperfürth-Bodengutacht
4000001609	1	28.11.2013	5.100.088.700.300	783110	38.488,15 €	*San.MZH Mühlenberg-Schimmelbekämpfung
4000001609	2	28.11.2013	5.100.088.700.300	783110	2.730,73 €	*San.MZH Mühlenberg-Schimmelbekämpfung
4000001611	1	29.11.2013	5.100.088.700.300	783110	1.631,96 €	*San.MZH Mühlenberg-Schimmelbeseitigung
4000001615	1	03.12.2013	5.000.074.700	783120	9.335,72 €	*Umbau Beleuchtungsanlage Wipperfürth-Neskotten
4000001616	1	06.12.2013	5.000.074.700	783120	5.647,24 €	*Umbau Beleuchtungsanlage Wipperfürth-Erlen L286
4000001620	1	09.12.2013	5.100.088.700.300	783110	96.088,00 €	*San.MZH Mühlenberg -LV 36.10 - Sportboden
4000001623	1	11.12.2013	5.100.088.700.300	783110	28.949,44 €	*San.MZH Mühlenberg -Schimmelbekämpfung Los 2
4000001624	1	16.12.2013	5.000.087.700	783120	2.838,15 €	*Bodengutachte Brückenwerk - Niederklüppelberg
4000001625	1	16.12.2013	5.100.158.700.730	783120	31.116,10 €	*Regionale 2010 - Klosterberg Freiraumpl.LP 8-9
4000001626	1	16.12.2013	5.100.088.700.300	783110	3.700,00 €	*San.MZH Mühlenberg -Gutachterl.Beratung(Schimmel)
4000001627	1	16.12.2013	5.100.088.700.300	783110	9.596,16 €	*San.MZH Mühlenberg -Großraumtrockner (Schimmel)
4000001628	1	16.12.2013	5.100.088.700.300	783110	5.355,00 €	*San.MZH Mühlenberg -Baustrom Schimmelbeseitigung
4000001632	1	19.12.2013	5.100.195.710.300	782600	19.859,10 €	*Feuerwehrtechnische Beladung
4000001652	1	19.12.2013	5.100.158.700.300	783120	397.620,04 €	*Regionale 2010 - Klosterberg Landschaftsbau
ohne Auftrag:						
			alle Schulbugets		35.836,00 €	Restliche Haushaltsmittel 2013 im Finanzplan
			5.000.027.710	783820	51.500,00 €	Tiefbauarbeiten (Material, Geräte) Anlage Skateplatz
			5.000.074.700	783120	391.375,83 €	Erneuerung der Straßenbeleuchtung
			5.100.088	783110	53.865,00 €	Restliche Haushaltsmittel Sanierung MZH Mühlenberg

Ermächtigungsübertragungen Finanzplan 2013

RefBelegnr	Pos. Bel.datum	Objekt	Kostenart	Wert/KWähr	Bezeichnung
		5.100.052	783110	261.940,00 €	Um- und Ausbau GS St. Antonius (Heizung)
		5.100.091	783100	16.520,00 €	Restliche Haushaltsmittel Umrüstung auf Digitalfunk
		5.100.213	783110	16.795,00 €	Anbau FGH Thier
		5.100.173	783120	252.000,00 €	Integriertes Handlungskonzept Innenstadt (Bau)
		5.100.102	783120	237.097,00 €	Ausbau Bahntrasse (Projekt Regionale)
		5.100.176	783120	116.895,00 €	Ausbau Kreisverkehr Hämmern
				6.890.146,17 €	

Anlagenpiegel

1 Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen			Buchwert	
	*Stand am 31.12.2012	Zugänge im Haushaltsjahr 2013	Abgänge im Haushaltsjahr 2013	Umbuchungen im Haushaltsjahr 2013	Abschreibungen im Haushaltsjahr 2013	Zuschreibungen im Haushaltsjahr 2013	kumulierte AfA auch aus Vorjahren	am 31.12. des Haushaltsjahres 2013	31.12.2012
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	273.403,11	22.974,60	-	-	10.468,20	-	73.023,80	223.353,91	210.847,51
1.2 Sachanlagen	209.181.968,49	6.750.127,96	4.082.076,15	1.325.601,58	5.514.559,20	-	34.356.372,31	177.493.647,99	180.103.467,36
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	15.037.627,20	198.519,02	131.465,50	419.288,71	266.222,88	-	1.212.746,55	14.311.222,88	14.042.879,80
1.2.1.1 Grünflächen	12.701.338,43	197.455,54	129.200,00	420.808,96	265.597,88	-	1.211.184,55	11.979.218,38	11.707.528,03
1.2.1.2 Ackerland	612.207,75	-	-	3.403,05	-	-	-	608.804,70	612.207,75
1.2.1.3 Wald, Forsten	308.112,06	1.063,48	-	2.485,00	-	-	-	311.660,54	308.112,06
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.415.968,96	-	2.265,50	602,20	625,00	-	1.562,00	1.411.539,26	1.415.031,96
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	78.520.183,38	225.117,73	682.205,49	196.332,94	1.968.619,44	-	10.654.581,79	67.604.846,77	69.719.397,03
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.566.356,57	7.327,52	-	4.082,50	33.379,52	-	192.207,29	1.385.559,30	1.407.528,80
1.2.2.2 Schulen	44.828.471,51	-	198.776,35	-	1.094.246,65	-	6.395.168,34	38.234.526,82	39.527.549,82
1.2.2.3 Wohnbauten	3.899.598,75	-	32.300,00	-	71.451,00	-	332.489,29	3.534.809,46	3.628.870,46
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude	28.225.756,55	217.790,21	451.129,14	192.250,44	769.542,27	-	3.734.716,87	24.449.951,19	25.155.447,95
1.2.3 Infrastrukturvermögen	104.567.782,39	2.340.173,12	244.789,16	695.556,32	2.949.898,57	-	20.456.075,78	86.902.646,89	86.998.548,21
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	8.610.170,90	139.276,05	45.427,97	43.482,61	-	-	30.139,48	8.630.396,89	8.580.031,39
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	5.178.586,45	252.097,34	-	6.693,75	154.431,43	-	1.016.687,54	4.420.690,00	4.316.330,00
1.2.3.3 Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanlagen	49.949.430,25	624.915,55	-	285.927,02	1.056.920,62	-	7.189.036,82	43.671.236,00	43.813.628,82
1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanlagen	40.491.544,46	1.305.837,26	199.361,19	445.415,57	1.723.851,01	-	12.159.370,10	29.884.066,00	29.996.654,00
1.2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	338.050,33	18.046,92	-	1.002,59	14.695,51	-	60.841,84	296.258,00	291.904,00
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1.2.5 Kunstgegenstände, Kunstdenkmäler	37.666,32	48.460,11	-	-	3.780,11	-	3.780,11	82.346,32	37.666,32
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.699.104,90	210.526,81	2,00	27.641,14	215.019,07	-	1.408.961,78	1.528.309,07	1.503.364,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.885.170,44	358.173,47	38.800,54	13.217,53	111.019,13	-	620.226,30	2.571.099,54	2.367.178,14
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau **	5.434.433,86	3.369.157,70	2.984.813,46	1.325.601,58	-	-	-	4.493.176,52	5.434.433,86
1.3 Finanzanlagen	14.699.478,14	27.909,75	116.017,51	-	-	-	-	14.611.370,38	14.699.478,14
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	636.173,47	-	-	-	-	-	-	636.173,47	636.173,47
1.3.2 Beteiligungen	13.405.641,99	-	-	-	-	-	-	13.405.641,99	13.405.641,99
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens	218.779,68	26.678,38	-	-	-	-	-	245.458,06	218.779,68
1.3.4 Ausleihungen	438.883,00	1.231,37	116.017,51	-	-	-	-	324.096,86	438.883,00
Summe:	224.154.849,74	6.801.012,31	4.198.093,66	-	5.525.027,40	-	34.429.396,11	192.328.372,28	195.013.793,01

*Stand am 01.01.2013= Stand am 31.12.2012+ kumulierte AfA 2012

**Die Abgänge der Anlagen im Bau betreffen Umgliederungen auf Vorschusskonten für Baumaßnahmen anderer Kommunen.

Forderungsspiegel

Art der Forderung	Gesamtbetrag am 31.12.2013	davon mit einer Restlaufzeit			Gesamtbetrag am 31.12.2012
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	> 5 Jahre	
		in €	in €	in €	
	in €	in €	in €	in €	in €
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	2.139.408,25	2.139.408,25	-	-	1.630.067,02
2.2.1.1 Gebühren	97.313,58	97.313,58	-	-	124.584,87
2.2.1.2 Beiträge	33.422,15	33.422,15	-	-	31.775,78
2.2.1.3 Steuern	1.191.121,48	1.191.121,48	-	-	896.558,66
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	232.686,44	232.686,44	-	-	9.805,84
2.2.1.5 sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	584.864,60	584.864,60	-	-	567.341,87
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	794.959,79	794.959,79	-	-	874.090,63
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	741.520,29	741.520,29	-	-	820.229,10
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	53.439,50	53.439,50	-	-	53.861,53
2.2.2.3 gegenüber verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	-	-	-	-	-
			-	-	
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	684.327,77	507.686,57	-	176.641,20	592.160,92
Summe aller Forderungen	3.618.695,81	3.442.054,61	-	176.641,20	3.096.318,57

Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag am 31.12.2013	mit einer Restlaufzeit			Gesamtbetrag am 31.12.2012
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	> 5 Jahre	
		in €	in €	in €	
4.1 Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten	42.770.089,00	7.520.511,93	8.289.742,72	26.959.834,35	42.071.572,15
4.1.1 vom öffentlichen Bereich	481.137,94	-	-	481.137,94	488.374,02
4.1.2 vom privaten Kreditmarkt	42.288.951,06	7.520.511,93	8.289.742,72	26.478.696,41	41.583.198,13
4.2 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	32.000.000,00	17.000.000,00	15.000.000,00	-	28.004.523,24
4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.437.585,62	2.437.585,62	-	-	2.440.229,32
4.4 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-	-	-	-	-
4.5 Sonstige Verbindlichkeiten	1.220.626,47	1.220.626,47	-	-	8.050.246,15
4.6 Verbindlichkeiten aus Erhaltenen Anzahlungen	2.965.238,57	2.965.238,57	-	-	-
Summe aller Verbindlichkeiten	81.393.539,66	31.143.962,59	23.289.742,72	26.959.834,35	80.566.570,86

nachrichtlich anzugeben:					
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten:					
Bürgschaftszweck	Begünstigter	Gesamtbetrag am 31.12.2013	Zugang 2013	Abgang 2013	Gesamtbetrag am 31.12.2012
		in €	in €	in €	in €
Sicherung Kontokorrentkredit KSK	WEG mbH	511.300,00	-	-	511.300,00
Neubau Turnhalle Kreuzberg	WEG mbH	1.100.000,00	-	-	1.100.000,00
Neubau Feuerwehrgerätehaus Wipperfürth	WEG mbH	3.250.000,00	-	-	3.250.000,00
Betriebsmittelrahmenkredit	WEG mbH	1.500.000,00	-	-	1.500.000,00
Bauhof / Sept. 2012	Grundstücksverwal- tungs GbR	2.065.000,00	-	-	2.065.000,00
U3 - Betreuung	DRK Kreisverband	480.000,00	-	-	480.000,00
Gesamt		8.906.300,00	-	-	8.906.300,00

Rückstellungsspiegel

Konto	Beschreibung	Stand am 31.12.2013	Zuführungen	Auflösung	Inanspruchnahme	Umbuchung	Stand am 31.12.2012
				ertragswirksam	aufwandsmindernd		
	Pensionsrückstellungen						
251100	Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	5.047.640,00	486.914,00	56.567,00	-	-	4.617.293,00
252100	Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	5.828.959,00	12.385,00	239.682,00	183.307,00	-	6.239.563,00
254100	Pensionsrückstellungen für Beihilfe	3.169.973,00	108.332,00	73.301,00	55.506,00	-	3.190.448,00
	Summe:	14.046.572,00	607.631,00	369.550,00	238.813,00	-	14.047.304,00
271100	Instandhaltungsrückstellungen	-	-	-	-	-	-
281100	Rückstellungen für nicht in Anspruch gen. Urlaub	137.907,53	-	-	238,02	-	138.145,55
282100	Rückstellungen für geleistete Überstunden	246.436,56	2.299,62	-	-	-	244.136,94
285100	Rückstellungen für die Inanspruchnahme von ATZ	289.888,16	65.055,12	3.351,96	335.871,00	-	564.056,00
	Summe:	674.232,25	67.354,74	3.351,96	336.109,02	-	946.338,49
289100	Andere sonstige Rückstellungen	369.942,79	203.499,86	5.086,04	258.590,53	-	430.119,50
	Gesamt	15.090.747,04	878.485,60	377.988,00	833.512,55	-	15.423.761,99

Sonderpostenspiegel

Konto	Beschreibung	Stand am 31.12.2013	Zuführungen	Abgänge	Auflösungen	Stand am 31.12.2012
	Sonderposten Zuwendungen					
231800	Zuwendungen von privaten Unternehmen	118.655,00	31.781,89	-	8.007,89	94.881,00
231100	Zuwendungen vom Bund	1.426.095,00	-	-	53.487,00	1.479.582,00
231200	Zuwendungen vom Land	45.421.394,10	1.541.502,66	99,25	1.927.262,88	45.807.253,57
231900	Zuwendungen von übr. Bereichen	208.150,00	1.200,00	-	4.072,00	211.022,00
231500	Zuweisungen s.ö. Bereich	157,00	-	-	40,00	197,00
231300	Zuwendungen von Gemeinden	245.024,00	1.349,00	-	7.220,00	250.895,00
231400	Zuweisungen ZV	515,00	523,39	-	8,39	-
	Summe:	47.419.990,10	1.576.356,94	99,25	2.000.098,16	47.843.830,57
	Sonderposten Beiträge					
232100	Beiträge nach BauGB	4.566.429,00	-	52.380,72	226.527,28	4.845.337,00
232200	Beiträge nach KAG	13.248.876,00	160.382,44	-	413.285,44	13.501.779,00
	Summe:	17.815.305,00	160.382,44	52.380,72	639.812,72	18.347.116,00
	Sonderposten für den Gebührenaussgleich					
233100	Sonderposten Gebührenaussgleich Abwasserbeseitigung	378.146,59	29.716,25	-	-	348.430,34
233200	Sonderposten Gebührenaussgleich Straßenreinigung	237.816,56	-	-	1.245,00	239.061,56
233500	Sonderposten Gebührenaussgleich Bestattungswesen	-	-	-	9.045,91	9.045,91
	Summe:	615.963,15	29.716,25	-	10.290,91	596.537,81
239100	Sonstige Sonderposten	2.538.542,68	438.177,96	-	52.911,11	2.153.275,83
	Gesamtsumme	68.389.800,93	2.204.633,59	52.479,97	2.703.112,90	68.940.760,21

VI. Lagebericht zum Jahresabschluss 2013

Wie alle Kommunen in Nordrhein-Westfalen hat auch die Hansestadt Wipperfürth ihr Rechnungswesen auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) nach den Grundsätzen der doppischen Buchführung umgestellt und damit die vorherige Kameralistik abgelöst.

Gemäß § 92 der Gemeindeordnung (GO NRW) i.V.m. § 53 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) war eine NKF-Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2007 aufzustellen, die nach vorhergehender Prüfung und Bestätigung durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Hansestadt und überörtlicher Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt des Landes (GPA) am 14. Dezember 2011 vom Rat der Hansestadt Wipperfürth festgestellt wurde.

Die Jahresabschlüsse 2007, 2011 und 2012 wurden gem. § 101 GO durch einen Wirtschaftsprüfer geprüft und testiert. Die Abschlüsse der Jahre 2008 bis 2010 konnten, zur Verfahrensbeschleunigung, im vereinfachten Verfahren nach dem 1. NKF - Weiterentwicklungsgesetz (NKFWG) des Landes NRW vorgelegt werden.

Die Hansestadt Wipperfürth kommt der gesetzlichen Verpflichtung zur Aufstellung des Jahresabschlusses auch mit diesem siebten NKF-Abschluss für 2013 (noch) verspätet nach, da dieser, wie an anderer Stelle schon erwähnt, grundsätzlich innerhalb von 12 Monaten nach Ende des jeweiligen Haushaltsjahres zu fertigen und vom Rat festzustellen ist.

Es wurden aber geeignete Maßnahmen ergriffen, um nach den erheblichen Fristüberschreitungen bei den ersten Abschlüssen spätestens mit dem Jahresabschluss 2014 die gesetzlichen Vorlagefristen einzuhalten; so die begleitende Beratung durch die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Rödl & Partner, die Personalverstärkungen im Finanzservice und die erwähnte zeitweilige Umstellung auf vereinfachte Abschlüsse für die Jahre 2008 - 2010.

Der Jahresabschluss muss, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Hansestadt vermitteln und ist zu erläutern. Der Abschluss besteht aus Schlussbilanz, Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzrechnung, den entsprechenden Teilrechnungen (auf Produktgruppenebene) und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen (§ 48 GemHVO). Form und Gliederung der Bilanz, der Ergebnis- und Finanzrechnung, sowie der produktgruppenorientierten Teilrechnungen richten sich nach den Mustern der Gemeindehaushaltsverordnung.

Der Jahresabschluss im Neuen Kommunalen Finanzmanagement orientiert sich an den Vorschriften zum handelsrechtlichen Abschluss für große Kapitalgesellschaften und an den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung. In Einzelfällen weicht er insoweit ab, als kommunalspezifische Belange dies erfordern und die Rechnungslegungsvorschriften der Gemeindeordnung und der Gemeindehaushaltsverordnung dies vorgeben.

Der nach § 37 i.V.m. § 48 GemHVO dem Jahresabschluss beizufügende Lagebericht soll einen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse aus der Aufstellung des Jahresabschlusses vermitteln und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Jahres ablegen. Entsprechend der rechtlichen Vorgaben wird im Lagebericht auf Geschäftsvorgänge von besonderer Bedeutung sowie auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung eingegangen.

Ferner ist eine betriebswirtschaftliche Beurteilung der Bilanzwerte, sowie der Gesamtergebnis- und Gesamtfinauzrechnung in Form einer kennzahlengestützten Analyse beigefügt.

Kommunale Rahmenbedingungen im Haushaltsjahr 2013

In seiner Presseerklärung vom 21.03.2014, *"Keine Entwarnung für Gemeindefinanzen"*, stellt der Städte- und Gemeindebund NRW fest, dass trotz des positiven Trends bei den Gemeindefinanzen noch keine Entwarnung gegeben werden kann. *"In der Statistik haben die Kommunen im Jahr 2013 zwar einen Überschuss von 1,1 Mrd. Euro erzielt. Diese positive Zahl kann aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass es keine allgemeine Entspannung der Finanzlage in den Städten und Gemeinden gibt."* Darüber hinaus konstatiert das Geschäftsführende Präsidialmitglied des DStGB (Deutscher Städte- und Gemeindebund), Dr. Georg Landsberg, *"dass sich alleine der akute Investitionsbedarf in die kommunale Infrastruktur im Jahr 2013 auf rund 128 Mrd. Euro beläuft. Dies entwickelt sich immer mehr zu einem Risiko für den gesamten Standort Deutschland und die konjunkturelle Entwicklung."* Sorgen bereitet dem DStGB zudem der unvermindert starke Anstieg der Sozialkosten. Im Jahr 2013 gaben die Kommunen 47 Mrd. Euro für soziale Leistungen aus. Dies entspricht einem Anstieg von 2,5 Mrd. oder 5,7%.

Die steigenden Soziallasten, das niedrige Niveau der Investitionen sowie der weitere Anstieg der Kassenkredite und die hiermit verbundenen Zinsrisiken, prägen eine besorgniserregende Entwicklung auch in den nächsten Jahren.

Die Hansestadt Wipperfürth konnte im Jahr 2013 eine weitere Stärkung der Steuereinnahmen verzeichnen. Nach den massiven Einbrüchen des Gewerbesteuer-aufkommens in Folge der weltweiten Finanzkrise von einem historischen Höchststand von 18,3 Mio. € noch im Jahre 2008 auf knapp jeweils 1/3 dieses Aufkommens in den Jahren 2009 (6,3 Mio. €) und 2010 (6,9 Mio. €) wurden nach 12,4 Mio. € in 2011 und 17,9 Mio. € in 2012, im Berichtsjahr 2013 rd. 19,9 Mio. € eingenommen.

Das Gesamtaufkommen aus Steuern und ähnlichen Abgaben belief sich in 2013 auf rd. 34 Mio. € und damit um 7,7 % über dem Wert von 2012.

Trotz der positiven Entwicklung der Steuereinnahmen in 2013, haben sich die Aussichten für die Kommunalfinanzen der Hansestadt Wipperfürth deutlich verschlechtert. Aufgrund der vorübergehenden Ertragsverbesserungen, die zeitversetzt in den anschließenden Haushaltsjahren in die Berechnung der

Schlüsselzuweisungen des Landes einfließen, wurden durch die gestiegene Steuerkraft der Jahre 2011-2013 in den Jahren 2013 und 2014 keine Schlüsselzuweisungen gewährt.

Darüber hinaus ist das Wegbrechen der Gewerbesteuererinnahmen in 2014 maßgeblich für den zu erwartenden Ertragseinbruch in den folgenden Jahren verantwortlich.

Allgemeine Finanzlage der Hansestadt Wipperfürth in den vergangenen Jahren

Da die Haushalte nicht ausgeglichen werden können, wird das finanzwirtschaftliche Geschehen in Wipperfürth seit den neunziger Jahren durch die Aufstellung von Haushaltssicherungskonzepten begleitet. Mit wenigen Unterbrechungen, in denen - wie beispielsweise für den Haushalt 2009- durch die Kommunalaufsicht eine Haushaltsgenehmigung unter Auflagen oder mit Einschränkungen erteilt werden konnte, befindet sich die Hansestadt Wipperfürth im Nothaushaltrecht, bzw. unterliegt ganzjährig den Bestimmungen der vorläufigen Haushaltsführung nach § 82 GO.

In allen bisherigen Haushaltssicherungskonzepten wurden die Maßnahmen beschrieben, durch die die im kameralen Verwaltungshaushalt ausgewiesenen Fehlbedarfe abgebaut und künftige neue Ergebnisdefizite verhindert werden sollten. Obwohl die dargestellten Konsolidierungsschritte zum Planungszeitpunkt die jeweils bekannte oder erwartete Finanzlage berücksichtigten, konnten diese Sanierungskonzepte die grundsätzlichen strukturellen Probleme der Hansestadt aufgrund der sich gleichzeitig drastisch verschlechternden Rahmenbedingungen nicht befriedigend lösen. Hierauf ist in allen Vorberichten zu den jeweiligen Haushaltsplänen und auch an anderer Stelle (Rechenschaftsberichte, Rats- und Ausschussvorlagen, Resolutionen etc.) vielfach hingewiesen worden.

Mit der Umstellung ab 01. Januar 2007 von der Kameralistik auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) sind weitere Haushaltsbelastungen hinzugekommen. Alleine im Rechnungsjahr 2013 sind dies rund 6,2 Mio. € für die zusätzlich zu erwirtschaftenden Abschreibungen (5,5 Mio. €) und die Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen, Beihilfen, Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden (rd. 675 T€). Siehe hierzu auch den Rückstellungsspiegel als Anlage zum Jahresabschluss.

Ratsbeschlüsse und Verwaltungsentscheidungen 2013

Im Geschäftsjahr 2013 wurden **bedeutsame Ratsbeschlüsse und Verwaltungsentscheidungen** für die künftige Stadtentwicklung getroffen:

- Ø Der Rat der Hansestadt Wipperfürth beschloss in seiner Sitzung am 07.05.2013 die Umsetzung eines Grundschulverbundkonzeptes, um die bestehenden Schulstandorte trotz rückläufiger Schülerzahlen möglichst lange zu sichern. Die Umsetzung ist zunächst für 5 Grundschulen vorgesehen.

- Ø Zur Sicherstellung einer beschleunigten Fertigstellung der noch rückständigen Jahresabschlüsse, entschied der Stadtrat in seiner Sitzung am 07.05.2013, gem. Artikel 8 § 4 des 1. NKF Weiterentwicklungsgesetzes, die Jahresabschlüsse 2008, 2009 und 2010 im vereinfachten Verfahren aufzustellen.
- Ø In selbiger Sitzung wurde im Rahmen des Projektes "Shared Services" dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Schloß-Stadt Hückeswagen zur Einrichtung eines "Zentralen Zahlungs- und Forderungsmanagements" zugestimmt.
- Ø Lt. Ratsbeschluss vom 29.05.2013 wurden die Bruttokosten für die Sanierung der Mehrzweckhalle Mühlenberg auf 3,9 Mio. € gedeckelt.
- Ø In der Ratssitzung vom 09.07.2013 beschloss der Rat einen neuen Frauenförderplan.
- Ø Ebenfalls in der Sitzung vom 09.07.2013 wurde dem Schulentwicklungsplan - Fortschreibung 2013 mit Ausblick bis 2021/2022 zugestimmt. Über die schon eingeleiteten bzw. geplanten Verbundschullösungen in der Primarstufe soll jede der sieben Wipperfürther Grundschulen als Haupt- bzw. Teilstandort erhalten bleiben. Das bestehende Schulsystem im Sekundarbereich soll unverändert fortgesetzt und vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung die Schulentwicklungsplanung entsprechend angepasst werden.
- Ø Am 15.10.2013 entschied der Rat, das ehemalige städtische Baubetriebshofgelände an die Hermann Voss Verwaltungsgesellschaft mbH zu verkaufen. Der neue gemeinsame Bauhof mit der Stadt Hückeswagen wird an der Egener Str. errichtet.

Haushaltsplan 2013

Die Haushaltssatzung für den NKF-Haushalt 2013 mit dem dazugehörigen Haushaltsplan und seinen Anlagen wurde vom Rat der Hansestadt Wipperfürth am 31.01.2013 beschlossen.

Im Haushaltsplan wurden festgesetzt (Stand - Veränderungsnachweis):

Ergebnisplan	Erträge	49.836.476 €
	Aufwendungen	52.699.826 €
	Verlust	2.863.350 €
Finanzplan	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	45.745.975 €
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	47.017.918 €
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.622.695 €
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.028.166 €

Die beschlossene Haushaltssatzung wurde der Unteren Kommunalaufsicht beim Oberbergischen Kreis mit Schreiben vom 07.02.2013 angezeigt.

Mit Verfügung vom 19.07.2013 genehmigte die Aufsichtsbehörde, unter Auflagen, die Fortschreibung 2013 des Haushaltssicherungskonzepts 2012 bis 2022 gem. § 76 Abs. 2 GO.

Ergebnisrechnung 2013

Das Gesamtjahresergebnis 2013 weist an Stelle des in der Haushaltsplanung erwarteten Defizits in Höhe von 2.863.350 € (originäre Haushaltsansätze) einen Überschuss von 714.739,83 € per 31.12.2013 aus.

Die maßgebenden Veränderungen können der folgenden Übersicht entnommen werden:

Ergebnisrechnung		Ergebnis 2012	fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist
1					
	Steuern und ähnliche Abgaben	-31.968.557,51	-32.134.250,00	-34.419.125,48	-2.284.875,48
2	+				
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.077.561,87	-4.368.503,00	-5.492.135,42	-1.123.632,42
3	+				
	Sonstige Transfererträge	-245.968,38	-158.000,00	-500.499,46	-342.499,46
4	+				
	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.993.364,40	-7.173.469,00	-6.780.436,61	393.032,39
5	+				
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-625.983,78	-557.261,00	-558.403,91	-1.142,91
6	+				
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-675.888,24	-1.474.013,00	-1.787.288,02	-313.275,02
7	+				
	Sonstige ordentliche Erträge	-2.464.408,75	-2.808.155,00	-2.518.521,62	289.633,38
8	+				
	Aktivierete Eigenleistungen	-13.953,00		-127.494,00	-127.494,00
9	+/-				
	Bestandsveränderungen				
10	=				
	Ordentliche Erträge	-52.065.685,93	-48.673.651,00	-52.183.904,52	-3.510.253,52
11	-				
	Personalaufwendungen	9.235.656,35	10.798.918,00	9.567.027,80	-1.231.890,20
12	-				
	Versorgungsaufwendungen	804.785,46	114.969,00	530.109,86	415.140,86
13	-				
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.573.231,34	10.128.913,38	8.714.885,28	-1.414.028,10
14	-				
	Bilanzielle Abschreibungen	5.457.786,54	4.924.699,00	5.525.027,40	600.328,40
15	-				
	Transferaufwendungen	21.496.486,65	22.216.369,77	22.591.852,02	375.482,25
16	-				
	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.107.467,44	2.765.550,11	3.363.411,30	597.861,19
17	=				
	Ordentliche Aufwendungen	48.675.413,78	50.949.419,26	50.292.313,66	-657.105,60
18	=				
	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-3.390.272,15	2.275.768,26	-1.891.590,86	-4.167.359,12
19	+				
	Finanzerträge	-1.202.009,13	-1.051.900,00	-1.208.833,68	-156.933,68
20	-				
	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.562.152,67	2.461.847,97	2.387.766,28	-74.081,69
21	=				
	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	1.360.143,54	1.409.947,97	1.178.932,60	-231.015,37
22	=				
	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-2.030.128,61	3.685.716,23	-712.658,26	-4.398.374,49
23	+				
	Außerordentliche Erträge			-2.081,57	-2.081,57
24	-				
	Außerordentliche Aufwendungen	36.696,14			
25	=				
	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	36.696,14		-2.081,57	-2.081,57
26	=				
	Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-1.993.432,47	3.685.716,23	-714.739,83	-4.400.456,06

Im Folgenden werden die wesentlichen Plan/Ist-Abweichungen erläutert:

Zeile	Bezeichnung	Abweichung Plan/Ist
1	Erträge aus Steuern und ähnliche Abgaben	<ul style="list-style-type: none"> Aufgrund der weiterhin positiven konjunkturellen Entwicklung ergaben sich im Bereich der Gewerbesteuer deutliche Mehrerträge.
2	Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen	<ul style="list-style-type: none"> Erträge aus der Auflösung des Passiven Rechnungsabgrenzungspostens für erhaltene Zuwendungen sowie aus dem Bereich Sonderposten Land und Bund wurden zu niedrig eingeplant. Darüber hinaus fielen die Erträge aus den Zuwendungen des Landes deutlich höher aus.
3	Sonstige Transfererträge	<ul style="list-style-type: none"> Die Neugestaltung der Einheitslastenabrechnung konnte in der Planung nicht mehr berücksichtigt werden.
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	<ul style="list-style-type: none"> Eine höhere Zuführung sowie eine geringere Auflösung des Sonderpostens zum Gebührenaussgleich führten zu einer ertragsmindernden Abweichung.
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	<ul style="list-style-type: none"> Deutlich höhere Erstattungen durch den Bund und die nicht eingeplante Abrechnung von Baukostenvorleistungen mit Hückeswagen für das gemeinsame Bauhofgelände begründen die Plan/Ist-Abweichung.
7	Sonstige ordentliche Erträge	<ul style="list-style-type: none"> Die Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen wurden in der Planung zu hoch angesetzt.
8	Aktivierte Eigenleistungen	<ul style="list-style-type: none"> Die Differenz ergibt sich aus nicht geplanten aktivierten Eigenleistungen.
11	Personalaufwendungen	<ul style="list-style-type: none"> Siehe Zeile 12: Zuordnung zu Versorgungsaufwendungen. Die noch verbleibende Differenz begründet sich durch niedrigere IST - Werte für die tariflich Beschäftigten.
12	Versorgungsaufwendungen	<ul style="list-style-type: none"> Die Plan/Ist-Abweichung in der Position "Beiträge Versorgungskassen Versorgungsempfänger" ist bedingt durch eine Umbuchung des entsprechenden Betrages von den Personalaufwendungen in die Versorgungsaufwendungen. Diese Zuordnung wurde in der Planung nicht berücksichtigt. (s. auch Zeile 11)
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> Erstattungen Gemeinden: Die Erstattungen an die Stadt Hückeswagen für die im Rahmen des Regionalen Gebäudemanagements und des Bauhofs erbrachten Leistungen lagen um rd. 20% unter dem Planansatz 2013. Ursächlich hierfür ist die verspätete Inbetriebnahme des gemeinsamen Bauhofes ab Oktober 2013.

		<ul style="list-style-type: none"> • Die Plan/IST Abweichung der Position "Verbandsumlage" resultiert aus einer Erstattung von Überschüssen sowie der Verrechnung der Abwasserabgabe aus Vorjahren. • Es ergaben sich niedrigere Schülerbeförderungskosten als eingeplant. • Sonstige Sach- und Dienstleistungen - im Bereich RGM, Stadtentwässerung, Raumplanung und Umweltschutz lag der Aufwand im IST, durch Erstattungen bzw. noch nicht umgesetzte Konzepte, unter dem jeweiligen Planansatz.
14	Bilanzielle Abschreibungen	<ul style="list-style-type: none"> • Sowohl die Gebäudeneubewertung, als auch die Fertigstellung und damit Aktivierung weiterer Baumaßnahmen führten zu einem höheren Abschreibevolumen.
15	Transferaufwendungen	<p>Folgende Positionen lagen deutlich über den jeweiligen Planansätzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zuschüsse an soziale und kirchliche Einrichtungen. • Aufwendungen für Verpflichtungen im Rahmen des Asylbewerberleistungsgesetzes. • Die aufwandswirksamen Auflösungen der Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten für geleistete Zuwendungen wurden nicht eingeplant.
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	<ul style="list-style-type: none"> • Es wurden deutlich höhere Aufwendungen für Wertberichtigungen auf Gewerbesteuerforderungen verzeichnet. • Die Kapitalertragssteuer konnte bei der Haushaltsplanung nicht berücksichtigt werden.
19	Finanzerträge	<ul style="list-style-type: none"> • Die Erträge aus Gewinnanteilen von Beteiligungen stiegen überplanmäßig.
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	<ul style="list-style-type: none"> • Das niedrige Zinsniveau bedingte die Differenz zum Planansatz.

Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Hansestadt

Allgemeines

In der Landesplanung ist Wipperfürth als Mittelzentrum mit einem Einzugsbereich von 50.000 Einwohnern eingestuft. Die Hansestadt hat seit 1991 den Status einer mittleren kreisangehörigen Stadt mit u.a. eigener Bauaufsichtsbehörde und eigenem Jugendamt. Wipperfürth erfüllt als Behörden- und Dienstleistungszentrum sowie Schulstadt Funktionen, die weit über die Stadtgrenzen hinausgehen. So beherbergt die Hansestadt das Amtsgericht, das Finanzamt, die Polizeiinspektion, die Agentur für Arbeit, das Forstamt, ein Notariat und eine Prüfstelle des Technischen Überwachungsvereins. Neben sieben Grundschulen findet man hier Hauptschule, Realschule, zwei Gymnasien, das Berufsschulzentrum des Kreises mit integrierter Fachoberschule sowie Schulen mit den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung, Lernen und Sprache. Im Schuljahr 2013/2014 waren 3.615 (- 404) zum Vorjahreszeitraum) Schüler an den allgemeinbildenden Schulen registriert. Der Fort- und Weiterbildung dienen eine Familienbildungsstätte, die örtliche Abteilung der Kreisvolkshochschule, die Stadtbücherei, fünf katholische öffentliche Büchereien, eine Musikschule und eine Jugendkunstschule mit einem breit gefächerten Angebot. In insgesamt 13 Kindertagesstätten wurden am 01.10.2013 752 Kinder spielerisch auf den Ernst des Lebens vorbereitet.

Wipperfürth mit seinen 7.246 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Stichtag 30.06.2013, ist ein starker Wirtschaftsstandort in der Region mit vornehmlich mittelständischen Industrie- und Handwerksbetrieben, aber auch mit Handel und Dienstleistung. Die Industrie im Stadtgebiet ist breit gefächert: Elektro- und Kunststoffindustrie, Kabel-, Armaturen-, Metallwaren- und Folienherstellung gehören ebenso dazu wie Zulieferer für Automobilindustrie und Medizintechnik. Besonderes Gewicht haben eine Reihe von Traditionsunternehmen und zahlreiche stadtbildprägende Handwerksbetriebe.

Ein weiterer wichtiger Wirtschaftsfaktor in der Region ist nach wie vor die Landwirtschaft. Die Hansestadt ist ein beliebtes Einkaufszentrum mit einem breit gefächerten Angebot von Einzelhandelsgeschäften, Kaufhäusern, Verbrauchermärkten und einem Baumarkt. Jeden Freitag lockt ein gut sortierter Wochenmarkt Kunden aus nah und fern nach Wipperfürth. Gute Anbindungen an die A1, A3, A4 und A45 machen Wipperfürth zum Bindeglied zwischen den Metropolen an Rhein und Ruhr. Von hier aus ist man schnell in den benachbarten Großstädten. Wipperfürth verfügt über einen eigenen Verkehrslandeplatz für Motorflugzeuge. Die Flughäfen Köln/Bonn (ca. 50 km entfernt) und Düsseldorf (ca. 60 km entfernt) sind gut erreichbar.

Die Bevölkerungszahlen im Bundesgebiet gehen seit Jahren zurück, wobei die Auswirkungen für die einzelnen Kommunen sehr unterschiedlich sind. Ein Rückgang der Einwohnerzahlen ist in der Tendenz auch für Wipperfürth erkennbar. Nach der

Einwohnerstatistik des Landesbetriebes IT.NRW hatte Wipperfürth am 31.12.2013 einen Bevölkerungsstand von 21.336 Personen (- 1.520 zum Vorjahresstand).

Wipperfürth wird aber nicht nur zahlenmäßig kleiner, Wipperfürth wird auch immer älter. Am 31.12.2000 waren 5.128 Männer und Frauen 60 Jahre und älter (22,2 % der Gesamtbevölkerung). Am 31.12.2008 waren dies bereits 5.424 Personen oder 23,08 % der gemeldeten Einwohner. Zum 31.12.2013 beläuft sich die Zahl der über 60 - Jährigen auf 5.564. Diese Altersgruppe bildet somit rd. 26% der Gesamtbevölkerung ab.

Es wird in den kommenden Jahrzehnten darauf ankommen, ein System zu entwickeln, den demografischen Wandel aufzuhalten. Dies fängt nicht im Alter an. Vielmehr wird Wipperfürth daran arbeiten, die Stadt und ihre Dörfer noch familienfreundlicher zu machen, die vorhandene Infrastruktur weiter auszubauen und zu verbessern, Betreuungsangebote für Kinder jeden Alters zu schaffen, das vorhandene Schulsystem in allen seinen Formen zu sichern und dadurch Ehepaare in ihrer Entscheidung für Kinder zu unterstützen.

Aufgrund der älter werdenden Bevölkerung muss ebenfalls daran gearbeitet werden, das vorhandene System der Seniorenbetreuung weiter auszubauen. Vorrangiges Ziel dabei ist, dass Senioren solange wie eben möglich ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben in ihrem gewohnten Umfeld führen können. Hierfür hat sich unter Federführung der Seniorenberatung der Hansestadt Wipperfürth ein Aktionsbündnis Senioren in Wipperfürth gebildet, das berät, konkrete Hilfen anbietet, Freizeitgestaltungsangebote macht usw. Über weitere solche Bündnisse wird ganz aktuell beraten, um auch auf den Kirchdörfern entsprechende Hilfen anzubieten.

Es wird in den kommenden Jahren in Wipperfürth wie überall viel zu tun sein, wenn es darum geht, die Gesellschaft unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung zu gestalten. Ehrenamtliches Engagement wird dabei dringend erforderlich sein. Die Hansestadt konnte bisher auf dieses Angebot bauen und wird dies mit Sicherheit auch in der Zukunft tun können. Immer mehr rüstige Senioren scheiden aus dem Berufsleben aus. Es besteht die Hoffnung, diese in Bündnisse zur Nachbarschaftshilfe usw. mit aufnehmen zu können. Im Kirchdorf Kreuzberg, das innerhalb des Oberbergischen Kreises als Demografiemusterdorf ausgewählt worden ist, in dem gesunde dörfliche Strukturen mit allen Einrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Geschäften usw. vorhanden sind, wird momentan daran gearbeitet, ein solches neues generationenübergreifendes Bündnis zu schaffen.

Ausblick bis 2014

Laut Eröffnungsbilanz war die Hansestadt Wipperfürth am 01. Januar 2007 mit einer **Ausgleichsrücklage** als Bestandteil des bilanziellen Eigenkapitals von 10.279.209,53 € in das doppelte Rechnungswesen gestartet. Die Ausgleichsrücklage erfüllt eine Pufferfunktion, um die Schwankungen der Jahresergebnisse aufzufangen.

Zum Ausgleich der negativen Gesamtergebnisrechnung 2007 waren 1.996.505,76 € der Ausgleichsrücklage zu entnehmen, um das Defizit abzudecken. Im Folgeabschluss zum 31.12.2008 wurde der Überschuss in der Gesamtergebnisrechnung von 3.065.528,61 € der Ausgleichsrücklage mit 1.996.505,76 € und mit weiteren 1.069.022,85 € der Allgemeinen Rücklage zugeführt. Das Defizit 2009 von 12.620.988,87 € wurde im Jahresabschluss mit 10.279.209,53 € gegen die Ausgleichsrücklage bzw. mit 2.341.779,34 € gegen die allgemeine Rücklage gebucht. Die Fehlbeträge aus den Jahren 2010 (11.781.515,20 €) und 2011 (1.797.409,12 €) wurden vollständig gegen die Allgemeine Rücklage im Eigenkapital ausgebucht.

In Anwendung der §§ 1, 2 und 3 des Artikels 8, 1. NKFVG NRW, wurden im Haushaltsjahr 2012 der Ausgleichsrücklage die erwirtschafteten Jahresüberschüsse aus dem Haushaltsjahr 2008 zugeführt, die ursprünglich gegen die Allgemeine Rücklage gebucht wurden. Dies entsprach einem Betrag von 1.069.022,85 €. Da der Bestand der Ausgleichsrücklage in 2008 den zulässigen Höchstbetrag von 10.279.209,53 € bereits erreicht hatte, musste ein Teil des Jahresüberschusses der Allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

Alle hier beschriebenen Änderungen können der nachfolgenden Übersicht zur Entwicklung des Eigenkapitals entnommen werden.

Die Gesamtergebnisrechnung 2013 weist ein positives Jahresergebnis von 714.739,83 € aus, welches der Ausgleichsrücklage zugeführt wird.

Mit dem Abschluss per 31.12.2013 weist das Eigenkapital der Hansestadt Wipperfürth einen Stand von 31.014.609,68 € aus.

Aus aktueller Sicht kann festgestellt werden, dass auch in Wipperfürth nach den Ertragseinbrüchen während der Wirtschafts- und Finanzkrise 2009/2010 der Konjunkturmotor wieder angesprungen ist. Das Gewerbesteueraufkommen lag in 2011 mit einem Aufkommen von knapp 12,4 Mio. € weit über den Ergebnissen der beiden Vorjahre und auch in 2012 mit 17,9 Mio. € und 2013 mit 19,9 Mio. € über den vorsichtig geschätzten Plandaten. Im Gegensatz zu der positiven Entwicklung der Steuereinnahmen in 2013 liegen die Ergebnisse für die Gewerbesteuer aktuell (2014) jedoch nur noch bei 11,3 Mio. €. Das Wegbrechen des Gewerbesteueraufkommens wird somit eine deutliche Verschlechterung der Haushaltssituation bewirken. Zusammen mit dem im Zusammenhang mit der rückläufigen Gewerbesteuerentwicklung zu sehenden Einnahmeminus 2014 bei den Nachforderungszinsen zur Gewerbesteuer und den zu erwartenden erheblichen Mehraufwendungen bei der Flüchtlingshilfe, wird für den Abschluss im Ergebnisplan 2014 daher eine Verschlechterung von rund 5,8 Mio. € erwartet.

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals
(Jahresrechnungen 2007 - 2013, vorläufige Jahresrechnungen 2014, HSK-Planung 2015 - 2025)

Jahr	Entwicklung des Eigenkapitals	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	endgültige / vorläufige Ergebnisrechnung	Korrekturen Eröffnungsbilanz 2007	Veränderung des Eigenkapitals	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
2007 (Ergebnis)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	34.853.599 €		1.219.702 €	1.219.702 €	36.073.301 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	10.279.210 €	-1.996.506 €		-1.996.506 €	8.282.704 €
	Summe Eigenkapital	45.132.809 €			-776.804 €	44.356.005 €
2008 (Ergebnis)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	36.073.301 €		-51.965 €	1.017.058 €	37.090.359 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	8.282.704 €	3.065.529 €		1.996.506 €	10.279.210 €
	Summe Eigenkapital	44.356.005 €			3.013.564 €	47.369.569 €
2009 (Ergebnis)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	37.090.359 €		159.935 €	-2.181.844 €	34.908.515 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	10.279.210 €	-12.620.989 €		-10.279.210 €	0 €
	Summe Eigenkapital	47.369.569 €			-12.461.054 €	34.908.515 €
2010 (Ergebnis)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	34.908.515 €		6.775.176 €	-5.006.339 €	29.902.176 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	-11.781.515 €		0 €	0 €
	Summe Eigenkapital	34.908.515 €			-5.006.339 €	29.902.176 €
2011 (Ergebnis)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	29.902.176 €		8 €	-1.797.409 €	28.104.775 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	-1.797.409 €		0 €	0 €
	Summe Eigenkapital	29.902.176 €			-1.797.409 €	28.104.775 €
2012 (Ergebnis)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	28.104.775 €		-2.342 €	-1.071.365 €	27.033.410 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	1.993.432 €		3.062.455 €	3.062.455 €
	Summe Eigenkapital	28.104.775 €			1.991.090 €	30.095.865 €
2013 (Ergebnis)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	27.033.410 €			204.005 €	27.237.415 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	3.062.455 €	714.740 €		714.740 €	3.777.195 €
	Summe Eigenkapital	30.095.865 €			918.745 €	31.014.610 €
2014 (vorr. Ergebnis)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	27.237.415 €			-6.102.805 €	21.134.610 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	3.777.195 €	-9.880.000 €		-3.777.195 €	- €
	Summe Eigenkapital	31.014.610 €			-9.880.000 €	21.134.610 €
2015 (Plan)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	21.134.610 €			-4.945.354 €	16.189.256 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	-4.945.354 €		0 €	0 €
	Summe Eigenkapital	21.134.610 €			-4.945.354 €	16.189.256 €

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

(Jahresrechnungen 2007 - 2013, vorläufige Jahresrechnungen 2014, HSK-Planung 2015 - 2025)

Jahr	Entwicklung des Eigenkapitals	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	endgültige / vorläufige Ergebnisrechnung	Korrekturen Eröffnungsbilanz 2007	Veränderung des Eigenkapitals	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
2016 (Plan)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	16.189.256 €			-2.389.599 €	13.799.657 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	-2.389.599 €		0 €	0 €
	Summe Eigenkapital	16.189.256 €			-2.389.599 €	13.799.657 €
2017 (Plan)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	13.799.657 €			-1.604.434 €	12.195.223 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	-1.604.434 €		0 €	0 €
	Summe Eigenkapital	13.799.657 €			-1.604.434 €	12.195.223 €
2018 (Plan)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	12.195.223 €			-971.512 €	11.223.711 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	-971.512 €		0 €	0 €
	Summe Eigenkapital	12.195.223 €			-971.512 €	11.223.711 €
2019 (Plan)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	11.223.711 €			-839.653 €	10.384.058 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	-839.653 €		0 €	0 €
	Summe Eigenkapital	11.223.711 €			-839.653 €	10.384.058 €
2020 (Plan)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	10.384.058 €				10.384.058 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	368.782 €		368.782 €	368.782 €
	Summe Eigenkapital	10.384.058 €			368.782 €	10.752.840 €
2021 (Plan)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	10.384.058 €			0 €	10.384.058 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	368.782 €	1.291.252 €		1.291.252 €	1.660.034 €
	Summe Eigenkapital	10.752.840 €			1.291.252 €	12.044.092 €
2022 (Plan)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	10.384.058 €			0 €	10.384.058 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	1.660.034 €	1.513.118 €		1.513.118 €	3.173.152 €
	Summe Eigenkapital	12.044.092 €			1.513.118 €	13.557.210 €
2023 (Plan)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	10.384.058 €			0 €	10.384.058 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	3.173.152 €	1.734.426 €		1.734.426 €	4.907.578 €
	Summe Eigenkapital	13.557.210 €			1.734.426 €	15.291.636 €
2024 (Plan)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	10.384.058 €			0 €	10.384.058 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	4.907.578 €	1.968.178 €		1.968.178 €	6.875.756 €
	Summe Eigenkapital	15.291.636 €			1.968.178 €	17.259.814 €
2025 (Plan)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	10.384.058 €			0 €	10.384.058 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	6.875.756 €	2.211.371 €		2.211.371 €	9.087.127 €
	Summe Eigenkapital	17.259.814 €			2.211.371 €	19.471.185 €

Kennzahlen

Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen ist ein NKF - Kennzahlenset Nordrhein - Westfalen erarbeitet worden. Es basiert auf dem Runderlass des Landesministeriums für Inneres und Kommunales vom 01.10.2008 und wurde in Abstimmung mit den Aufsichtsbehörden, der Gemeindeprüfungsanstalt und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung (VERPA) entwickelt und abgestimmt.

Dieses Kennzahlenset, bestehend aus 18 Kennzahlen, ermöglicht eine Bewertung des Jahresabschlusses und der wirtschaftlichen Lage jeder Kommune nach einheitlichen Kriterien.

Jahresabschluss 2013 - Lagebericht zum Jahresabschluss

Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation		IST 2007	IST 2008	IST 2009	IST 2010	IST 2011	IST 2012	IST 2013
Aufwandsdeckungsgrad in %	(Ordentliche Erträge / ordentliche Aufwendungen) x 100	98,2%	110,7%	74,8%	76,4%	99,6%	107,0%	103,8%
Eigenkapitalquote I in %	(Eigenkapital / Bilanzsumme) x 100	24,1%	25,6%	19,2%	15,4%	14,1%	15,0%	15,4%
Eigenkapitalquote II in %	(Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge) x 100 / Bilanzsumme	55,8%	56,9%	51,9%	47,4%	46,4%	48,1%	47,8%
Fehlbetragsquote in %	(negatives Jahresergebnis / (Ausgleichsrücklage + Allgemeine Rücklage)) x -100	4,3%	Überschuss	26,6%	28,3%	6,0%	Überschuss	Überschuss
Kennzahlen zur Vermögenslage		IST 2007	IST 2008	IST 2009	IST 2010	IST 2011	IST 2012	IST 2013
Infrastrukturquote in %	(Infrastrukturvermögen / Bilanzsumme) x 100	48,9%	47,7%	47,5%	43,9%	42,3%	43,5%	43,2%
Abschreibungsintensität in %	(Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen / ordentliche Aufwendungen) x 100	11,8%	10,5%	10,4%	11,5%	11,6%	11,2%	11,0%
Drittfinanzierungsquote in %	(Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen) x 100	35,6%	40,1%	43,4%	46,8%	51,0%	52,7%	49,9%
Investitionsquote in %	Bruttoinvestitionen / (Abgänge des Anlagevermögens + Abschreibungen auf das Anlagevermögen) x 100	115,7%	66,2%	99,0%	159,3%	149,6%	123,2%	69,9%
Kennzahlen zur Finanzlage		IST 2007	IST 2008	IST 2009	IST 2010	IST 2011	IST 2012	IST 2013
Anlagendeckungsgrad II in %	(Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge + langfristiges Fremdkapital) x 100 / Anlagevermögen	87,1%	82,4%	72,2%	67,8%	68,6%	70,3%	71,4%
Dynamischer Verschuldungsgrad in Jahren	Effektivverschuldung / Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (FR)	89,6	20,0	22,1	14,1	147,1	11,6	2,0
Liquidität II. Grades in %	((Liquide Mittel + kurzfristige Forderungen) / kurzfristige Verbindlichkeiten) x 100	68,2%	102,1%	18,4%	13%	17,50%	14,20%	18,2%
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote in %	(kurzfristige Verbindlichkeiten / Bilanzsumme) x 100	3,0%	3,7%	10,1%	12,6%	12,5%	10,9%	15,5%
Zinslastquote in %	(Finanzaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	7,6%	6,9%	6,0%	6,0%	6,1%	5,3%	4,7%
Kennzahlen zur Aufwands und Ertragslage		IST 2007	IST 2008	IST 2009	IST 2010	IST 2011	IST 2012	IST 2013
Netto-Steuerquote in %	(Steuererträge - GewSt.Umlage - Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit) / (ordentliche Erträge - GewSt.Umlage - Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit) x 100	60,7%	63,5%	54,4%	56,2%	53,4%	59,0%	64,2%
Zuwendungsquote in %	(Erträge aus Zuwendungen / ordentliche Erträge) x 100	12,7%	13,3%	14,0%	13,2%	21,9%	17,4%	10,5%
Personalintensität in %	(Personalaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	18,8%	20,1%	21,5%	20,0%	19,0%	19,0%	19,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität in %	(Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	19,8%	20,4%	19,0%	19,6%	18,9%	17,6%	17,3%
Transferaufwandsquote in %	(Transferaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	42,9%	41,4%	41,6%	42,4%	41,9%	44,2%	44,9%

* Zur Berechnung der Drittfinanzierungsquote wurden sowohl Erträge aus der Auflösung sowie aus den Abgängen von Sonderposten herangezogen. Die Erträge betreffen die Kontengruppen 41 und 43 - der VV Muster zur GO und GemHVO.

Angaben nach § 95 Abs. 2 GO NRW

Für die Mitglieder des Rates der Hansestadt Wipperfürth, den Bürgermeister und den Kämmerer sind gemäß § 95 Absatz 2 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen im Lagebericht Angaben zum ausgeübten Beruf, sowie zu Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 3 des Aktiengesetzes, zu Mitgliedschaften in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form sowie zu Mitgliedschaften in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen zu machen.

	Name, Vorname	Beruf	Mitgliedschaft in Organen
1	von Rekowski, Michael	Bürgermeister der Hansestadt Wipperfürth	Vertreter der Hansestadt Wipperfürth in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW, Mitglied des Hauptausschusses des Städte- und Gemeindebundes NRW, Mitglied des Regionalbeirates Oberberg der Kreissparkasse Köln, Mitglied des Aufsichtsrates der Bergischen Energie- und Wasser GmbH Wipperfürth (BEW), Vorsitzender des BEW-Aufsichtsrates im jährlichen Wechsel mit den Bürgermeistern der Städte Hückeswagen und Wermelskirchen, Mitglied der Gesellschafterversammlung der BEW Netze GmbH, Wipperfürth. Mitglied des Verwaltungsbeirates der Rheinischen Energie AG (rhenag), Köln, Mitglied der Hauptversammlung des Gemeindeversicherungsverbandes (GVV), Köln, Mitglied der Hauptversammlung der Oberbergischen Verkehrsgesellschaft AG (OVAG), Gummersbach Stellvertretendes Mitglied des Verbandsrates des Wupperverbandes, Stellvertretender Verbandsvorsteher des Abfall- Sammel- und Transportverbandes Oberberg (ASTO), Mitglied der Gesellschafterversammlung des GTC Gründer- und Technologiezentrums Gummersbach - Geschäftsführer der Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft
2	Trompetter, Frank	Stadtkämmerer der Hansestadt Wipperfürth	Geschäftsführer der Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Mitglied der Gesellschafterversammlung der BEW GmbH, Wipperfürth, Mitglied der Gesellschafterversammlung der Oberbergischen Aufbaugesellschaft mbH
3	Ahus, Margit	Geschäftsführerin	Mitglied des Aufsichtsrates der OAG Mitglied des Verbandsversammlung des Bergischen Transportverbandes Mitglied im Verwaltungsrat der Kreissparkasse Köln
4	Berster, Heribert	Betriebsbereichsleiter	
5	Billstein, Regina	Fachanwältin für Familienrecht	Mitglied der WEG-Gesellschafterversammlung
6	Blechmann, Karin	Krankenschwester	Mitglied der ASTO-Verbandsversammlung Stv. Mitglied der WEG-Gesellschafterversammlung
7	Börsch, Thomas	Landwirt	
8	Bongen, Hermann-Josef	Kaufmann	Mitglied des BEW-Aufsichtsrates, Vorsitzender des WEG-Aufsichtsrates
9	Brachmann, Peter	Angestellter	Mitglied der ASTO-Verbandsversammlung
10	Bremerich, Josef	Rentner	
11	Dellweg, Friedel	Finanzbeamter a.D.	
12	Emde, Kai	Rechtsanwalt	3. stellvertretender Bürgermeister
13	Felderhoff, Klaus-Dieter	kfm. Angestellter	
14	Frielingsdorf, Hans-Otto	Rettungsassistent	Mitglied des BEW-Aufsichtsrates, Mitglied der WEG-Gesellschafterversammlung
15	Goller, Christoph	Vermessungstechniker	
16	Gottlebe, Joachim	Dipl.-Ingenieur	Mitglied der WEG-Gesellschafterversammlung
17	Grolewski, Joachim	Beamter	
18	Grüterich, Norbert	Polizeibeamter	Mitglied des WEG-Aufsichtsrates, Mitglied der OAG-Gesellschafterversammlung
19	Hirsch, Hartmut	Bewährungshelfer	
20	Klett, Stefan	Technischer Vertriebsleiter	
21	Koppelberg, Harald	Nachrichtentechniker	Mitglied des WEG-Aufsichtsrates
22	Kremer, Stephan	kaufm. Angestellter	Mitglied der WEG-Gesellschafterversammlung
23	Köser, Andre	Finanzbeamter	
24	Lambert, Bernd	Finanzbeamter	
25	Mederlet, Frank	Geschäftsführer	Mitglied des BEW-Aufsichtsrates, Mitglied der Verbandsversammlung der Kreissparkasse Köln, Mitglied des WEG-Aufsichtsrates
26	Metzger, Andrea	Kraftfahrer	
27	Müller, Hans-Peter	Zahnarzt	
28	Palubitzki, Lothar	Geprüfter Pharmareferent	Mitglied der Verbandsversammlung des Bergischen Transportverbandes
29	Scherkenbach, Friedhelm	Groß- und Außenhandelskaufmann	Mitglied des BEW-Aufsichtsrates, Mitglied im Regionalbeirat Oberberg der Kreissparkasse Köln, Mitglied des WEG-Aufsichtsrates
30	Schmitz, Andreas	Studienrat	Mitglied des WEG-Aufsichtsrates
31	Schneider, Eva	Lehrerin	Mitglied der WEG-Gesellschafterversammlung
32	Schnepper, Josef W.	Diplom-Ingenieur	Mitglied des WEG-Aufsichtsrates
33	Schulte-Thiele, Klaus	Diplom-Sozialpädagoge	
34	Stefer, Michael	Polizeibeamter	Mitglied der Verbandsversammlung der Kreissparkasse Köln, Mitglied der OVAG-Hauptversammlung
35	Stein, Günter	Fachlehrer am Berufskolleg	
36	Surborg, Joachim	Polizeibeamter	Vertreter der Stadt im Aufsichtsrat des Gemeinnützigen Bauvereins eG Wipperfürth
37	Wurth, Ralf	Diplomvolkswirt	Mitglied des OVAG-Aufsichtsrates, Stv. Vorsitzender des OAG-Aufsichtsrates, Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbunds Rhein-Sieg (VRS)
38	Wuttke, Henry	Geschäftsführer	

Resümee

Hiermit wird der siebte Jahresabschluss der Hansestadt Wipperfürth im Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) vorgelegt. Mit der vorgesehenen Vorlage des 2014er Abschlusses bis Ende dieses Jahres werden die zum Teil ganz erheblichen Fristüberschreitungen bei den Abschlüssen der Vorjahre aufgeholt und in knapp 3 Jahren immerhin sieben (!) doppische Jahresabschlüsse erledigt sein.

Auch wenn mit diesem Jahresabschluss 2013 noch ein Überschuss in der Ergebnisrechnung ausgewiesen wird, ist die Entwicklung der städtischen Finanzen unverändert kritisch zu werten.

Zum einen liegen die Kredite zur Liquiditätssicherung aktuell bei rd. 45 Mio. €, zum NKF-Einstieg am 01. Januar 2007 waren es lediglich 8,8 Mio. €. Zum anderen ist das Gewerbesteueraufkommen um rd. 8,5 Mio. eingebrochen.

Weitere Konsolidierungsbemühungen zur Sanierung der kommunalen Finanzen stehen damit unverändert an erster Stelle des Verwaltungshandelns und der politischen Entscheidungen.

Wipperfürth, 11. März 2015

Aufgestellt:



Im Auftrag
Herbert Willms
Stellv. Stadtkämmerer

Bestätigt:



Michael von Rekowski
Bürgermeister

6.2 Kommunaler Bestätigungsvermerk

KOMMUNALER BESTÄTIGUNGSVERMERK

Kommunaler Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen und Anhang - sowie den Lagebericht der Hansestadt Wipperfürth für das Haushaltsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. In die Prüfung wurden die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einbezogen. Die Inventur, die Buchführung sowie die Aufstellung dieser Unterlagen nach den gemeinderechtlichen Vorschriften von Nordrhein-Westfalen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Hansestadt. Die Aufgabe des Wirtschaftsprüfers ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Lagebericht abzugeben.

Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 101 Abs. 1 GO NRW und nach den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Hansestadt sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Bürgermeisters der Hansestadt sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach der Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Hansestadt. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Hansestadt und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklungen zutreffend dar.

Köln, den 12. März 2015

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Wambach
Wirtschaftsprüfer

gez. Richter
Wirtschaftsprüfer

6.3 Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2002

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2002

DokID:

Alle Rechte vorbehalten. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Vordrucke ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem oder elektronischem Wege zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten.
© IDW Verlag GmbH · Tersteegenstraße 14 · 40474 Düsseldorf

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für die Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Beratungen und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Werden im Einzelfall ausnahmsweise vertragliche Beziehungen auch zwischen dem Wirtschaftsprüfer und anderen Personen als dem Auftraggeber begründet, so gelten auch gegenüber solchen Dritten die Bestimmungen der nachstehenden Nr. 9.

2. Umfang und Ausführung des Auftrages

(1) Gegenstand des Auftrages ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrages sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf - außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen - der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Der Auftrag erstreckt sich, soweit er nicht darauf gerichtet ist, nicht auf die Prüfung der Frage, ob die Vorschriften des Steuerrechts oder Sondervorschriften, wie z. B. die Vorschriften des Preis-, Wettbewerbsbeschränkungs- und Bewirtschaftungsrechts beachtet sind; das gleiche gilt für die Feststellung, ob Subventionen, Zulagen oder sonstige Vergünstigungen in Anspruch genommen werden können. Die Ausführung eines Auftrages umfasst nur dann Prüfungshandlungen, die gezielt auf die Aufdeckung von Buchfälschungen und sonstigen Unregelmäßigkeiten gerichtet sind, wenn sich bei der Durchführung von Prüfungen dazu ein Anlass ergibt oder dies ausdrücklich schriftlich vereinbart ist.

(4) Ändert sich die Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Aufklärungspflicht des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, daß dem Wirtschaftsprüfer auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Ausführung des Auftrages notwendigen Unterlagen rechtzeitig vorgelegt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

Der Auftraggeber steht dafür ein, daß alles unterlassen wird, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährden könnte. Dies gilt insbesondere für Angebote auf Anstellung und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Hat der Wirtschaftsprüfer die Ergebnisse seiner Tätigkeit schriftlich darzustellen, so ist nur die schriftliche Darstellung maßgebend. Bei Prüfungsaufträgen wird der Bericht, soweit nichts anderes vereinbart ist, schriftlich erstattet. Mündliche Erklärungen und Auskünfte von Mitarbeitern des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrages sind stets unverbindlich.

6. Schutz des geistigen Eigentums des Wirtschaftsprüfers

Der Auftraggeber steht dafür ein, daß die im Rahmen des Auftrages vom Wirtschaftsprüfer gefertigten Gutachten, Organisationspläne, Entwürfe, Zeichnungen, Aufstellungen und Berechnungen, insbesondere Massen- und Kostenberechnungen, nur für seine eigenen Zwecke verwendet werden.

7. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Berichte, Gutachten und dgl.) an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.

Gegenüber einem Dritten haftet der Wirtschaftsprüfer (im Rahmen von Nr. 9) nur, wenn die Voraussetzungen des Satzes 1 gegeben sind.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers zu Werbezwecken ist unzulässig; ein Verstoß berechtigt den Wirtschaftsprüfer zur fristlosen Kündigung aller noch nicht durchgeführten Aufträge des Auftraggebers.

8. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann er auch Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen; ist der Auftrag von einem Kaufmann im Rahmen seines Handelsgewerbes, einer juristischen Person des öffentlichen Rechts oder von einem öffentlich-rechtlichen Sondervermögen erteilt worden, so kann der Auftraggeber die Rückgängigmachung des Vertrages nur verlangen, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muß vom Auftraggeber unverzüglich schriftlich geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z. B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse in Frage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen gilt die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Haftung bei Fahrlässigkeit, Einzelner Schadensfall

Falls weder Abs. 1 eingreift noch eine Regelung im Einzelfall besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gem. § 54 a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt; dies gilt auch dann, wenn eine Haftung gegenüber einer anderen Person als dem Auftraggeber begründet sein sollte. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfaßt sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(3) Ausschlussfristen

Ein Schadensersatzanspruch kann nur innerhalb einer Ausschlussfrist von einem Jahr geltend gemacht werden, nachdem der Anspruchsberechtigte von dem Schaden und von dem anspruchsbegründenden Ereignis Kenntnis erlangt hat, spätestens aber innerhalb von 5 Jahren nach dem anspruchsbegründenden Ereignis. Der Anspruch erlischt, wenn nicht innerhalb einer Frist von sechs Monaten seit der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde.

Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt. Die Sätze 1 bis 3 gelten auch bei gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen mit gesetzlicher Haftungsbeschränkung.

10 Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Eine nachträgliche Änderung oder Kürzung des durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschlusses oder Lageberichts bedarf, auch wenn eine Veröffentlichung nicht stattfindet, der schriftlichen Einwilligung des Wirtschaftsprüfers. Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfaßt nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, daß der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Falle hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, daß dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfaßt die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger, für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrages. Dies gilt auch für

- die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z. B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen und
- die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlung, Verschmelzung, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen.

(6) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzuges wird nicht übernommen.

12. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, gleichviel, ob es sich dabei um den Auftraggeber selbst oder dessen Geschäftsverbindungen handelt, es sei denn, daß der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.

(3) Der Wirtschaftsprüfer ist befugt, ihm anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Zweckbestimmung des Auftraggebers zu verarbeiten oder durch Dritte verarbeiten zu lassen.

13. Annahmeverzug und unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers

Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der vom Wirtschaftsprüfer angebotenen Leistung in Verzug oder unterläßt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 3 oder sonst wie obliegende Mitwirkung, so ist der Wirtschaftsprüfer zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt. Unberührt bleibt der Anspruch des Wirtschaftsprüfers auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Wirtschaftsprüfer von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

14. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

15. Aufbewahrung und Herausgabe von Unterlagen

(1) Der Wirtschaftsprüfer bewahrt die im Zusammenhang mit der Erledigung eines Auftrages ihm übergebenen und von ihm selbst angefertigten Unterlagen sowie den über den Auftrag geführten Schriftwechsel zehn Jahre auf.

(2) Nach Befriedigung seiner Ansprüche aus dem Auftrag hat der Wirtschaftsprüfer auf Verlangen des Auftraggebers alle Unterlagen herauszugeben, die er aus Anlaß seiner Tätigkeit für den Auftrag von diesem oder für diesen erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Schriftwechsel zwischen dem Wirtschaftsprüfer und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift besitzt. Der Wirtschaftsprüfer kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.

16. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.